Dresdner
Amtsblatt

Nr. 6/2005
Donnerstag, 10. 2. 2005

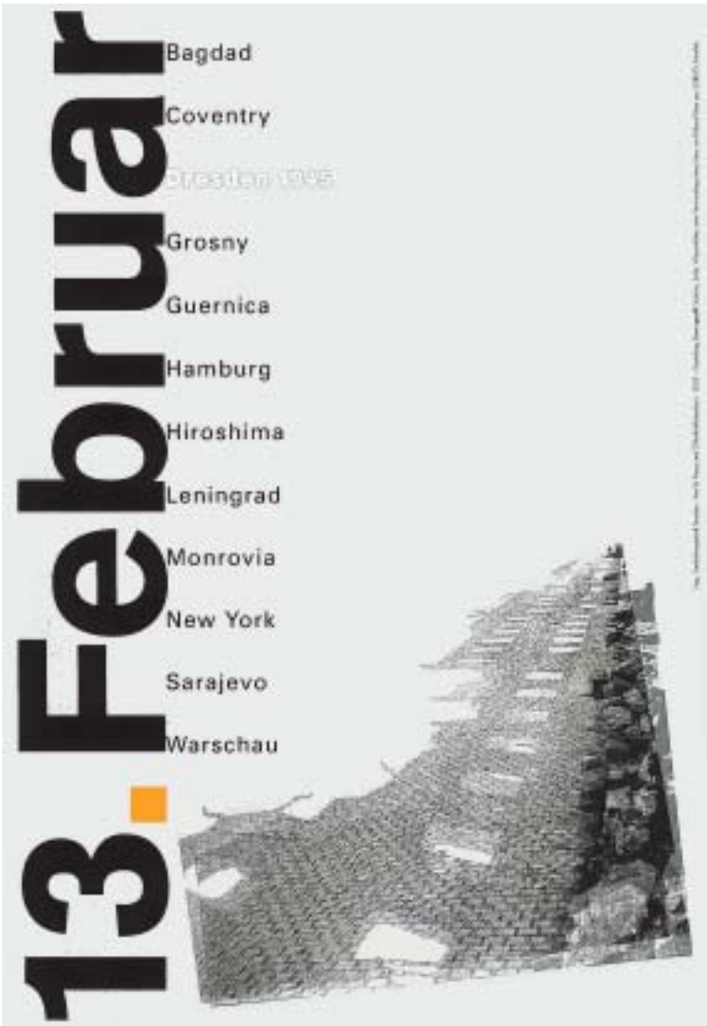
Erinnerungsstelle für die Toten wird eingeweiht

Höhepunkte des Gedenkens am 13. Februar

Am Sonntag, 13. Februar, 11 Uhr gedenken die Dresdner mit der Kranzniederlegung auf dem Heidefriedhof, Moritzburger Landstraße der Opfer des Krieges.
Unter der Schirmherrschaft von Landtagspräsident Erich Iltgen gibt das Heinrich-Schütz-Konservatorium 15.30 Uhr auf Schloss Albrechtsberg, Bautzner Straße 130, ein Konzert anlässlich der 60 Jahre Gedenken an Zerstörung und Neuanfang in Dresden.
In der Unterkirche der Frauenkirche übergibt 17 Uhr Dean John Irvine aus Coventry das Nagelkreuz für die Frauenkirche an Landesbischof Jochen Bohl.
Ab 18 Uhr soll auf dem Theaterplatz unter dem Motto „10.000 Kerzen für Dresden – ein Bild geht um die Welt“ ein großes Licht der Mahnung gebildet werden. Die Bürger sind aufgerufen, dafür Kerzen mitzubringen.
Um 19 Uhr ist der Dresdner Altmarkt der Platz für das „GeDenken – 13. Februar 1945“. Eine „Erinnerungsstelle für die Verbrennung der Toten der Luftangriffe von 13. bis 15. Februar 1945“ wird eingeweiht.
Der Ökumenische Gottesdienst 20.30 Uhr in der Kreuzkirche ist seit Jahren der zentrale Gedenkgottesdienst zum 13. Februar. Er schließt mit dem Läuten aller Dresdner Kirchenglocken 21.45 Uhr.
Die Nacht der Stille in der Unterkirche der Frauenkirche bietet ab 22 Uhr Raum zum Beten und Wachen für den Frieden der Welt.
Weitere Veranstaltungen veröffentlicht die Stadt in einer Broschüre und auf ihrer Homepage. ▶ Seite 3

Dresden, 13. Februar 2005

Plakat anlässlich des 60. Jahrestages der Zerstörung Dresden



▲ **Gedenken.** Dresden, 13. Februar 1945. Dieses Datum und die Stadt Dresden sind zu einem Symbol für die Zerstörung geworden. Aber dies ist nicht allein das Schicksal Dresdens. Das Plakat mit den stellvertretend ausgewählten Städten soll den Blick öffnen auf andere Zeiten – auch auf die Gegenwart, andere Kontinente, Schicksale und Ursachen für die Zerstörung von Städten durch Krieg und Terror.

„erinnern – gedenken – mahnen – versöhnen“

So ist das Motto der Informationsbroschüre, die die Stadt zum 60. Jahrestages der Zerstörung Dresdens herausgegeben hat. Sie informiert in Wort und Bild über die Zerstörung, aber auch den Wiederaufbau der Stadt. Zeitzeugen kommen zur Wort. Der Text „Dresden 13. Februar – Ein Rahmen für das Erinnern“ bringt den Willen der Dresdner zum Ausdruck, wenn sie an den 13. Februar 1945 erinnern. Krieg, Terror, Tod und Leid sind auch heute gegenwärtig. Zeitzeugen aus New York, Israel und Palästina berichten darüber und wie ihr Wille und ihr Engagement zur Erhaltung des Friedens gestärkt wurde. Die Broschüre ist kostenlos in Rathäusern und Ortsämtern erhältlich.

Bürgerentscheid Waldschlösschenbrücke

Am 27. Februar stimmen die Dresdnerinnen und Dresdner über den beabsichtigten Bau der Waldschlösschenbrücke ab. Die amtliche Bekanntmachung zum Bürgerentscheid nennt die Lokale für die 241 allgemeinen Abstimmungsbezirke, in denen die Abstimmungsberechtigten ihre Stimme abgeben können. Barrierefrei sind 51 der Abstimmungsräume zu erreichen. Bis Ende dieser Woche erhalten die Dresdner Haushalte auch die Broschüre zum Bürgerentscheid, das sogenannte Abstimmungsbüchlein.
▶ Seiten 7, 11, 16

Gesucht: Erzieherinnen und Heilpädagogen

Der Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen schreibt mehrere Stellen für Erzieherinnen/Erzieher aus. Gesucht werden auch Heilpädagogen. ▶ Seite 9

Öffnungszeiten bei Veranstaltungen

Der Stadtrat hat die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen für 2005 beschlossen. Die Verordnung nennt die Termine. ▶ Seite 23

Ausstellung: Fotos von der Zerstörung Hamburgs 1943 ▶ Seite 2

Blutspenden: Nächster Termin im Rathaus am 16. Februar ▶ Seite 7

Übergabe: Berufliches Schulzentrum für Bau saniert ▶ Seite 10

Jahresabschluss 2003: Stadtentwässerung Dresden ▶ Seite 18

Stadtrat: Beschlüsse vom 27. Januar ▶ Seite 19

B-Pläne: Wasserskianlage Leuben, Söbrigener Straße ▶ Seite 22

Kolloquium zum 13. Februar

Im Rahmen eines internationalen Kolloquiums zum 60. Jahrestag der Bombardierung will ein überregionales Bündnis Impulse für eine zukunftsgerichtete Erinnerungsarbeit geben.

60 Teilnehmer aus 7 Ländern

Unter dem Titel „13. Februar: Tag der Erinnerung, Tag der Begegnung, Tag der Bildung?“ treffen sich vom 11. bis 14. Februar in der Jüdischen Gemeinde und in der Evangelisch-Reformierten Gemeinde Dresden mehr als 60 Teilnehmer aus Deutschland, Großbritannien, Israel, den Niederlanden, Polen, Russland und Tschechien, um gemeinsam Ideen für eine am Frieden und den Menschenrechten orientierte Bildungsarbeit zu entwickeln. Zugleich soll mit der Veranstaltung Tendenzen entgegengetreten werden, die Erinnerung an die Bombardierung Dresdens am 13. Februar 1945 aus dem historischen Kontext zu reißen und vorrangig im Sinne einer deutschen Opferperspektive zu interpretieren.
Zu den Veranstaltern des Kolloquiums zählen die Friedrich-Ebert-Stiftung Dresden, das Kulturbüro Sachsen, die Aktion Sühnezeichen Friedensdienste, die Jüdische Gemeinde Dresden, die Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Dresden, die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Dresden, der Kulturverein Hatikva und das Europareferat der Stadt Dresden.

„Dresdner Erklärung“

Zum Kolloquium werden Überlebende des Holocaust, Vertreter der Bildungs- und Menschenrechtsarbeit aus Dresdens Partnerstädten Coventry, Rotterdam, St. Petersburg, Ostrava und Breslau und weitere Gäste aus dem In- und Ausland erwartet. Mit Filmen, Diskussionsrunden und Begegnungen von Zeitzeugen mit Dresdner Jugendlichen will das Kolloquium einen lebendigen europäischen Austausch ermöglichen. Die Verabschiedung einer bürgerschaftlichen „Dresdner Erklärung“, die im Anschluss auch den Partnerstädten Dresdens vorgelegt wird, soll Diskussions- und Handlungsgrundlage für weitere internationale Austauschprojekte sein.
Weitere Informationen über das Kolloquium erhalten Interessierte bei Friedemann Bringt, Kulturbüro Sachsen e. V., Telefon 03 51/8 89 41 69, www.kulturbuero-sachsen.de.

Krieg und Zerstörung in Städten – damals und heute

Viele teilen ihr Schicksal mit Dresden

Am 13. Februar gedenkt Dresden des 60. Jahrestages der Bombardierung der Stadt im 2. Weltkrieg.

Dieses Datum und die Stadt Dresden sind zu einem Symbol geworden für die Vernichtung von Menschenleben, für Gewalt gegen Zivilpersonen und für Zerstörung von Kulturgütern durch Krieg und Gewalt.
Die Stadt Dresden steht nicht allein, sondern Dresden ist eingereiht in eine – leider – lange Liste anderer Städte. Manche Städte wurden punktuell zerstört, andere großflächig. Überall kamen Menschen zu Tode und die Überlebenden und Hinterbliebenen mussten und müssen oft lange Zeit mit den Folgen leben: Verwundungen, Traumatisierung, Flucht, Vertreibung, Armut und Existenznot, in Afrika wurden sogar Kinder zu Soldaten.
Heute droht den Betroffenen zusätzlich schlicht das Vergessenwerden, wenn die Schlagzeilen der Medien sich anderen Themen widmen.
Dresden steht zu der Verantwortung, die aus diesem Schicksal resultiert.

Die Folgen von Krieg und Gewalt kulminieren in Städten

Hier eine Auswahl:

■ Bagdad
Hauptstadt des Irak, zerstört im 3. Golfkrieg

■ Coventry
Industriestadt in England, zerstört durch die Deutsche Luftwaffe im 2. Weltkrieg

■ Dresden
Großstadt in Sachsen, zerstört durch alliierte Luftangriffe im 2. Weltkrieg

■ Grosny
Hauptstadt Tschetscheniens, zerstört im Kampf gegen den tschetschenischen Widerstand in den 90er Jahren

■ Gernica
Stadt im Baskenland, zerstört durch die Deutsche Luftwaffe 1937

■ Hamburg
Deutsche Hafenstadt, zerstört durch alliierte Luftangriffe im 2. Weltkrieg

■ Hiroshima
Japanische Großstadt, zerstört durch amerikanischen Atombombenabwurf im 2. Weltkrieg

■ Leningrad
Großstadt in der Sowjetunion, zerstört während der Belagerung durch die deutsche Wehrmacht im 2. Weltkrieg

■ Monrovia
Hauptstadt Liberias, zerstört während des Bürgerkrieges der 90er Jahre

■ New York
Nordamerikanische Großstadt, erlitt Zerstörungen durch den Terrorangriff am 11. September 2001

■ Sarajevo
Hauptstadt Bosniens, zerstört während der Belagerung im Balkankrieg der 90er Jahre

■ Warschau
Hauptstadt Polens, zerstört durch die Deutsche Wehrmacht nach dem Ghetto-Aufstand von 1943 und dem Warschauer Aufstand von 1944

Operation Gomorrha

Zerstörung Hamburgs 1943 auf Fotografien im Rathaus

▲ **Rauchschwaden über dem Hamburger Hafen.** Foto: Staatliche Landesbildstelle Hamburg

Unter dem Titel „Operation Gomorrha. Der Feuersturm über Hamburg Sommer 1943“ ist im Lichthof des Rathauses bis 22. Februar eine Ausstellung über die Bombardierung von Dresdens Partnerstadt Hamburg zu sehen.
Von den über 200 Luftangriffen auf Hamburg im Zweiten Weltkrieg hatten die unter dem Codewort „Gomorrha“ geführten die verheerendste Wirkung. Durch Phosphor- und Flüssigkeitsbrandbomben wurde der „Feuersturm über Hamburg“ entfacht, dem 30 000 Menschen, darunter 5000 Kinder zum Opfer fielen. Das Internationale Haus der Photographie Deichtorhallen Hamburg zeigt 40 Fotografien, die die Bombenangriffe auf Hamburg im Sommer 1943 dokumentieren.
Geöffnet ist montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr, auch am kommenden Wochenende 12. und 13. Februar. Ein sechsminütiges Video zeigt Bilder vom Feuersturm. Der Eintritt ist frei.

Lesung im Stadtarchiv

Ich und die Stadt, die sterben sollte“ ist der Titel des Kindertagebuches aus den Jahren 1944/45 von Aini Teufel.
Die Grafikerin und Schriftstellerin liest daraus am 14. Februar, 18 Uhr im Stadtarchiv Dresden, Elisabeth-Boer-Straße 1.
Dazu laden das Frauenstadtarchiv Dresden und die städtische Gleichstellungsbeauftragte ein.

Kreuzchor singt Homilius

Die CD „Musik an der Dresdner Frauenkirche“ des Dresdner Kreuzchores ist erschienen. Zu hören sind Kantaten des im 18. Jahrhundert tätigen Kreuzkantors Gottfried August Homilius (1714 bis 1785). Die CD umfasst vier Kantaten des Komponisten zu den Festen Christi Himmelfahrt, Exaudi, Pfingstsonntag und Trinitatis.
Am 14. Februar, 20 Uhr, wird die bei Carus erschienene CD im Rudolf-Mauersberger-Saal des Hauses an der Kreuzkirche vorgestellt. Der Eintritt ist frei.

Veranstaltungen zum 60. Jahrestag der Zerstörung Dresdens

Anlässlich des 60. Jahrestages der Zerstörung Dresdens am 13. Februar haben viele unabhängige Vereinigungen, Initiativen, Vereine, Institutionen und die Stadt Dresden Veranstaltungen organisiert.
Die Stadt informiert darüber im Amtsblatt und unter **www.dresden.de/13.Februar**.

▲ **Frauenkirche.** Im Winter 1986
Foto: Kohlert

■ **Freitag, 11. bis 13. Februar**
Lebenszeichen – Dresden 1944/45
Erinnerung an die Zerstörung Dresdens, die Vorgeschichte und aktuelle Bedeutung
Ort: Hausmannsturm des Residenzschlosses Dresden

■ **Freitag, 11. bis 14. Februar**
13. Februar: Tag der Erinnerung, Tag der Begegnung. Tag der Bildung? Internationales Kolloquium
Ort: Gemeindehaus der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Dresden, Brühlscher Garten 4 und im Gemeindehaus der jüdischen Gemeinde, Am Hasenberg 1

■ **Sonnabend, 12. Februar, 10 bis 18 Uhr**
13. Dresdner Friedenssymposium „Die Planung weltweiter Interventionskriege, das Völkerrecht und die Zukunft der Menschheit“
Referenten: Felicia Langer (Tübingen), jüdische Juristin und Autorin, Prof. Dr. Norman Paech (Hamburg), Völkerrechtler; Anmeld.: Telefon 03 51/4 59 12 73
Ort: Dresdner Volkshaus (Gewerkschaftshaus), Schützenplatz 14

■ **Sonnabend, 12. Februar, 17 Uhr**
Vesper
Ort: Kreuzkirche

■ **Sonnabend, 12. Februar, 17 Uhr**
Dresden, 13. Februar 1945
Vernissage der Ausstellung Mischtechniken auf alten Tüchern von Leslie Nicholl aus Irland
Ort: Galerie Utz, Rähnitzgasse 17

■ **Sonnabend, 12. Februar, 19.30 Uhr**
Gedenkkonzert Petite Messe Solennelle
von Gioacchino Rossini (1792–1868), Kleine Messe für Soli, Chor und Orchester Dresdner Philharmonie, Philharmonischer Chor und Philharmonischer Jugendchor, Dirigent: Prof. Peter Schreier
Ort: Kulturpalast

■ **Sonnabend, 12. Februar, 19.30 Uhr**
Wolken haben mein Leben gerettet
Theaterpremiere, Geschichten einer Stadt – ab 12 Jahre
Idee und Produktion: Jugend&KunstSchule Dresden, weitere Vorstellungen am 13. Februar 15 Uhr, 19. Februar 19.30 Uhr und 20. Februar 15 Uhr
Ort: Jugend&KunstSchule Dresden Schloß Albrechtsberg, Bautzner Straße 130

■ **Sonnabend, 12. Februar, 19.30 Uhr**
Erinnerung bewahren – Versöhnung leben
Vortrag von Pfarrer Oliver Schuegraf aus Coventry
Ort: Diakonissenhauskirche, Bautzner Straße 70

■ **Sonnabend, 12. Februar, 20 Uhr**
Virtuosi Saxoniae
Leitung: Ludwig Güttler
Ort: Unterkirche der Frauenkirche

■ **Sonnabend, 12. Februar, 22.30 Uhr**
Glocken Requiem 2005
Raumklang-Komposition für 129 Dresdner Kirchenglocken und drei voneinander weit entfernte Chorgruppen, Texte in Deutsch, Hebräisch und Hocharabisch, Uraufführung der konzertanten Fassung im Kulturpalast mit dem Konzertchor Darmstadt, Komponist: H. Johannes Wallmann
Ort: Kulturpalast

■ **Sonntag, 13. Februar, 9 Uhr**
8. Dresdner Friedenslauf zu den Gedenkstätten der Zerstörung
Läufer, Radfahrer, Inline-Skater und Rollstuhlfahrer sind gemeinsam unterwegs. Stationen: Start am Münchner Platz, Wettiner Platz – Gedenktafel an die Bücherverbrennung 1933, Altmarkt – Notein-ascherungsplatz der Bombenopfer 1945, Frauenkirche, Synagoge am Hasenberg – Brandstiftung am 9. November 1938, Schlossplatz, Augustusbrücke, Hauptstraße, Albertplatz, Alaunstraße. Klotzsche, Hellerau, Heidefriedhof – Gedenkveranstaltung der Landeshauptstadt Dresden

■ **Sonntag, 13. Februar, 9.30 Uhr**
Gottesdienst mit Gedenken an die Wiedereinweihung der Kreuzkirche vor 50 Jahren
Ort: Kreuzkirche

■ **Sonntag, 13. Februar, 10 Uhr**
Gottesdienst
der Evangelisch-methodistischen Gemeinde in der Emmauskirche, Katharinenstraße 17, Übertragung in Radio MDR Figaro

■ **Sonntag, 13. Februar, 10 Uhr**
Musikalischer Gottesdienst
Mauersberger-Motette „Wie liegt die Stadt so wüst“, Schütz-Motette „Verleih uns Frieden gnädiglich“ mit dem Kammerchor „Maria am Wasser“, Predigt: Ulrike Birkner-Kettenacker
Ort: Kirche Maria am Wasser in Hosterwitz, Kirchgasse 6

■ **Sonntag, 13. Februar, 11 Uhr**
Stille Kranzniederlegung auf dem Heidefriedhof
im Gedenken an die Opfer des Krieges „Wie viele sterben? Wer kennt die Zahl? An deinen Wunden sieht man die Qual der Namenlosen, die hier verbrannt im Höllenfeuer aus Menschenhand.“, steht auf der Gedenkmauer im Ehrenhain auf dem Heide-Friedhof, Moritzburger Landstraße

■ **Sonntag, 13. Februar, 11 Uhr**
Victor Klemperer
Dresdner Reden 2005, Ruth Klüger spricht über Victor Klemperer.
Ort: Schauspielhaus, Ostra-Allee

▲ **Große Plauensche Straße.** Blick in Richtung Stadtzentrum mit Kreuzkirche. Foto: Kröbel

10.000 Kerzen für Dresden

ein Bild geht um die Welt

UNTERZEICHNER:

Jochen Bohl
Christoph Franke
Friedrich-Wilhelm Junge
Ulf Kirsten
Heidrun Müller
Georg Milbradt
Matthias Neutzner
Joachim Reinelt
Frank Richter
Ingolf Roßberg
Detlef Rothe
„silbermond"
Wolfgang Stumph
Hanne Wandtke
Christof Ziemer

Wir rufen auf zu stillem Gedenken am 13. Februar 2005, 18.00 Uhr auf dem Theaterplatz.

Die Kerzen, die Sie mitbringen, werden zu einem großen Licht der Mahnung.

Wir danken der Ostsächsischen Sparkasse Dresden und Dresden Fernsehen.

Mit freundlicher Unterstützung der MID Verlags GmbH.

■ **Sonntag, 13. Februar, 11 Uhr**
Filmmatinee zum 60. Jahrestag der Bombardierung Dresdens mit Ernst Hirsch
Originalfilme aus den Tagen nach dem Bombenangriff am 13. Februar 1945
Ort: UFA-Palast

■ **Sonntag, 13. Februar, 14 Uhr**
Gedenkveranstaltung auf dem Johannisfriedhof in Tolkewitz
Gedenkveranstaltung mit Predigt, Gedenkrede und Lesung von Zeitzeugenberichten in der Feierhalle (Wallot-Kapelle) mit Kranzniederlegung am Ehrenhain, Gedenkrede: Dr. Hans Geisler, Staatsminister a. D., Predigt: Pfarrer Rainer Petzold

■ **Sonntag, 13. Februar, 15 Uhr**
Raum des Erinnerns – Ehrung der Trümmerfrauen
Der Erzählraum wird mit einer szenischen Lesung zum Tagebuch der Anne Frank geöffnet.
Ort: Frauenbildungszentrum Dresden e. V., Oskarstraße 1

■ **Sonntag, 13. Februar, 15.30 Uhr**
60 Jahre Gedenken an die Zerstörung und Neuanfang in Dresden
Konzert des Heinrich-Schütz-Konservatoriums unter Schirmherrschaft des Landtagspräsidenten Erich Iltgen
Ort: Kronensaal, Schloss Albrechtsberg, Bautzner Straße 130

■ **Sonntag, 13. Februar, 17 Uhr**
Gottesdienst und Übergabe des Nagelkreuzes aus Coventry an die Frauenkirche
Dean John Irvine aus Coventry übergibt das Nagelkreuz an Landesbischof Jochen Bohl.
Ort: Unterkirche der Frauenkirche

■ **Sonntag, 13. Februar, 17.30 Uhr**
Verdrängen, Vergessen, Versöhnen
Verstehen der Berichte von Überlebenden des 13. Februar 1945, mit Schülern des Bertolt-Brecht-Gymnasiums
Ort: Keller der Trinitatiskirchruine auf der Fiedlerstraße 2

■ **Sonntag, 13. Februar, 19 Uhr**
GeDenken – 13. Februar 1945
Im Rahmen des GeDenkens wird eine „Erinnerungsstelle für die Verbrennung der Toten der Luftangriffe vom 13. bis 15. Februar 1945“ eingeweiht
Ort: Altmarkt

■ **Sonntag, 13. Februar, 19 Uhr**
Andacht
Ort: Trinitatiskirchruine, Fiedlerstraße 2

■ **Sonntag, 13. Februar, 19.30 Uhr**
Und wir dachten, unser Dresden bliebe verschont ...
Stadtführung
Treff: Haupteingang der Hofkirche (Kathedrale), Theaterplatz

■ **Sonntag, 13. Februar, 19.30 Uhr**
Gedenkkonzert Petite Messe Solennelle
von Gioacchino Rossini (1792–1868), Kleine Messe für Soli, Chor und Orchester
Dresdner Philharmonie, Philharmonischer Chor und Philharmonischer Jugendchor, Dirigent: Prof. Peter Schreier
Ort: Kulturpalast

■ **Sonntag, 13. Februar, 19.30 Uhr**
Die Ermittlung
von Peter Weiss in der Inszenierung von Holk Freytag
Ort: Schauspielhaus, Ostra-Allee

■ **Sonntag, 13. Februar, 20 Uhr**
Sinfoniekonzert
Giuseppe Verdi, Messa da Requiem für Solostimmen, Chor und Orchester
Es spielt die Staatskapelle Dresden unter Leitung des Dirigenten Daniele Gatti. Das Konzert überträgt arte live aus der Semperoper.

■ **Sonntag, 13. Februar, 20 Uhr**
Der Großinquisitor
von F. M. Dostojewski, gespielt von Friedrich-Wilhelm Junge und Michael Fuchs an der Orgel
Ort: Dreikönigskirche, Hauptstraße 23

■ **Sonntag, 13. Februar, 20.30 Uhr**
Ökumenischer Gottesdienst
mit Landesbischof Jochen Bohl und Bischof Joachim Reinelt
Der Ökumenische Gottesdienst ist seit Jahren der zentrale Gedenkgottesdienst des 13. Februar. Der MDR überträgt ihn.
Ort: Kreuzkirche

■ **Sonntag, 13. Februar, 21.45 bis 22 Uhr**
Glockenläuten aller Dresdner Kirchen

■ **Sonntag, 13. Februar, 22 bis 1 Uhr**
Nacht der Stille
Beten und wachen für den Frieden der Welt
Ort: Unterkirche der Frauenkirche

■ **Sonntag, 13. Februar, 22 Uhr**
Musikalische Besinnung
mit voxxaccord und anderen Chören
Ort: Kathedrale (Hofkirche) am Theaterplatz

■ **Montag, 14. Februar, 13 Uhr**
Dresden-Johannstadt vor der Zerstörung
Vortrag von Manfred Laufer
Ort: Hörsaal 51 Gerhart-Potthoff-Bau der TU, Hüttnerstraße

■ **Montag, 14. Februar, 17 Uhr**
Ökumenisches Friedensgebet
Ort: Dreikönigskirche, Hauptstraße 23

■ **Montag, 14. Februar, 18 Uhr**
Ich und die Stadt, die sterben sollte
Lesung mit Aini Teufel
Ort: Stadtarchiv, Elisabeth-Boer-Straße 1

■ **Montag, 14. Februar, 20 Uhr**
Der Luftangriff auf Dresden und **Der Luftangriff auf Hamburg**
Filme aus der Reihe „Deutsche Städte in Flammen“
Ort: Filmtheater Schauburg, Königsbrücker Straße 55

■ **Montag, 14. Februar, 20 Uhr**
Das Lied ist aus
Henny Brenner liest aus ihrem Buch.
Ort: Haupt- und Musikbibliothek, Freiberger Straße 35

■ **Montag, 14. Februar, 20 Uhr**
Sinfoniekonzert
Giuseppe Verdi, Messa da Requiem für Solostimmen, Chor und Orchester. Es spielt die Staatskapelle Dresden unter Leitung des Dirigenten Daniele Gatti.
Ort: Semperoper

■ **Dienstag, 15. Februar, 19.30 Uhr**
Wochenschau 7/1945 und
Heute nacht stirbt eine Stadt (Die unvergessene Nacht)
Offizielle Dresdner Filmerstaufführung, vorgestellt von Leo Schönecker, Filmkundliches Archiv, Filmgeschichte Köln
Ort: Schauburg, Königsbrücker Straße 55

■ **Mittwoch, 16. Februar, 19 Uhr**
Dresden – Vergangenheit und Gegenwart
Ein Vortrag unter dem Aspekt des Bombardements der Stadt Dresden von Manfred Lauffer.
Bibliothek Prohlis, Prohliser Allee 10

■ **Mittwoch, 16. Februar, 20 Uhr**
Fünf Tage – fünf Nächte
eine Koproduktion Mosfilm/DEFA 1961
Ort: Filmtheater Schauburg, Königsbrücker Straße 55

■ **Mittwoch, 16. Februar, 19.45 Uhr,**
Nie wieder Krieg – niemals vergessen
Zeitzeugen berichten vom Februar 1945 in Dresden
Ort: Gemeindezentrum Gorbitz

Veranstaltungsprogramm zum 13. Februar
Die Veranstaltungen zum 13. Februar in Dresden sind vielfältig. Über 60 Angebote offeriert die Veranstaltungsbroschüre in Deutsch und Englisch, die an den Infostellen der Rathäuser Dr.-Külz-Ring, Hamburger Straße und Riesaer Straße, in den Städtischen Bibliotheken und in der Kreuzkirche ausliegt. Seit Redaktionsschluss im November 2004 sind weitere Veranstaltungen dazu gekommen.
Das aktuelle Programm ist im Internet nachzulesen unter **www.dresden.de/13.februar.**

▲ **Ziegelstraß/Ecke Holbeinstraße.** Im Hintergrund der Rathausturm. Das Schild „Elbufer“ diente zur Orientierung in der Trümmerwüste. Foto: Kröbel

Trümmerstädte 1945

Fotografien aus dem Nachlass von Hitlers Kameramann Walter Frentz (1907 bis 2004) zeigen die Technischen Sammlungen Dresden, Junghansstraße 1–3, vom 10. Februar bis 28. März. Die Ausstellung wird am Mittwoch, 9. Februar, 19 Uhr, eröffnet.
Walter Frentz fotografierte im März 1945 auf dem Weg von Italien nach Berlin mehrere nach den schweren Luftangriffen des sechsten Kriegswinters verwüstete deutsche Städte.
Die Aufnahmen zeigen Trümmerlandschaften in den ausgelöschten Zentren von München, Ulm, Stuttgart, Nürnberg, Frankfurt am Main, Köln und Dresden.
Die meisten der 20 Dresdner Aufnahmen in der Ausstellung sind noch nie öffentlich gezeigt worden.

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 90. Geburtstag
am 11. Februar
Erna Sonntag, Cotta
am 12. Februar
Kurt Myrczik, Cotta
Charlotte Petzold, Cotta
am 13. Februar
Rudolf Bruckner, Plauen
Irene Donath, Cotta
Elfride Eichler, Prohlis
Hildegard Fiedler, Klotzsche
Martha Jaeckel, OT Langebrück
Herta Kutschera, Altstadt
Gertrud Langer, Pieschen
Rosa Pritsche, Klotzsche
Elisabeth Schumann, Leuben
Johanna Starke, Altstadt
am 14. Februar
Paul Claus, Altstadt
Ida Gabriel, Blasewitz
Ilse Oswald, Prohlis
am 15. Februar
Elsbeth Bagner, Prohlis
Ruth Symank, Plauen
am 16. Februar
Elsa Unger, Klotzsche
am 17. Februar
Elfriede Legler, Cotta
Käthe Neubert, Cotta
Gertrud Welz, Plauen

zur Goldenen Hochzeit
am 12. Februar
Hans Joachim und Helga Rößger
Blasewitz

Kalender für die Winterferien

Freizeitangebote für die Winterferien finden die Mädchen und Jungen im „Ferienkalender“ des JugendInfoService des Jugendamtes unter **www.jugendserver-dresden.de/ferien.** Er enthält auch Informationen über Ferienlager und Adressen von Freizeiteinrichtungen.
Zu erreichen ist das Angebot auch über www.dresden.de. Unter „Leben, Arbeiten und Wohnen“ folgt man den Links „Kinder“ oder „Jugend“.
Träger der Kinder- und Jugendhilfe, die ihre Veranstaltungen publizieren wollen, rufen den Ferienkalender ebenfalls über **www.jugendserver-dresden.de/ferien** auf und tragen ihre Angebote ein. Rückfragen: Telefon 4 84 87 17, E-Mail: info@JugendInfoService.de.

Stadt vergab Sport- und Förderpreise

Zehn ehrenamtlich Aktive erhielten Ehrenurkunde des Oberbürgermeisters

▲ **Geehrt.** Nach der Auszeichnung mit der Ehrenurkunde des Oberbürgermeisters: (v.on links): Sportbürgermeister Winfried Lehmenn, OB Ingolf Roßberg, Präsident des Kreissportbundes Jürgen Flückschuh, Gerhard Reuther, Dresdner Sportverein 1910 e. V.
Ursula Wittig, Sportverein Hellerau e. V.
Petra Bauer-Winter, Sächsischer Bergsteigerbund e. V.
Heinz Kunath, 1. Radsportverein Excelsior Dresden e. V.
Dieter Hildebrand, Dresdner Sportclub 1898 e. V.
Dr.-Ing. Joachim Berthold, Dresdner Bogenschützenverein e. V.
Reinhard Hoffmann, Volleyball-Club Olympia Dresden e. V.
Irmgard Weigelt, Sportgemeinschaft Grün Weiß e. V.
Wolfgang Bartusch, Tennisclub Dresden-Seidnitz e. V.
Jürgen Stein, Post Telekom Sportverein Dresden e. V.
Foto: Kretzschmar

Ingolf Roßberg verlieh im Rathaus die Ehrenurkunden des Oberbürgermeisters an Persönlichkeiten des haupt- und ehrenamtlichen Sports, die mit dem Sportgeschehen der Stadt Dresden besonders verbunden sind. Die Vorschläge kamen vom Kreissportbund Dresden und dem Sportstätten- und Bäderbetrieb.
Zur Sportlergala im Internationalen Congress Center Dresden wurden die Sport- und Förderpreise der Landeshauptstadt Dresden und der Fair-Play-Pokal 2004 der Dresdner Stiftung für Jugend und Sport der Stadtsparkasse Dresden überreicht. Ausgezeichnet wurden die Sportlerin und der Sportler des Jahres, die Mannschaft und der Trainer des Jahres sowie der beste Behindertensportler entsprechend den Ergebnissen der Sportlerumfrage ermittelt.

▲ **Sportlergala.** Verleihung der Sport- und Förderpreise der Landeshauptstadt Dresden (von links nach rechts):
Moderatorin Kerstin Förster
OB Roßberg
Präsident des Dresdner Sportclub 1898 e. V. und Laudator Günther Rettich
Förderpreisträger im Nachwuchssport Tony Adam
Präsident des ZMD Schachfestival Dresden e. V. und Laudator Dr. Dirk Jordan
Förderpreisträgerin im Nachwuchssport Behinderte Annegret Mucha
Sportpreisträgerin Peggy Waleska und Moderator Roman Knoblauch.
Auf der Leinwand die Sledge-Eishockey-Sportler des Eissportclubs Dresden e. V. Sportpreisträger im Behindertensport.
Foto: Ostmann

Sportpreis für sportliche Spitzenleistungen
Der Sportpreis für sportliche Spitzenleistungen im Sportjahr 2004 der Landeshauptstadt Dresden wurde an die Ruderin vom Dresdner Ruderclub 1902 e. V., Peggy Waleska vergeben.
Förderpreis Nachwuchssport
Der Förderpreis im Nachwuchssport im Sportjahr 2004 der Landeshauptstadt Dresden wurde an den Wasserspringer des Dresdener Sportclub 1898 e. V., Tony Adam vergeben.
Sportpreis für herausragende Leistungen im Behindertensport
Der Sportpreis für sportliche Spitzenleistungen im Behindertensport, im Sportjahr 2004 der Landeshauptstadt Dresden wurde an die Abteilung Sledge-Eishockey des Eissportclub Dresden e. V. vergeben.
Förderpreis Nachwuchs im Behindertensport
Der Förderpreis im Nachwuchssport Behinderte im Sportjahr 2004 der Landeshauptstadt Dresden wurde an die Schachsportlerin des Dresdner Gehörlosen-Sportverein 1920 e. V., Annegret Mucha vergeben.
Fair-Play-Pokal 2004 der Stiftung für Jugend & Sport der Stadtsparkasse Dresden
Diese Auszeichnung ging an die Sportgemeinschaft Klotzsche e. V., Abteilung Biathlon/Ski/Rollski.

Termine

Freitag, 11. Februar
9–10 Uhr Medizinische Gymnastik, Begegnungsstätte Räcknitzhöhe 52
10 Uhr Videozirkel, Begegnungsstätte Sagarder Weg 5

Sonnabend, 12. Februar
11 Uhr igeltour: Neues rund um die Frauenkirche, Treff Galerie Frauenkirche, Georg-Treu-Platz 3

Sonntag, 13. Februar
11/15 Uhr Däumelinchen, mai hof puppentheater Weißig, Hauptstraße 46
15 Uhr Wolken haben mein Leben gerettet – ein Theaterprojekt der Jugend &KunstSchule zum 13. Februar, Schloß Albrechtsberg/Bühne im Torhaus
19.30 Uhr Sonderkonzert zum Dresdner Gedenktag, Dresdner Philharmonie, Kulturpalast

Montag, 14. Februar
9–16 Uhr Ferienangebot bis 18. Februar: Workshop Trickfilm für Kinder ab 10 Jahre, Anmeldung unter Telefon 9 96 07 40, Jugend&KunstSchule, Schloß Albrechtsberg
9.30–11.30 Uhr Ferienangebot bis 18. Feb.: Der Zirkus ist in der Stadt für Kinder ab 8 J., Gamigstraße 24 (Palitzschhof)
10–11.30 Uhr Konversationskurs Englisch, Begegnungsstätte Schäferstraße 1

Dienstag, 15. Februar
9 Uhr Märchenzelt: „Brüderchen und Schwesterchen“, ebenso am 16. Februar, Anmeldung 2 05 34 10, Rathener Straße 115
10–11 Uhr Gedächtnistraining, Begegnungsstätte Nürnberger Straße 45
14 Uhr „Gasparone Millöcker“, Operettenstunde, Begegnungsstätte Trachenberger Straße 6

Mittwoch, 16. Februar
9.30 Uhr „Finist, heller Falke“, Märchenfilm, Jugend&KunstSchule, Club Passage, Leutewitzer Ring 5
10–12 Uhr Keramikzirkel für Erwachsene, Putjatinhaus, Meußlitzer Straße 83
15 Uhr Der Zarewitzsch Operettenstunde, Begegnungsst. Striesener Straße 2

Donnerstag, 17. Februar
9.30 Uhr Märchenzelt: „Das singende springende Löweneckerchen“, ab 5 Jahre, Anmeldung 47 96 09 96, Räcknitzhöhe 35 a
14–16 Uhr Entspannungskurs, Begegnungsstätte Papstdorfer Straße 25
14.30 Uhr „Die Zauberflöte“, Opernstunde, Begegnungsst. Laubegaster Ufer 22

Broschüre zum Bürgerentscheid Waldschlößchenbrücke erschienen

Seit Ende Januar ist das sogenannte Abstimmungsbüchlein „Bürgerentscheid Waldschlößchenbrücke – 27. Februar 2005“ im Internet als PDF-Datei unter **www.dresden.de/wahlen** veröffentlicht. Seit kurzem bis Ende dieser Woche erreicht es auch die Dresdner Haushalte und somit jeden Abstimmungsberechtigten.
Wer weitere Exemplare benötigt, kann sich an die Informationsstellen der Rathäuser, Ortsämter, Bürgerbüros und örtlichen Verwaltungsstellen wenden. Dort liegen sie kostenlos aus.
Die Broschüre wurde in einer Auflage von 300.000 Stück gedruckt. Für Herstellung und Verteilung zahlte die Stadt rund 27.000 Euro, 9 Cent je Heft.
Am Sonntag, 27. Februar können alle abstimmungsberechtigten Dresdnerinnen und Dresdner im Bürgerentscheid ihre Stimme für oder gegen den Bau des Verkehrszuges Waldschlößchenbrücke abgeben. Sie müssen nur die Frage „Sind Sie für den Bau der Waldschlößchenbrücke? – einschließlich des Verkehrszuges der abgebildeten Darstellung –“ mit Ja oder mit Nein beantworten.
Alle Abstimmungslokale haben am 27. Februar von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Das Amtsblatt nennt sie auf den Seiten 11 bis 17. Informationen: unter Telefon 4 88 11 20**, www.dresden.de/wahlen.**

Hallo **P|A|R|T|N|E|R**

Breslau-Dresden: Austausch über Gefahrenabwehr

Die Jahre 1997 und 2002 verbinden Dresden und Breslau. Die Jahre, in denen beide ähnliche Erfahrungen machten: mit dem Hochwasser der Oder und mit dem der Elbe und mit der Hilfe, die sofort aus der jeweiligen Partnerstadt kam.
Die Städtepartnerschaft, die Breslau und Dresden seit 1959 verbindet, hält auch in Notsituationen. Wie man in Breslau damit umgeht, wie die polizeiliche und nichtpolizeiliche Gefahrenabwehr und der Katastrophenschutz organisiert sind, darüber verschafften sich Bürgermeister Detlef Sittel und der Leiter des Brand- und Katastrophenschutzamtes, Branddirektor Andreas Rümpel, Ende Januar 2005 bei einem Besuch in Breslau einen Überblick. Schwerpunkt des Erfahrungsaustauschs waren Gespräche über eine mögliche Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Katastrophenschutzes. Die Breslauer und Dresdner Kollegen vereinbarten, sich zukünftig zu Großübungen des Katastrophenschutzes gegenseitig als Beobachter einzuladen. Bürgermeister Sittel traf auch den Stadtpräsidenten von Breslau, Dr. Rafal Dutkiewicz.
Bei der Kondolenzveranstaltung im Breslauer Rathaus für den nur wenige Tage zuvor im Alter von 91 Jahren verstorbenen Breslauer Ehrenbürger Jan Nowak-Jezioranski trugen sich beide in das Kondolenzbuch ein.

die.werkstatt
betreut Ihren Fuhrpark von Wartung bis Unfallreparatur inkl. Abholservice und Ersatzwagen in 01277 Dresden, Enderstraße (gegenüber Seidnitzcenter)
www.die-werkstatt24.de
Tel.: 496 76 55

Kurz notiert

Blutspendetermin im Rathaus. Der DRK-Blutspendedienst Sachsen ruft regelmäßig zu Blutspenden auf.
Der nächste Termin im Rathaus Dr.-Külz-Ring (Eingang Goldene Pforte) ist am 16. Februar, 8.30 bis 13 Uhr. Weitere Termine und Infos: Telefon (08 00) 1 19 49 11 (kostenfrei aus Festnetz).

Gewusst?

Dank an Spender. Im vergangenen Jahr versorgte der DRK-Blutspendedienst Sachsen mehr als 100.000 Patienten in Sachsen mit Blut. Dafür haben ebenso viele Menschen Blut gespendet, in zahlreichen Fällen mehrmals. Auch die Blutkonserven konnten 2004 aufgestockt werden, laut Statistik auf 200.000. Dazu kommen weitere Spezialpräparate. Für das DRK bedeutet das einen guten Start ins Blutspendejahr 2005. Es dankt im Namen der Patienten den Blutspenderinnen und -spendern für ihre Hilfe.
Wo werden Blut und Blutpräparate eingesetzt?
In vielen Fällen können Patienten nur dann erfolgreich behandelt werden, wenn genügend Blut und Blutpräparate zur Verfügung stehen. Das ist hauptsächlich der Fall bei Komplikationen bei Geburten, Knochen- und Gelenkkrankheiten, Blutarmut, Verletzungen bei Unfällen, Leber-, Krebs-, Herz- sowie Magen- und Darmkrankheiten.

Anzeige

Seit über **10 Jahren** für Sie da. **Unser individuelles Serviceangebot:**

Kathrin Lingk
und Team

Individuell Flexibel
Ehret die Alten! Sie waren wie Ihr seid, Ihr werdet wie sie sind!
Zuverlässig Engagiert

Büro Fetscherstraße 22 · 01307 Dresden
Tel.: (03 51) 4 41 54 50 · Fax: (03 51) 4 41 54 59
E-Mail: info@pflegedienstlingk.de · www.pflegedienst-lingk.de

Wir beraten und betreuen Sie gern! Anruf genügt.
Rund um die Uhr ist unser Team erreichbar.

- Häusliche Krankenpflege
- Ambulante Kinderpflege
- Kurzzeitpflege
- Dauerpflege
- Tagespflege
- Wöchentliche kleine Ausfahrten
- Individuelle Einkaufsfahrten
- Große Tagesausflüge
- Kurreisen nach Ungarn
- Fahrdienst
- Theaterbesuche oder andere kulturelle Treffs in Gemeinschaft

Öffentliche Ausschreibung

Die Landeshauptstadt Dresden schreibt die Herstellung von Infokarten für die Beratungsstelle für AIDS und sexuell übertragbare Krankheiten aus.

- Auflage: 7.000 Stück
- Format: A6
- Umfang: 4/1-farbig
- Papier: 240 g/m²
- Lieferung: an eine Adresse in Dresden frei Verwendungsstelle handlich verpackt in Kartons zu gleichen Stückzahlen
- Sonstiges: Der Text wird als doc-Datei geliefert.

Bitte gliedern Sie das Angebot nach folgenden Positionen:

- Gestaltung der Vorderseite
- Satz der Rückseite
- Filme
- Druck/Verarbeitung
- CD-Datenkopie
- Gesamtkosten netto
- Gesamtkosten brutto

Die Angebote sind aufgeschlüsselt nach den Positionen im verschlossenen Umschlag bis **24. Februar 2005** an:
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Kennwort **„Infokarte AIDS“**
PF 12 00 20, 01001 Dresden
zu richten.
Rückfragen:
Susanne Greve, Telefon 4 88 30 16, E-Mail: SGreve@dresden.de.

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Erwin Schulz

geboren am 8. Januar 1920
gestorben am 3. Februar 2005

Erwin Schulz war vom 1. April 1950 bis 27. Februar 1987 im Dienst der Landeshauptstadt Dresden tätig, zuletzt als Inspektionsleiter in der Straßenmeisterei Dresden West.
Wir haben ihn als geachteten und zuverlässigen Mitarbeiter in Erinnerung und werden sein Andenken in Ehren bewahren.
Unsere tiefempfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Ingolf Roßberg
Oberbürgermeister
Landeshauptstadt Dresden

Irma Castillo
Vorsitzende des Personalrates
Stadtverwaltung

MID • 06/05 • Verlagsveröffentlichung

Dresdner Interview

Liebesgrüße mit Rosen oder Veilchen

Im Gespräch mit Sylvia Krien, Inhaberin des Granatapfelhauses

Kritiker behaupten, der Valentinstag sei eine Erfindung des Blumenhandels. Verkaufen Sie am 14. Februar deutlich mehr als sonst?
Der Februar ist ein eher schlechter Blumenmonat – bis auf den Valentinstag. Dieser geht übrigens auf den Heiligen Valentin zurück. Er war Bischof von Terni in Italien und wurde in Rom um 269 hingerichtet. Er soll eine Art Schutzpatron der Verlobten gewesen sein. Als Blumenhändlerin würde ich mir allerdings wünschen, dass die Verliebten

Foto: Steffen Füssel

sich das ganze Jahr über beschenken und nicht nur an diesem einen Tag. Selbstverständlich freuen wir uns über viele Kunden an diesem Tag, aber manchmal wird es etwas hektischer und einige Blumen teurer als sonst – wir bekommen sie von den Zwischenhändlern teurer angeboten.

Welche Blume ist am meisten gefragt?
Die rote Rose ist die klassische Blume für eine Liebesbotschaft. Aber die wird nicht unbedingt am meisten verkauft, denn ein ganzer Strauß ist doch recht preisintensiv. Gefragt sind vor allem Tulpen und andere Frühlingsblumen. Aus Italien haben wir kleine Sträuße mit Maiglöckchen und Veilchen erhalten – ein sehr hübsches Präsent, wenn man jemanden sagen möchte, dass man ihn gern hat.

Was ist das klassische Beiwerk zum Valentinstag?
Herzen sind sehr gefragt, im Moment besonders aus Filz gefertigte. Wir haben auch Herzen aus Moos oder Heu, in die man die Blumen einbinden kann. Wichtig ist: Das Herz darf nicht im Vordergrund stehen, sondern sollte Beiwerk bleiben. Es darf den Blumen nicht die Schau stehlen. Günstig sind zum Beispiel kleine, rot gestrichene Zinkeimerchen mit Miniröschen drin.

Abgesehen vom Valentins- und Muttertag – wann werden die meisten Blumen verkauft?
Der Frauentag ist stark im Kommen. Und im März gehen die Jugendweihen los. Dann gibt es Konfirmationen – und von April bis September wird verstärkt geheiratet. Ich kann nicht behaupten, dass der Mai der Hochzeitsmonat schlechthin ist. Im vergangenen Jahr kamen die meisten Anfragen für Hochzeitsarrangements im August.

Wie steht es um die rote Rose im Brautstrauß?
Die verkaufen wir eher selten. Wir empfehlen lieber, die Rosen Ton in Ton mit dem Kleid zu wählen, vielleicht lachs- oder cremefarben, oder die rote Rose mit anderen Sorten zu kombinieren. Die Braut kommt meist mit einem Stück Stoff oder dem Bild des Kleides in den Laden. Wenn es gewünscht wird, sehen wir uns das Brautkleid auch im Hochzeitsausstatter an. Übrigens müssen es auch bei der Hochzeit nicht immer Rosen sein. Wir beraten da gern, je nach Vorlieben und Wünschen der Kunden.

Gab es auch schon außergewöhnliche Wünsche?
Einmal haben wir eine Wohnungstür über und über mit Blumen geschmückt. Der Kunde wollte damit das Herz seiner Angebeteten gewinnen. An den Seiten haben wir Blumentöpfe drapiert, daran wurden weitere Blumen gebunden und von Oben hingen Rosen, die die Frau erst in die Hand nehmen musste, wenn sie die Tür aufmachen wollte. Das war eine originelle Idee. Wir wissen leider nicht, ob es geklappt hat mit den beiden. Klar ist: Die Blume ist das gefühlsstärkste Präsent. Es ist die schönste Art, jemandem zu sagen, dass man ihn gern hat.

Das Gespräch führte Thessa Wolf.

Öffentliche Bekanntmachung

Ergebnisse von Katastervermessungen und Abmarkungen

Empfänger: Eigentümer, Erbbauberechtigte und Nutzungsberechtigte der Gemeinde Dresden, Gemarkung Klotzsche der Flurstücke: 271/6, 271/8, 299o, 299/13 und 300/3
Im November 2004 bestimmte das Städtische Vermessungsamt Dresden durch Katastervermessungen an o. a. Flurstücken Flurstücksgrenzen. Dabei wurden folgende Amtshandlungen vorgenommen:

- Grenzwiederherstellung von Flurstücksgrenzen (§ 15 SächsVermG)
- Abmarkung (§ 16 SächsVermG in Verbindung mit § 15 DVOSächsVermG)

Rechtsgrundlage für die Amtshandlungen ist das Sächsische Vermessungsgesetz (Sächsisches Vermessungsgesetz – SächsVermG) vom 12. Mai 2003 (SächsGVBl. S. 121), das durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245, 265) zuletzt geändert wurde, in Verbindung mit der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungsgesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz – DVOSächsVermG) vom 1. September 2003 (SächsGVBl. S. 342) durchgeführt.
Die Frist der Offenlegung beträgt einen Monat. Die Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen gelten sieben Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben. Die dazugehörigen Vermessungsschriften liegen im Amtssitz des Städtischen Vermessungsamtes Dresden in der Zeit vom **21. Februar bis einschließlich 21.März 2005,** Landeshauptstadt Dresden, Städtisches Vermessungsamt Dresden, Hamburger Straße 19, Zimmer 1066, 01067 Dresden, während der Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus.
Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen die bekannt gegebenen Verwaltungsakte kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.
Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden (Hauptsitz: Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden) schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Krüger, Leiter des Städtischen Vermessungsamtes

Stellenausschreibungen

Der **Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden, Personalmanagement**, im Geschäftsbereich Soziales schreibt folgende Stellen aus:

Erzieher/Erzieherin in Kindertageseinrichtungen (7 Stellen)
Chiffre-Nr. 104
Ziele: eigenverantwortliches Führen einer Kindergruppe, qualitative Orientierung an der Konzeption der jeweiligen Einrichtung, Einbindung der Eltern in die pädagogische Tätigkeit
Erforderliche Qualifikation: Staatlich anerkannte/r Erzieher/in, Diplomsozialpädagoge/in
Fachliche Anforderungen:
- Kenntnisse und Identifizierung mit dem Rahmenkonzept des Eigenbetriebes
- Fähigkeit zur Analyse, Reflexion, Beobachtung, Dokumentation
- systemisches Denken und Planungs- sowie Organisationsgeschick
- sozialräumliches und Zielgruppenorientiertes Arbeiten
- gute Kenntnisse der entwicklungspsychologischen Besonderheiten der 0- bis 14-Jährigen
- Orientierung an wissenschaftlichen Ergebnissen der Forschung zur Kleinkind-Pädagogik
- Beteiligung an Qualitätsentwicklungsverfahren
- kontinuierliche Fort- und Weiterbildung, Selbstverantwortung auch im Team
- betriebswirtschaftliches ressourcenoptimiertes Denken und Handeln.

Allgemeinwissen:
- Grundlagen in naturwissenschaftlichen, gesellschaftspolitischen, kulturellen und sozialen Gebieten
- Grundkenntnisse in mindestens einer Fremdsprache
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Beherrschen eines Musikinstrumentes
- sicherer Umgang mit modernen Medien.

Soziale Kompetenzen:
- Kommunikationsfähigkeit
- Aushandlungsprozesse mit allen am Bildungs- und Erziehungsprozess Beteiligten führen
- hohe Akzeptanz, Fähigkeit zuzuhören, empathische Fähigkeit, dialogische und partnerorientierte Grundhaltung.

Einstellung ab: 15. Mai 2005
Dauer der Beschäftigung: 2 Jahre
Arbeitszeit: 32 Stunden/Woche, Montag bis Freitag
Alter: bis 40 Jahre
Vergütung nach BAT-O VG VI b
Bewerbungsfrist: bis 28. Februar 2005

Heilpädagoge in Integrationseinrichtungen, Einrichtungen der Ganztagesbetreuung oder Heilpädagogischen Einrichtungen (2 Stellen)
Chiffre-Nr. 105
Ziele: eigenverantwortliches Führen einer Gruppe von Kindern mit und ohne Beeinträchtigung, qualitative Orientierung an der Konzeption der jeweiligen Einrichtung, Einbindung der Eltern in die pädagogische Tätigkeit
Erforderliche Qualifikation: Heilpädagoge/in, Diplomheilpädagoge/in
Fachliche Anforderungen:
- Kenntnisse und Identifizierung mit dem Rahmenkonzept des Eigenbetriebes
- Fördern und Unterstützen von Kindern mit Verhaltensauffälligkeiten/-störungen, sozialen Anpassungsschwierigkeiten oder mit geistiger, körperlicher und sprachlicher Beeinträchtigung
- zielgerichtetes und ganzheitliches pädagogisches Handeln
- Fähigkeit zur Analyse, Reflexion, Beobachtung, Dokumentation
- systemisches Denken und Planungs- sowie Organisationsgeschick
- sozialräumliches und Zielgruppenorientiertes Arbeiten
- gute Kenntnisse der entwicklungspsychologischen Besonderheiten der 0- bis 14-Jährigen
- Orientierung an wissenschaftlichen Ergebnissen der Forschung zur Kleinkind-Pädagogik
- Beteiligung an Qualitätsentwicklungsverfahren
- betriebswirtschaftliches ressourcenoptimiertes Denken und Handeln
- gutes Allgemeinwissen
- kontinuierliche Fort- und Weiterbildung, Selbstverantwortung auch im Team.

Soziale Kompetenzen:
- Kommunikationsfähigkeit
- Aushandlungsprozesse mit allen am Bildungs- und Erziehungsprozess Beteiligten führen
- hohe Akzeptanz, Fähigkeit zuzuhören, empathische Fähigkeit, dialogische und partnerorientierte Grundhaltung.

Einstellung ab: 15. Mai 2005
Dauer der Beschäftigung: 2 Jahre
Arbeitszeit: 32 Stunden/Woche, Montag bis Freitag
Alter: bis 40 Jahre
Vergütung nach BAT-O
Bewerbungsfrist: bis 28. Februar 2005
Bewerbungen nur mit vollständige Bewerbungsunterlagen und Chiffre-Nr. sind zu senden an: Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden, Personalmanagement, PF 120020, 01001 Dresden.

Stellenausschreibung

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit der Chiffre-Nummer und den vollständigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, ausführlicher tabellarischer Lebenslauf, Passbild, Kopien von Abschlusszeugnissen, Qualifikationsnachweisen, Beurteilungen und Referenzen, insbesondere vom letzten Arbeitgeber) zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Personalamt, Postfach 120020, 01001 Dresden. Unvollständige Bewerbungsunterlagen können nicht berücksichtigt werden.

Das **Gesundheitsamt,** im Geschäftsbereich Soziales schreibt folgende Stelle aus:

Arzt/Ärztin, Kinder- und Jugendärztlicher Dienst
Chiffre: 530101
Das Aufgabengebiet umfasst:
- Kindergartenuntersuchungen (Entwicklungsdiagnostik)
- Einschuluntersuchungen
- Reihenuntersuchungen und Impfungen in den gesetzlich vorgegebenen Klassenstufen in den Schulen
- Begutachtung für Eingliederungshilfen u. a.
- Sprechstundentätigkeit
- Beratung für Eltern, Jugendliche und Pädagogen
- Öffentlichkeitsarbeit, u. a. für Gesundheitserziehung

Voraussetzung ist ein Abschluss als Facharzt für Kinderheilkunde.
Erwartet werden hohe Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, ein ausgeprägtes sozialpädiatrisches Interesse sowie Mobilität und Durchsetzungs- und Entscheidungsfähigkeit.
Die Stelle ist nach BAT-O, Vergütungsgruppe I b/1 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit 36 Stunden.
Bewerbungsfrist:
25. Februar 2005
Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.
Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt.

MID • 06/05 • Verlagsveröffentlichung

Vereinskurzmeldungen

Lyrikpreis. Der mit 5000 Euro dotierte Dresdner Lyrikpreis wird im Juni 2006 zum sechsten Mal vergeben. Bis zum 15. Juni 2005 können Bewerber aus dem deutsch-sprachigen Raum und der Tschechischen Republik von Verlagen, Herausgebern und Redaktionen von Literaturzeitschriften, Autorenverbänden oder literarischen Vereinigungen vorgeschlagen werden, ausdrücklich erwünscht sind aber auch Eigenbewerbungen. Eingereicht werden sollen mindestens sechs, höchstens zehn Gedichte in fünffacher maschinen- oder computergeschriebenen Ausfertigung und eine knappe biobibliographische Darstellung mit aktueller Anschrift. Auf den Texten muss ein Kennwort statt des eigenen Namens erscheinen, das auch auf der gesonderten Biobibliographie angegeben wird. Bewerbungen sind an das Dresdner Literaturbüro, Antonstr. 1, 01097 Dresden zu richten. Mehr Infos unter Tel.: 0351/8045087.

Filmabend. Der Videoklub des Deutsch-Russischen Kulturinstituts zeigt am 21. Februar, 17 Uhr im Festsaal auf der Zittauer Straße 29 den Film „Solaris“ in deutscher Sprache. Der philosophische Science-Fiction Film (Regie: Andrej Tarkowski) ist die russische Antwort auf Kubricks „2001 – Odyssee im Weltraum“ und nach dem gleichnamigen Roman des berühmten polnischen Schriftstellers Stanislav Lem entstanden. Im Jahr 1972 wurde er mit dem „Großen Spezialpreis“ in Cannes ausgezeichnet. Mehr Infos unter Tel.: 0351/8014160.

Vortragsreihe. Die Internationale Schule des Goldenen Rosenkreuzes e.V. bietet jeweils mittwochs den Informationskurs „Die Rose des Herzens“ über Lehre und Ziel des Rosenkreuzes an. Am 2. März widmet sich der erste Vortrag der Frage „Was sucht die Seele?“, am 9. März ist das Thema „Der Quell der Wahrheit“, am 16. März geht es um „Irdisches Leben – göttliches Leben?“ und am 23. März um „Wiedergeburt oder Reinkarnation?“. Die kostenlosen Vorträge beginnen jeweils 20 Uhr und finden in den Vereinsräumen, Hans-Grundig-Str. 28 statt. Am 7. März, 19 Uhr ist der Verein mit dem Vortrag „Die Rose des Herzens“ in der Stadtbibliothek Pirna zu Gast. Mehr Infos unter Tel.: 0351/8040064.

Vereinskurzmeldungen an:
MID Verlags GmbH
heike.wunsch@mid-verlag.de, oder Fax:
0351/ 45680-113 z. Hd. Franziska Moebius.

Ortschaftsrat tagt

Der **Ortschaftsrat Cossebaude** lädt für **Montag, 14. Februar, 18.30 Uhr** zur öffentlichen Sitzung in den Bürgersaal der Verwaltungsstelle, Dresdner Straße 3 ein. Tagesordnung des öffentlichen Teiles:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung und der Niederschrift der 5. Sitzung
3. Einwohnerfragestunde
4. Stellungnahme zum Planfeststellungsbeschluss Bauvorhaben S 84 Neubau Niederwartha – Meißen, I. Bauabschnitt
5. Beratung zum Entwurf des Haushaltsplanes 2005
6. Bereitstellung von Finanzmittel: ASB Seniorenclub, Kindertagesstätte Cossebaude, Fonds Ortsvorsteherin
7. Informationen und Anfragen

Beschluss des Bauausschusses

In der Sitzung am 12. Januar 2005 hat der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau dem Ausbau der Grimmstraße zwischen Riegelplatz und Serkowitzer Straße zugestimmt (**Beschluss Nr. V3848-SB05-05**).

Anzeigen

Hausgeräte Defekt?
Hausgeräte Richter
Meisterbetrieb

☎ 0351/8627354
schnell • preiswert • zuverlässig
Reparatur aller Fabrikate A-Z
www.hausgeräte-richter.de

sehen
kabel kanal 8 - antenne 58
MONTAG - FREITAG
17:00 DD WOCHE 7 Tage Rückblick
18:00 DD DREHSCHEIBE aktuelle Infos
18:15 DD TALK Kultur, Politik, Gesellschaft, Sport
lokal - aktuell - informativ
DRESDEN | FERNSEHEN

Baustellenkalender Februar 2005

Folgende Baustellen und Sperrungen beeinträchtigen im Februar 2005 den Verkehr am Wesentlichsten:

Nr.	Ort	Lage	Einschränkung	Maßnahme	(von–) bis
1.	Leipziger Str.	Erfurter Str.–Eisenbahnstr. Bunsenstr.–Konkordienstr.	Einengung halbseitig	Straßenbau/ Gleisbau	–Anfang 11/05 Mitte 02/05 –Mitte 10/05
2.	Fanny-Lewald-Str.	Wilhelm-Weitling-Str.–Kyawstr.	Vollsperrung	Kanalbau	–-Ende 9/05
3.	Tolkewitzer Str.	Kretschmerstr.–Draesekestr.	Vollsperrung	Gleisbau/ Straßenbau	–Ende 7/05
~~4.~~	~~Pillnitzer Landstr.~~	~~Wachwitzgrund–Moosleitenweg~~	~~halbseitig~~	~~Straßenbau~~	~~–Ende 10/05~~
5.	Freiberger Str.	Ammonstr.–Maternistr.	Vollsperrung	Gleisbau	4.02.,21.00– 7.02.,3.30 Uhr
6.	Hamburger Str./ Flügelweg	Knotenbereich und Zu-/ Abfahrten	Einengung	Straßenbau/ Gleisbau	–Ende 06/06
7.	Lennéplatz	i. H. Tiergartenstr.	Einengung	Deckenschluss	20.02.,7.00– 21.02., 3.30 Uhr
8.	Räcknitzhöhe	Michelangelostr.– Münzmeisterstr.	halbseitig	Gasleitung	Ende 02/05 –Ende 03/05
9.	Friedrichstr.	Weißeritzstr.–Waltherstr.	halbseitig	Gleisbau/ Straßenbau	–Ende 02/05
10.	Österreicher Str.	Laibacher Str.– Kleinzschachwitzer Ufer	halbseitig	Straßenbau	–Mitte 04/05

Weitere Baustellen: Löbtauer, Tharandter und Dorfstraße, andere mit zum Teil erheblichen Einschränkungen nur an Wochenenden. Operative Veränderungen und witterungsbedingte Verzögerungen sind nicht auszuschließen.

Berufliches Schulzentrum übergeben

▲ **Instandgesetzt.** Berufliches Schulzentrum für Bau. Foto: Hochbauamt

Von Oktober 2003 bis Januar 2005 hat die Stadt das Berufliche Schulzentrum für Bau, Güntzstraße 3 instandgesetzt und modernisiert. Bürgermeister Winfried Lehmann hat es vor kurzem an die Schüler übergeben. 3,5 Mio. Euro, davon 2,2 Mio. Euro aus EU-Fördermitteln, wurden verbaut. Das 1953 errichtete Berufliche Schulzentrum für Bau und Technik war einer der ersten Schulneubauten in Dresden nach dem 2. Weltkrieg. Nach 50 Jahren waren Gebäude und haustechnische Anlagen stark sanierungsbedürftig. Neben der denkmalgerechten Sanierung, Fassade und Gestaltung der Innenräume sind geschützt, wurden auch früher verbaute, kontaminierte Materialien entfernt. Künftig sollen hier 800 Schüler lernen. Ein noch zu errichtendes Gebäude soll die Schule später mit dem benachbarten, dann ebenfalls sanierten Schulgebäude Güntzstraße 5 verbinden.

Anzeige

Neue Ideen für Ihr Image
→ Konzeption
→ Beratung
→ Grafik / Layout
→ Fotografie
→ Illustration
→ Text
→ Webdesign
→ Film / Video
→ Produktion ...
www.nuglisch.de
Telefon 0351 2698149
David Nuglisch

Abstimmungsbekanntmachung zum Bürgerentscheid „Waldschlößchenbrücke“

1. Am 27. Februar 2005 findet in der Landeshauptstadt Dresden der Bürgerentscheid „Waldschlößchenbrücke“ statt. Die Abstimmung dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Landeshauptstadt Dresden ist in 241 allgemeine Abstimmungsbezirke eingeteilt. Das Verzeichnis der Abstimmungsbezirke ist der Anlage 1 zu entnehmen. In den Abstimmungsbenachrichtigungen, die den Abstimmungsberechtigten in der Zeit vom 28. Januar bis 5. Februar 2005 übersandt worden sind, sind der Abstimmungsbezirk und der Abstimmungsraum angegeben, in dem der Abstimmungsberechtigte abzustimmen hat.

Die 59 Briefwahlvorstände der Landeshauptstadt Dresden treten am 27. Februar, 16.00 Uhr zur Zulassung der Abstimmungsbriefe zusammen und beginnen 18.00 Uhr mit der Ermittlung des Briefabstimmungsergebnisses in den Räumen der 4. Etage des Rathauses der Landeshauptstadt Dresden, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

3. Jeder Abstimmungsberechtigte kann nur in dem Abstimmungsraum des Abstimmungsbezirkes abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Abstimmenden haben die Abstimmungsbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Abstimmung mitzubringen. Die Abstimmungsbenachrichtigung soll bei der Abstimmung abgegeben werden. Abgestimmt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Abstimmende erhält bei Betreten des Abstimmungsraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel für den Bürgerentscheid ist von weißer Farbe.

4. Beim Bürgerentscheid „Waldschlößchenbrücke“ hat jeder Abstimmende eine Stimme, die er für „Ja“ bzw. für „Nein“ abgeben kann. Auf dem Stimmzettel ist die Frage „Sind Sie für den Bau der Waldschlößchenbrücke? – einschließlich des Verkehrszuges der abgebildeten Darstellung“ abgedruckt. Darunter befinden sich zwei Kreise, die mit „Ja“ bzw. mit „Nein“ gekennzeichnet sind. Der Abstimmende gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er in einen der beiden Kreise ein Kreuz setzt oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, ob seine Stimme für „Ja“ bzw. für „Nein“ gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Abstimmenden in einer Abstimmungskabine des Abstimmungsraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Der Stimmzettel wird ohne Umschlag in die bereitstehende Abstimmungsurne eingeworfen.

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Abstimmungsergebnisses im Abstimmungsbezirk sind öffentlich.

Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Abstimmungsgeschäfts möglich ist.

6. Abstimmende, die einen in der Landeshauptstadt Dresden ausgestellten Wahlschein für den Bürgerentscheid „Waldschlößchenbrücke“ haben, können an der Abstimmung,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Abstimmungsbezirk der Landeshauptstadt Dresden oder

b) durch Briefabstimmung teilnehmen.

Wer durch Briefabstimmung abstimmen will, muss sich von der Landeshauptstadt Dresden zusätzlich zum Wahlschein je einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Abstimmungsumschlag sowie einen amtlichen Abstimmungsbriefumschlag beschaffen und seinen Abstimmungsbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Abstimmungsumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Abstimmungsbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Abstimmungstag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Abstimmungsbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

7. Ein Abstimmungsberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Beeinträchtigungen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben oder den Stimmzettel allein in die Abstimmungsurne zu werfen, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Diese Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Abstimmung eines anderen erlangt.

8. Jeder Abstimmungsberechtigte kann sein Abstimmungsrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Wer unbefugt abstimmt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Abstimmung herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Weitere Informationen zum Bürgerentscheid stehen im Internet unter **www.dresden.de/wahlen.**

Dresden, 1. Februar 2005

Detlef Sittel
Beigeordneter für Ordnung und Sicherheit, Vorsitzender des Gemeindewahlausschusses

Anlage 1: Abstimmungsbezirkseinteilung der Landeshauptstadt Dresden

Abstimmungsbezirk	Lokal	Straße	PLZ	Ort
Ortsamt Altstadt				
01100	Ostsächs. Sparkasse Dresden	Dr.-Külz-Ring 17	01067	Dresden
02100	18. Grundschule	Terrassenufer 15	01069	Dresden
02200	Marie-Curie-Gymnasium	Zirkusstr. 7	01069	Dresden
02400	18. Grundschule	Terrassenufer 15	01069	Dresden
03200	Sportgymnasium	Parkstr. 4	01069	Dresden
03400	Villa „Salzburg“	Tiergartenstr. 8	01219	Dresden
04100	Berufliches Schulzentrum	Ehrlichstr. 1	01067	Dresden
04300	AOK Sachsen - Neubau	Josephinenstr. 2	01067	Dresden
04400	16. Grundschule	Josephinenstr. 6	01069	Dresden
05100	Seniorenpark Pflegeheim	Löbtauer Str. 31	01159	Dresden
05200	Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt	Wachsbleichstr. 29	01067	Dresden
06100	Ostsächs. Sparkasse Dresden	Güntzplatz 5	01307	Dresden
06300	101. Mittelschule	Pfotenhauerstr. 42/44	01307	Dresden
06500	102. Grundschule	Pfotenhauerstr. 40	01307	Dresden
06600	101. Mittelschule	Pfotenhauerstr. 42/44	01307	Dresden
06700	Schulverwaltungsamt	Fiedlerstr. 30	01307	Dresden
07100	113. Grundschule	Georg-Nerlich-Str. 1	01307	Dresden
07300	Berufliches Schulzentrum	Canalettostr. 8	01307	Dresden
07400	Berufliches Schulzentrum	Canalettostr. 8	01307	Dresden
07500	113. Grundschule	Georg-Nerlich-Str. 1	01307	Dresden
07600	Berufliches Schulzentrum	Gerokstr. 22, Eing. Permoserstr.	01307	Dresden
07800	52. Grundschule	Dürerstr. 86	01307	Dresden
07900	52. Grundschule	Dürerstr. 86	01307	Dresden

Ortsamt Neustadt

11100	Gymnasium Dreikönigschule	Louisenstr. 42	01099	Dresden
11200	Gymnasium Dreikönigschule	Louisenstr. 42	01099	Dresden
11300	Gymnasium Dreikönigschule	Louisenstr. 42	01099	Dresden
11500	15. Mittelschule	Görlitzer Str. 10	01099	Dresden
11600	15. Mittelschule	Görlitzer Str. 10	01099	Dresden
11700	103. Grundschule	Hohnsteiner Str. 8	01099	Dresden
11800	Freie Waldorfschule Dresden	Marienallee 5	01099	Dresden
12100	Freie Waldorfschule Dresden	Marienallee 5	01099	Dresden
12200	103. Grundschule	Hohnsteiner Str. 8	01099	Dresden
12300	Berufliches Schulzentrum	Bautzner Str. 116	01099	Dresden
12400	19. Grundschule	Am Jägerpark 5	01099	Dresden
13100	Außenst. Romain-Rolland-Gymnasium	Unterer Kreuzweg 4	01097	Dresden
13300	Bürgersaal im OA Neustadt	Hoyerswerdaer Str. 3	01099	Dresden
14100	Bahnhof Dresden-Neustadt	Schlesischer Platz 1	01097	Dresden
14300	30. Grundschule	Hechtstr. 55	01097	Dresden
14400	30. Grundschule	Hechtstr. 55	01097	Dresden
14600	30. Grundschule	Hechtstr. 55	01097	Dresden

Ortsamt Pieschen

21100	8. Mittelschule	Konkordienstr. 12	01127	Dresden
21300	27. Mittelschule	Robert-Matzke-Str. 14	01127	Dresden
21400	27. Mittelschule	Robert-Matzke-Str. 14	01127	Dresden
22100	Stadtteilhaus „Rudi“	Fechnerstr. 2 a	01129	Dresden
22200	41. Grundschule	Hauptmannstr. 15	01139	Dresden
22400	9. Mittelschule	Lommatzscher Str. 121	01139	Dresden
22500	41. Grundschule	Hauptmannstr. 15	01139	Dresden
22600	DRK-Kreisverband Dresden	Klingerstr. 20, Eing. Werftstr.	01139	Dresden
23100	9. Mittelschule	Lommatzscher Str. 121	01139	Dresden
23300	43. Grundschule	Riegelplatz 2	01139	Dresden
24100	56. Grundschule	Böttgerstr. 11	01129	Dresden
24300	56. Grundschule	Böttgerstr. 11	01129	Dresden
24400	106. Grundschule	Großenhainer Str. 187	01129	Dresden
24500	56. Mittelschule	Cottbuser Str. 34	01129	Dresden
24700	56. Mittelschule	Cottbuser Str. 34	01129	Dresden
25100	Pestalozzi-Gymnasium	Pestalozziplatz 22	01127	Dresden
25300	106. Grundschule	Großenhainer Str. 187	01129	Dresden
25400	Dresdner Verkehrsbetriebe	Trachenberger Str. 40	01127	Dresden
25700	Dresdner Verkehrsbetriebe	Trachenberger Str. 40	01127	Dresden

Ortsamt Klotzsche

31100	Kindertagesstätte „Koboldland“	Klotzscher Hauptstr. 26	01109	Dresden
31200	Gymnasium Klotzsche	Karl-Marx-Str. 44	01109	Dresden
31400	Gymnasium Klotzsche	Karl-Marx-Str. 44	01109	Dresden
31500	82. Grundschule	Gertrud-Caspari-Str. 9	01109	Dresden
31600	82. Grundschule	Gertrud-Caspari-Str. 9	01109	Dresden
31700	ehem. 86. Mittelschule	Alexander-Herzen-Str. 64	01109	Dresden
32100	85. Grundschule	Radeburger Str. 168	01109	Dresden
32200	85. Grundschule	Radeburger Str. 168	01109	Dresden
32300	84. Grundschule	Heinrich-Tessenow-Weg 28	01109	Dresden
32400	84. Grundschule	Heinrich-Tessenow-Weg 28	01109	Dresden

Ortschaft Weixdorf

35110	Bibliothek (Einkaufszentrum)	Hohenbusch-Markt 1	01108	Dresden
35310	Mittelschule Weixdorf	Alte Dresdner Str. 22	01108	Dresden
35410	Außenstelle Mittelschule II	Lausaer Kirchgasse 1	01108	Dresden
35510	Mittelschule Weixdorf	Eingang „Am Zollhaus“	01108	Dresden
35610	Marsdorfer e.V.	Marsdorfer Hauptstr. 28	01108	Dresden

Ortschaft Langebrück

36110	Verwaltungsstelle Langebrück	Weißiger Str. 5	01465	Langebrück
36210	Grundschule	Friedrich-Wolf-Str. 7	01465	Langebrück
36310	Gästehaus am Lindenhof	Dresdner Straße 36 a	01465	Langebrück

Ortschaft Schönborn

36410	ehem. Gemeindeamt Schönborn	Seifersdorfer Str. 6	01465	Schönborn

Ortsamt Loschwitz

41100	Ortsamt Loschwitz	Grundstr. 3	01326	Dresden
41200	62. Mittelschule	Fidelio-F.-Finke-Str. 15	01326	Dresden
41300	Kindertageseinrichtung	Kottmarstr. 1	01326	Dresden
41400	Elbhangtreff Niederpoyritz	Plantagenweg 3	01326	Dresden
42100	59. Grundschule	Kurparkstr. 12	01324	Dresden
42200	59. Grundschule	Kurparkstr. 12	01324	Dresden
42400	Seniorenheim Bühlau	Bautzner Landstr. 108	01324	Dresden
42500	60. Mittelschule	Quohrener Str. 12	01324	Dresden
42700	60. Mittelschule	Quohrener Str. 12	01324	Dresden
42800	61. Grundschule	Hutbergstr. 2	01326	Dresden
42900	Altersheim der Christengemeinschaft	Wachbergstr. 6	01326	Dresden
43200	88. Grundschule	Dresdner Str. 50	01326	Dresden
43400	Kindertageseinrichtung	Lohmener Str. 8 (Bushaltest.)	01326	Dresden

Ortschaft Schönfeld-Weißig

45110	Sport-Vereinshaus „fun-fun“	Heinrich-Lange-Str. 37	01328	Dresden
45210	Örtliche Verwaltungsstelle	Bautzner Str. (SW) 3	01328	Dresden
45410	Mittelschule Weißig	Gönnsdorfer Weg 1	01328	Dresden
46110	Freizeit-Treff Schönfelder Landstr.	Eingang Weißiger Landstr.	01328	Dresden
46210	Bürgerhaus Pappritz	Schulstr. 8	01328	Dresden
46410	Gasthof Cunnersdorf	Gönnsdorfer Str. 17	01328	Dresden
47110	Schule Schönfeld	Borsbergstr. 12 a	01328	Dresden
47210	Alte Schule Schullwitz	Bühlauer Str. 25	01328	Dresden
47310	Kulturraum Zaschendorf	Talblick 5	01328	Dresden

Ortsamt Blasewitz

51100	Kinderhaus „Villa Kunterbunt“	Händelallee 23	01309	Dresden
51200	Ostsächs. Sparkasse Dresden	Schillerplatz 12	01309	Dresden
51400	63. Grundschule	Wägnerstr. 24	01309	Dresden
51600	32. Grundschule	Hofmannstr. 34	01277	Dresden
52100	Ev. Kreuzgymnasium Dresden	Eisenacher Str. 21	01277	Dresden
52200	25. Mittelschule	Pohlandstr. 40	01309	Dresden
52300	Ev. Kreuzgymnasium Dresden	Eisenacher Str. 21	01277	Dresden
52400	Ev. Kreuzgymnasium Dresden	Eisenacher Str. 21	01277	Dresden
52700	MAN Gymnasium Blasewitz	Altenberger Str. 83	01277	Dresden
53100	6. Grundschule	Fetscherstr. 2	01307	Dresden
53200	ehem. Joseph-Haydn-Gymnasium	Haydnstr. 49	01309	Dresden
53300	107. Mittelschule	Hepkestr. 26	01309	Dresden
53600	108. Grundschule	Hepkestr. 28	01309	Dresden
53800	Hans-Erlwein-Gymnasium Gruna	Junghansstr. 15	01277	Dresden
54100	ehem. Joseph-Haydn-Gymnasium	Haydnstr. 49	01309	Dresden
54200	ehem. Joseph-Haydn-Gymnasium	Haydnstr. 49	01309	Dresden
54400	51. Grundschule	Rosa-Menzer-Str. 24	01309	Dresden
54500	51. Grundschule	Rosa-Menzer-Str. 24	01309	Dresden
54600	25. Mittelschule	Pohlandstr. 40	01309	Dresden
55100	44. Grundschule	Salbachstr. 10	01279	Dresden
55200	44. Grundschule	Salbachstr. 10	01279	Dresden
55300	98. Mittelschule	Berthelsdorfer Weg 2	01279	Dresden
55400	98. Mittelschule	Berthelsdorfer Weg 2	01279	Dresden
55600	MAN Gymnasium Blasewitz	Altenberger Str. 83	01277	Dresden

56100	Volkshochschule	Schilfweg 3	01237	Dresden
56300	Volkshochschule	Schilfweg 3	01237	Dresden
56400	Schule für Lernbehinderte	Pirnaer Landstr. 55	01237	Dresden
56500	Dinglinger-Schule (97. MS)	Marienberger Str. 7	01279	Dresden
56600	Dinglinger-Schule (97. MS)	Marienberger Str. 7	01279	Dresden
56800	96. Grundschule	Liebstädter Str. 37	01277	Dresden
57100	108. Grundschule	Hepkestr. 28	01309	Dresden
57200	107. Mittelschule	Hepkestr. 26	01309	Dresden
57300	Hans-Erlwein-Gymnasium Gruna	Junghansstr. 15	01277	Dresden
57400	Hans-Erlwein-Gymnasium Gruna	Junghansstr. 15	01277	Dresden
57600	96. Grundschule	Liebstädter Str. 37	01277	Dresden
57700	108. Grundschule	Hepkestr. 28	01309	Dresden
Ortsamt Leuben				
61100	Wohnstätte Altleuben	Altleuben 10	01257	Dresden
61300	Christliches Kinderhaus	Ulmenstr. 17	01257	Dresden
61400	Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.	Stephensonstr. 12	01257	Dresden
61600	66. (ehem. 73.) Mittelschule	Zamenhofstr. 63	01257	Dresden
61800	93. Grundschule	Moränenende 3	01237	Dresden
62100	95. Grundschule	Donathstr. 10	01279	Dresden
62300	95. Grundschule	Donathstr. 10	01279	Dresden
62400	Begegnungsstätte Laubegast	Laubegaster Ufer 22	01279	Dresden
62500	64. Mittelschule	Linzer Str. 1	01279	Dresden
62600	64. Mittelschule	Linzer Str. 1	01279	Dresden
63100	65. Mittelschule	Zschierener Str. 5	01259	Dresden
63200	65. Mittelschule	Zschierener Str. 5	01259	Dresden
63300	91. Grundschule	Bernard-Shaw-Str. 11	01259	Dresden
63400	91. Grundschule	Bernard-Shaw-Str. 11	01259	Dresden
64100	Seniorenzentrum R. Fetscher	Jonsdorfer Str. 20	01259	Dresden
64200	Gymnasium Großzschachwitz	Rathener Str. 78	01259	Dresden
64400	Club Dialog	Rathener Str. 115	01259	Dresden
Ortsamt Prohlis				
71100	Kinder- u. Jugendhaus „Mareicke“	Vetschauer Str. 14	01237	Dresden
71200	121. Mittelschule	Gamigstr. 28	01239	Dresden
71400	120. Grundschule	Trattendorfer Str. 1	01239	Dresden
72100	Erich-Wustmann-Gymnasium	Boxberger Str. 1	01239	Dresden
72300	Erich-Wustmann-Gymnasium	Boxberger Str. 1	01239	Dresden
72500	123. Mittelschule	Georg-Palitzsch-Str. 42	01239	Dresden
72700	123. Mittelschule	Georg-Palitzsch-Str. 42	01239	Dresden
73100	89. Grundschule	Sosaer Str. 10	01257	Dresden
73200	89. Grundschule	Sosaer Str. 10	01257	Dresden
73300	89. Grundschule	Sosaer Str. 10	01257	Dresden
73500	124. Grund- und Mittelschule	Windmühlenstr. 53	01257	Dresden
74100	90. Grundschule	Kleinlugaer Str. 25	01259	Dresden
74200	79. Mittelschule	Urnenstr. 22	01257	Dresden
74300	Kindertagesstätte	Fritz-Meinhardt-Str. 48	01239	Dresden
75100	Schule für Erziehungshilfe	Karl-Laux-Str. 5	01219	Dresden
75200	Schule für Erziehungshilfe	Karl-Laux-Str. 5	01219	Dresden
75500	68. Grundschule	Heiligenbornstr. 15	01219	Dresden
75700	116. Mittelschule	Feuerbachstr. 5	01219	Dresden
75901	Senioren- und Pflegeheim	Geystr. 19	01217	Dresden
75902	116. Mittelschule	Feuerbachstr. 5	01219	Dresden
76100	Senioren- und Pflegeheim	Geystr. 19	01217	Dresden
76200	23. Mittelschule	Lockwitzer Str. 28	01219	Dresden
76500	129. Grundschule	Otto-Dix-Ring 57	01219	Dresden
76700	129. Grundschule	Otto-Dix-Ring 57	01219	Dresden
77100	Kinder- u. Jugendhaus „Mareicke“	Vetschauer Str. 14	01237	Dresden
77200	Kinder- u. Jugendhaus „Mareicke“	Vetschauer Str. 14	01237	Dresden

Ortsamt Plauen

81100	46. Mittelschule	Leubnitzer Str. 14	01069	Dresden
81400	46. Mittelschule	Leubnitzer Str. 14	01069	Dresden
81700	Merkel-Bau der TU	Helmholtzstr. 14	01069	Dresden
81800	Berufliches Schulzentrum	Chemnitzer Str. 83	01187	Dresden
82100	117. Grundschule	Reichenbachstr. 12	01069	Dresden
82200	Berufliches Schulzentrum	Strehlener Platz 2	01219	Dresden
83100	Vitzthum-Gymnasium Haus 2	Paradiesstr. 37	01217	Dresden
83200	70. Grundschule	Südhöhe 31	01217	Dresden
83400	Vitzthum-Gymnasium Haus 2	Paradiesstr. 37	01217	Dresden
83700	Vitzthum-Gymnasium Haus 2	Paradiesstr. 37	01217	Dresden
84100	126. Grundschule	Cämmerswalder Str. 41	01189	Dresden
84200	127. Mittelschule	Höckendorfer Weg 2	01189	Dresden
84400	71. Grundschule	Franzweg 4	01217	Dresden
84500	70. Grundschule	Südhöhe 31	01217	Dresden
85100	72. Mittelschule	Kleinnaundorfer Str. 6	01189	Dresden
85200	72. Mittelschule	Kleinnaundorfer Str. 6	01189	Dresden
85300	80. Grundschule	Oskar-Seyffert-Str. 3	01189	Dresden
86100	Berufliches Schulzentrum	Chemnitzer Str. 83	01187	Dresden
86200	49. Grundschule	Bernhardstr. 80	01187	Dresden
86300	49. Grundschule	Bernhardstr. 80	01187	Dresden
86400	55. Mittelschule	Nöthnitzer Str. 6	01187	Dresden
86600	39. Grundschule	Schleiermacherstr. 8	01187	Dresden
86800	39. Grundschule	Schleiermacherstr. 8	01187	Dresden

Ortschaft Cossebaude

90110	Bürgersaal Cossebaude	Dresdner Str. 3	01462	Cossebaude
90210	Mittelschule Cossebaude	Erna-Berger-Str. 1	01462	Cossebaude
90310	Alte Schule Gohlis Lebenshilfe DD	Cossebauder Str. 4	01462	Gohlis
90410	PSW Niederwartha	Am Fährhaus 4	01462	Niederwartha

Ortschaft Oberwartha

90510	Heimatsammlung Oberwartha	Max-Schwan-Str. 4	01156	Dresden

Ortschaft Mobschatz

90610	Dorfclub Mobschatz	Am Tummelsgrund 7 b	01156	Dresden

Ortsamt Cotta

91100	Gymnasium Cotta	Cossebauder Str. 35	01157	Dresden
91200	12. Grundschule	Hebbelstr. 20	01157	Dresden
91300	12. Grundschule	Hebbelstr. 20	01157	Dresden
91500	12. Grundschule	Hebbelstr. 20	01157	Dresden
92100	Berufliches Schulzentrum	Bünaustr. 12	01159	Dresden
92300	ASB - Begegnungsstätte „Luise“	Braunsdorfer Str. 13	01159	Dresden
92400	37. Grundschule	Stollestr. 43	01159	Dresden
93100	Berufliches Schulzentrum	Bünaustr. 12	01159	Dresden
93200	35. Grundschule	Clara-Zetkin-Str. 20	01159	Dresden
93400	35. Grundschule	Clara-Zetkin-Str. 20	01159	Dresden
94100	36. Mittelschule	Emil-Ueberall-Str. 34	01159	Dresden
94200	38. Mittelschule	Saalhausener Str. 61	01159	Dresden
94500	81.Grundschule	Robert-Weber-Str. 5	01187	Dresden
94600	Eisenbahnerwohnungsgenossenschaft	Kesselsdorfer Str. 161	01169	Dresden
95100	Ambulantes Pflegezentrum Gorbitz	Amalie-Dietrich-Platz 3	01169	Dresden
95300	VS Seniorenzentrum Obergorbitz	Altgorbitzer Ring 58	01169	Dresden
95500	Schule für Lernbehinderte	Espenstr. 5	01169	Dresden
95600	Schule für Lernbehinderte	Espenstr. 5	01169	Dresden
96100	37. Grundschule	Stollestr. 43	01159	Dresden
96300	ASB - Senioren- und Pflegeheim	Leutewitzer Ring 84	01169	Dresden

96600	J.-A.-Schubert-Gymnasium	Leutewitzer Ring 141	01169	Dresden
97100	139. Grundschule	Omsewitzer Ring 4	01169	Dresden
97300	141. Mittelschule	Ginsterstr. 1	01169	Dresden
97600	Schule für Lernbehinderte	Espenstr. 5	01169	Dresden
98100	77. Grundschule	Am Urnenfeld 27	01157	Dresden
98200	76. Grundschule	Merbitzer Str. 9	01157	Dresden
98300	76. Grundschule	Merbitzer Str. 9	01157	Dresden
98400	76. Grundschule	Merbitzer Str. 9	01157	Dresden
98500	75. Grundschule	Warthaer Str. 60	01157	Dresden
98600	75. Grundschule	Warthaer Str. 60	01157	Dresden
Ortschaft Gompitz				
99110	Gemeindezentrum Gompitz	Altnossener Str. 46 a	01156	Dresden
99310	Gemeindezentrum Gompitz	Altnossener Str. 46 a	01156	Dresden
Ortschaft Altfranken				
99810	Ortschaftszentrum	Otto-Harzer-Str. 2 b	01156	Dresden

Barrierefreies Abstimmen in der Landeshauptstadt Dresden

Für den Bürgerentscheid „Waldschlößchenbrücke“ kann die Landeshauptstadt Dresden wieder zahlreiche barrierefreie Abstimmungsräume bereitstellen, um Abstimmungsberechtigten mit körperlichen Beeinträchtigungen die Abstimmung am Abstimmungstag zu erleichtern. Insgesamt sind jetzt 51 der 241 Abstimmungsräume barrierefrei zu erreichen. Für die Stimmabgabe in einem der barrierefreien Abstimmungsräume (siehe Anlage) ist Folgendes zu beachten:

1. Stimmabgabe am Abstimmungstag

Jeder Abstimmungsberechtigte kann normalerweise nur in dem Abstimmungsbezirk und damit in dem Abstimmungsraum abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Nummer seines Abstimmungsbezirkes kann jeder Abstimmungsberechtigte der Abstimmungsbenachrichtigung entnehmen, die ihm bereits zugegangen ist. Der Abstimmungsbenachrichtigung kann auch entnommen werden, ob der zuständige Abstimmungsraum einen behindertenfreundlichen Zugang hat.

Die Abstimmungsbezirksnummern (5-stellig) der barrierefreien Abstimmungsräume sind der ersten Spalte der Tabelle (siehe Anlage) zu entnehmen. Nur Abstimmungsberechtigte, die in das Wählerverzeichnis dieser Abstimmungsbezirke eingetragen sind, können diese Abstimmungsräume am Abstimmungstag, 27. Februar 2005, ohne Wahlschein aufsuchen und dort abstimmen. Alle anderen Abstimmungsberechtigten, die nicht in das Wählerverzeichnis eines der aufgelisteten Abstimmungsbezirke eingetragen sind, benötigen einen Wahlschein, um in einem barrierefreien Abstimmungsraum abstimmen zu können. Der Wahlschein kann schriftlich oder persönlich (siehe Briefabstimmung) beantragt werden.

Beim Bürgerentscheid kann ein Abstimmungsberechtigter mit dem Wahlschein, anders als bei den Wahlen im vergangenen Jahr, in jedem Abstimmungsraum der Landeshauptstadt Dresden abstimmen.

Natürlich erhalten die Abstimmenden in allen Abstimmungslokalen jegliche Unterstützung, die sie für die Wahrnehmung ihres Abstimmungsrechtes benötigen. So können z. B. Abstimmende, die des Lesens unkundig sind oder aber durch körperliche Beeinträchtigungen gehindert sind, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Abstimmungsurne zu werfen, eine Person ihres Vertrauens zur Unterstützung bestimmen. Diese Hilfsperson darf, nachdem der Wahlvorstand darüber informiert wurde, mit der bzw. dem Abstimmenden zur Abstimmungskabine gehen und bei der Stimmabgabe helfen. Als Hilfsperson kann auch ein Mitglied des Wahlvorstandes bestimmt werden. Die Hilfsperson darf ausschließlich die Wünsche der bzw. des Abstimmenden erfüllen und ist dazu verpflichtet, alle bei der Hilfeleistung erlangten Kenntnisse geheim zuhalten.

2. Briefabstimmung

Wer am Abstimmungstag aus gesundheitlichen oder beruflichen Gründen verhindert ist, sein Abstimmungslokal aufzusuchen, kann an der Briefabstimmung teilnehmen.

Die Briefabstimmungsunterlagen können schriftlich (Landeshauptstadt Dresden, Wahlamt, Postfach, 01052 Dresden) oder über ein Online-Formular im Internet www.dresden.de/wahlen beantragt werden. Im Zentralen Wahlbüro, Theaterstraße 11, 1. Etage, Raum 100, können Abstimmende persönlich die Briefabstimmungsunterlagen beantragen und ihre Stimmen bereits abgeben. Das Zentrale Wahlbüro hat bis 24. Februar 2005 täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Letzter Termin für die Beantragung von Wahlscheinen und Briefabstimmungsunterlagen ist der 25. Februar 2005, 16.00 Uhr. Alles Wichtige zur Briefabstimmung steht auf der Abstimmungsbenachrichtigung.

Der Antrag auf Wahlschein und Briefabstimmungsunterlagen kann auch durch eine andere Person gestellt werden, die dazu aber eine schriftliche Vollmacht der bzw. des Abstimmungsberechtigten benötigt. Die Unterlagen werden anschließend per Post zugestellt. Nur wenn die Zustellung per Post oder Boten nicht mehr möglich ist, können die Briefabstimmungsunterlagen einem Bevollmächtigten mitgegeben werden.

Für die Briefabstimmung ist weiterhin zu beachten, dass die Briefabstimmungsunterlagen bis Sonntag, 27. Februar 2005, bis 18.00 Uhr die aufgedruckte Adresse erreichen müssen (durch Post oder überbringen), damit jede Stimme in das Ergebnis einfließen kann.

Informationen:
Landeshauptstadt Dresden
Wahlamt
Postfach 01052 Dresden
Fax: (03 51) 4 88 11 19
E-Mail: **wahlamt@dresden.de**
Bürgertelefon: (03 51) 4 88 11 20.

Anlage: Barrierefreie Abstimmungsräume der Landeshauptstadt Dresden

Abstimmungsbezirk	Lokal	Straße	PLZ	Ort
Ortsamt Altstadt				
01100	Ostsächs. Sparkasse Dresden	Dr.-Külz-Ring 17	01067	Dresden
04300	AOK Sachsen - Neubau	Josephinenstr. 2	01067	Dresden

04400	16. Grundschule	Josephinenstr. 6	01069	Dresden
05100	Seniorenpark Pflegeheim	Löbtauer Str. 31	01159	Dresden
05200	Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt	Wachsbleichstr. 29	01067	Dresden
06100	Ostsächs. Sparkasse Dresden	Güntzplatz 5	01307	Dresden
Ortsamt Neustadt				
12300	Berufliches Schulzentrum	Bautzner Str. 116	01099	Dresden
13300	Bürgersaal im OA Neustadt	Hoyerswerdaer Str. 3	01099	Dresden
14100	Bahnhof Dresden-Neustadt	Schlesischer Platz 1	01097	Dresden
Ortsamt Pieschen				
25100	Pestalozzi-Gymnasium	Pestalozziplatz 22	01127	Dresden
25400	Dresdner Verkehrsbetriebe	Trachenberger Str. 40	01127	Dresden
25700	Dresdner Verkehrsbetriebe	Trachenberger Str. 40	01127	Dresden
Ortsamt Klotzsche				
31100	Kindertagesstätte „Koboldland“	Klotzscher Hauptstr. 26	01109	Dresden
31500	82. Grundschule	Gertrud-Caspari-Str. 9	01109	Dresden
31600	82. Grundschule	Gertrud-Caspari-Str. 9	01109	Dresden
Ortschaft Weixdorf				
35110	Bibliothek (Einkaufszentrum)	Hohenbusch-Markt 1	01108	Dresden
Ortschaft Langebrück				
36110	Verwaltungsstelle Langebrück	Weißiger Str. 5	01465	Langebrück
36210	Grundschule	Friedrich-Wolf-Str. 7	01465	Langebrück
36310	Gästehaus am Lindenhof	Dresdner Straße 36 a	01465	Langebrück
Ortsamt Loschwitz				
41100	Ortsamt Loschwitz	Grundstr. 3	01326	Dresden
42900	Altersheim der Christengemeinschaft	Wachbergstr. 6	01326	Dresden
Ortschaft Schönfeld-Weißig				
45110	Sport-Vereinshaus „fun-fun“	Heinrich-Lange-Str. 37	01328	Dresden
45210	Örtliche Verwaltungsstelle	Bautzner Str. (SW) 3	01328	Dresden
46110	Freizeit-Treff Schönfelder Landstr.	Eingang Weißiger Landstr.	01328	Dresden
47310	Kulturraum Zaschendorf	Talblick 5	01328	Dresden
Ortsamt Blasewitz				
51200	Ostsächs. Sparkasse Dresden	Schillerplatz 12	01309	Dresden
53100	6. Grundschule	Fetscherstr. 2	01307	Dresden
56800	96. Grundschule	Liebstädter Str. 37	01277	Dresden
57600	96. Grundschule	Liebstädter Str. 37	01277	Dresden
Ortsamt Leuben				
61100	Wohnstätte Altleuben	Altleuben 10	01257	Dresden
61300	Christliches Kinderhaus	Ulmenstr. 17	01257	Dresden
61400	Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.	Stephensonstr. 12	01257	Dresden
62400	Begegnungsstätte Laubegast	Laubegaster Ufer 22	01279	Dresden
64100	Seniorenzentrum R. Fetscher	Jonsdorfer Str. 20	01259	Dresden
64400	Club Dialog	Rathener Str. 115	01259	Dresden
Ortsamt Plauen				
81100	46. Mittelschule	Leubnitzer Str. 14	01069	Dresden
81400	46. Mittelschule	Leubnitzer Str. 14	01069	Dresden
82200	Berufliches Schulzentrum	Strehlener Platz 2	01219	Dresden
83100	Vitzthum-Gymnasium Haus 2	Paradiesstr. 37	01217	Dresden
83400	Vitzthum-Gymnasium Haus 2	Paradiesstr. 37	01217	Dresden
83700	Vitzthum-Gymnasium Haus 2	Paradiesstr. 37	01217	Dresden
Ortschaft Cossebaude				
90110	Bürgersaal Cossebaude	Dresdner Str. 3	01462	Cossebaude
90310	Alte Schule Gohlis Lebenshilfe DD	Cossebauder Str. 4	01462	Gohlis
90410	PSW Niederwartha	Am Fährhaus 4	01462	Niederwartha
Ortschaft Mobschatz				
90610	Dorfclub Mobschatz	Am Tummelsgrund 7 b	01156	Dresden
Ortsamt Cotta				
92300	ASB - Begegnungsstätte „Luise“	Braunsdorfer Str. 13	01159	Dresden
94600	Eisenbahnerwohnungsgenossenschaft	Kesselsdorfer Str. 161	01169	Dresden
95100	Ambulantes Pflegezentrum Gorbitz	Amalie-Dietrich-Platz 3	01169	Dresden
95300	VS Seniorenzentrum Obergorbitz	Altgorbitzer Ring 58	01169	Dresden
96300	ASB - Senioren- und Pflegeheim	Leutewitzer Ring 84	01169	Dresden
Ortschaft Altfranken				
99810	Ortschaftszentrum	Otto-Harzer-Str. 2 b	01156	Dresden

MID • 06/05 • Verlagsveröffentlichung

Unternehmenskurzmeldungen

SAP SI erfolgreich. Für den Dresdner Softwaredienstleister SAP Systems Integration AG war 2004 ein gutes Geschäftsjahr. Der Umsatz stieg um 22 % auf 303,6 Mio. Euro, der Vorsteuergewinn gar um 54,3 % auf 54 Mio. Euro. Hauptgrund dafür war der Verkauf zweier internationaler Tochtergesellschaften in der Schweiz und den USA. Im Gesamtunternehmen wurden im gleichen Zeitraum 87 neue Mitarbeiter eingestellt.

Alternativen gefragt. Der Aufsichtsrat der Woba Dresden hat den Unternehmensvorstand in der vergangenen Woche aufgefordert, nach Alternativen für den von der Stadt als Hauptanteilseigner geplanten Verkauf von 20.000 Wohnungen aus dem Woba-Bestand zu suchen. Kritik an den Verkaufsplänen entzündete sich am geringen eingeplanten Verkaufswert von 136 Mio. Euro und an der Tatsache, dass durch einen Verkauf die Hälfte der derzeit 500 Arbeitsplätze bei der Woba abgebaut werden müssten.

Cleanaway Dresden steigt auf. Die frühere Cleanaway Dresden GmbH firmiert seit Anfang Februar als Cleanaway Süd GmbH & Co. KG. Im Zusammenhang damit wurde der Dresdner Filiale des Hamburger Entsorgungs- und Recyclingkonzerns die Geschäftsführung über alle Cleanaway-Niederlassungen in Sachsen, Thüringen, Bayern und Baden-Württemberg übertragen. Die Umstrukturierung wurde von Unternehmensseite mit der besonderen Wirtschaftskraft Dresdens und der Bedeutung der Landeshauptstadt als Drehkreuz in Richtung Osteuropa begründet.

Ro-Ro-Anlage geplant. Die Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH (SBO) plant zur Erweiterung ihres Leistungsangebotes den Bau einer Roll-on-Roll-off-Anlage nahe der Dresdner Flügelwegbrücke. Dort sollen in Zukunft ganze Lkw auf Binnenschiffe verladen werden können. Die SBO, die unter anderem auch den Dresdner Hafen betreibt, hat 2004 erstmals mehr als 2 Mio. Tonnen Güter umgeschlagen, 1,6 Mio. davon in Dresden, Torgau und Riesa. Der Umsatz lag bei 10 Mio. Euro.

Unternehmenskurzmeldung an:
MID Verlags GmbH
heike.wunsch@mid-verlag.de, oder Fax:
0351/ 45680-113 z. Hd. Franziska Moebius.

Feststellung des Jahresabschlusses 2003 der Stadtentwässerung Dresden

gemäß § 17 SächsEigBG

In seiner Sitzung am 16. Dezember 2004 hat der Stadtrat den Beschluss Nr. V0225-SR07-04 zu den Jahresabschlüssen 2003 der Eigen- und Beteiligungsgesellschaften, der Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Dresden, des Konzerns Technische Werke Dresden und des Arbeit und Lernen Dresden e.V. gefasst. Zu den Jahresabschlüssen 2003 der Eigenbetriebe wurden mit Bezug auf den Beteiligungsberichte 2003 die Entscheidungen nach Anlage 2 gefasst:

6.7.6 Eigenbetrieb Stadtentwässerung Dresden

Der Betriebsausschuss hat in der Sitzung am 30. Juni 2004 dem Stadtrat empfohlen, den Jahresabschluss 2003 festzustellen und den Betriebsleiter zu entlasten.

a) Der Jahresabschluss 2003 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Dresden wird festgestellt mit:
einer Bilanzsumme von
EUR 429.868.082,13
davon entfallen auf der Aktivseite auf
- das Anlagevermögen
EUR 396.534.847,61
- das Umlaufvermögen
EUR 33.278.183,97
- die Rechnungsabgrenzungsposten
EUR 55.050,55

davon entfallen auf der Passivseite auf
- das Eigenkapital
EUR 100.060.520,84
- Sonderposten
EUR 156.264.458,74
- die empfangenen Ertragszuschüsse
EUR 18.637.999,87
- die Rückstellungen
EUR 47.525.889,95
- die Verbindlichkeiten
EUR 107.378.227,40
- die Rechnungsabgrenzungsposten
EUR 985,33

einem Jahresverlust von
EUR 5.363.059,82
einer Ertragssumme von
EUR 88.005.904,65
einer Aufwandssumme von
EUR 93.368.964,47

b) Folgende Gewinnverwendung wird beschlossen:
Der Jahresverlust 2003 in Höhe von
EUR 5.363.059,82
wird auf neue Rechnung vorgetragen.
Der Bilanzgewinn 2003 (Gewinnvortrag Vorjahre + Jahresverlust 2003)
in Höhe von
EUR 12.051.245,50
wird verwendet:
a) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde
EUR 2.987.200,75
b) auf neue Rechnung vorzutragen
EUR 9.064.044,75
c) Dem Betriebsleiter wird für das Geschäftsjahr 2003 Entlastung erteilt.

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Dresden für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2003 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen in der Satzung liegen in der Verantwortung des Betriebsleiters des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.
Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen.
Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Betriebsleiters sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.
Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.
Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Dresden, 14. Mai 2004

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft
Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Prof. Dr. Penter, Wirtschaftsprüfer
Kossakowski, Wirtschaftsprüfer

Mit Schreiben vom 7. Juli 2004 hat der Sächsische Rechnungshof den „Abschließenden Vermerk der überörtlichen Prüfungseinrichtung“ erteilt. Jahresabschluss und Lagebericht werden vom **21. bis 29. März 2005** bei der Stadtentwässerung Dresden, Gebiet Finanzen, Bürogebäude Kress, Marie-Curie-Straße 7, 3. OG, Zimmer 420, während der Öffnungszeiten ausgelegt: montags, mittwochs, donnerstags 8 bis 16 Uhr, dienstags 8 bis 18 Uhr, freitags 8 bis 14 Uhr.

Anzeige

Arbeitnehmer, Beamte, Rentner betreuen wir von A - Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der

Einkommensteuererklärung,

wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbstständiger Tätigkeit haben und die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung) die Einnahmegrenze von insgesamt 9.000 bzw. 18.000 EUR nicht übersteigen.

Wir beantragen bzw. beraten dann auch steuerlich bei:
- **“Riester-Bonus” (steuerl. Auswirkungen),**
- **Eigenheimzulage (inkl. Kinderzulage),**
- **Kindergeld,**
- **Lohnsteuerermäßigung und**
- **Investitionszulage (§§ 3 u. 4 InvZulG 1999).**

Beratungsstelle: 01069 Dresden
Wiener Platz 6
Telefon: 03 51 / 4 70 66 70
e-Mail: gabi.menz@vlh.de

Wir suchen noch haupt- und nebenberufliche Beratungsstellenleiter/innen. Interessenten wenden sich bitte an: Gabi Menz, Telefon 03 51 / 4 70 66 70

Stadtrat wählte Mitglieder für Aufsichtsräte

Beschlüsse der 8. Sitzung vom 27. Januar 2005

Beschluss-Nr.: V0321-SR08-05
Wahl des Aufsichtsrates der Dresden-IT GmbH

1. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden widerruft gemäß § 98 Abs. 2 SächsGemO die Bestellung der in Anlage 1 der Vorlage aufgeführten, vom Stadtrat bestimmten Mitglieder des Aufsichtsrates der Dresden-IT GmbH.
2. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden wählt gemäß § 98 Abs. 2 i. V. m. § 42 Abs. 2 SächsGemO sowie § 8 des Gesellschaftsvertrages der Dresden-IT GmbH im Listenwahlverfahren folgende Personen als Mitglieder für den Aufsichtsrat der Dresden-IT GmbH:
Ergebnis der Listenwahl:
CDU-Fraktion 21 Stimmen (2 Sitze)
PDS-Fraktion 17 Stimmen (1 Sitz)
SPD-Fraktion 12 Stimmen (1 Sitz)
Bürgerfraktion 11 Stimmen (1 Sitz)
FDP-Fraktion 6 Stimmen (kein Sitz)
fraktionslos 3 Stimmen (kein Sitz)
Damit sind gewählt:
CDU-Fraktion: Christoph Wessel, Steffen Kaden
PDS-Fraktion: Dr. Bernd Möller, Eisenstuckstraße 42, 01069 Dresden
SPD-Fraktion: Dr. Rüdiger Liebold
Bürgerfraktion: Werner Klawun
3. Der Oberbürgermeister als gesetzlicher Vertreter der Landeshauptstadt Dresden in der Gesellschafterversammlung der TWD GmbH wird beauftragt und ermächtigt, die gesellschaftsrechtliche Umsetzung der Beschlusspunkte 1 und 2 zu veranlassen.

Beschluss-Nr.: V0322-SR08-05
Wahl des Aufsichtsrates DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden widerruft gemäß § 98 Abs. 2 SächsGemO die Bestellung der in Anlage 1 der Vorlage aufgeführten, vom Stadtrat bestimmten Mitglieder des Aufsichtsrates der DGI – Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden.
Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden wählt gemäß § 98 Abs. 2 i. V. m. § 42 Abs. 2 SächsGemO sowie § 8 des Gesellschaftsvertrages der DGI – Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden im Listenwahlverfahren folgende Personen als Mitglieder für den Aufsichtsrat der DGI – Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden:
Ergebnis der Listenwahl:
CDU-Fraktion 20 Stimmen (1 Sitz)
PDS-Fraktion 18 Stimmen (1 Sitz)
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen 14 Stimmen (1 Sitz)
SPD-Fraktion 8 Stimmen (1 Sitz)
Bürgerfraktion 0 Stimmen (kein Sitz)
FDP-Fraktion 7 Stimmen (1 Sitz)
fraktionslos 3 Stimmen (kein Sitz)
Damit sind gewählt:
CDU-Fraktion: Dr. Böhme-Korn, Silke Schöps
PDS-Fraktion: André Schollbach
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Thomas Trepte
SPD-Fraktion: Dr. Dietrich Ewers
FDP-Fraktion: Jens Genschmar
Der Oberbürgermeister als gesetzlicher Vertreter der Landeshauptstadt Dresden in der Gesellschafterversammlung der TWD GmbH wird beauftragt und ermächtigt, die gesellschaftsrechtliche Umsetzung der Beschlusspunkte 1 und 2 zu veranlassen.

Beschluss-Nr.: V0323-SR08-05
Wahl des Aufsichtsrates der DREWAG' – Stadtwerke Dresden GmbH

1. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden widerruft gemäß § 98 Abs. 2 SächsGemO die Bestellung der in Anlage 1 der Vorlage aufgeführten, vom Stadtrat bestimmten Mitglieder des Aufsichtsrates der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH.
2. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden wählt gemäß § 98 Abs. 2 i. V. m. § 42 Abs. 2 SächsGemO sowie § 8 (1) des Gesellschaftsvertrages der DREWAG–Stadtwerke Dresden GmbH i. V. m. dem Konsortialvertrag zur Errichtung des Querverbundes „DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH" im Listenwahlverfahren folgende Personen als Mitglieder für den Aufsichtsrat der DREWAG–Stadtwerke Dresden GmbH:
Ergebnis der Listenwahl:
CDU-Fraktion 20 Stimmen (2 Sitze)
PDS-Fraktion 18 Stimmen (1 Sitz)
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen 10 Stimmen (1 Sitz)
SPD-Fraktion 8 Stimmen (1 Sitz)
Bürgerfraktion 0 Stimmen (kein Sitz)
FDP-Fraktion 11 Stimmen (1 Sitz)
fraktionslos 3 Stimmen (kein Sitz)
Damit sind gewählt:
CDU-Fraktion:Michael Grötsch, Dr. Helfried Reuther
PDS-Fraktion: Dr. Ralf Lunau
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Klaus Gaber, Oskar-Pletsch-Straße 11 b, 01324 Dresden
SPD-Fraktion: Dr. Dietrich Ewers
FDP-Fraktion: Jan Mücke
3. Der Oberbürgermeister als gesetzlicher Vertreter der Landeshauptstadt Dresden in der Gesellschafterversammlung der TWD GmbH wird beauftragt und ermächtigt, die gesellschaftsrechtliche Umsetzung der Beschlusspunkte 1 und 2 zu veranlassen.

Beschluss-Nr.: V0324-SR08-05
Wahl des Aufsichtsrates der DVB AG

1. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden widerruft gemäß § 98 Abs. 2 SächsGemO die Bestellung der in Anlage 1 der Vorlage aufgeführten, vom Stadtrat bestimmten Mitglieder des Aufsichtsrates der DVB AG.
2. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden wählt gemäß § 98 Abs. 2 i. V. m. § 42 Abs. 2 SächsGemO sowie § 6 der Satzung der „Dresdner Verkehrsbetriebe Aktiengesellschaft" im Listenwahlverfahren folgende Personen als Mitglieder für den Aufsichtsrat der DVB AG:
Ergebnis der Listenwahl:
CDU-Fraktion 21 Stimmen (3 Sitze)
PDS-Fraktion 16 Stimmen (2 Sitze)
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen 9 Stimmen (1 Sitz)
SPD-Fraktion 8 Stimmen (1 Sitz)
Bürgerfraktion 7 Stimmen (1 Sitz)
FDP-Fraktion 6 Stimmen (1 Sitz)
fraktionslos 3 Stimmen (kein Sitz)
Damit sind gewählt:
CDU-Fraktion: Jürgen Eckoldt, Lars-Detlef Kluger, Elke Fischer
PDS-Fraktion: Jana Gaitzsch, Dr. Rainer Kempe
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Stephan Kühn
SPD-Fraktion: Ingolf Schröter, Leisniger Straße 25, 01127 Dresden
Bürgerfraktion: Jan Kaboth
FDP-Fraktion: Eberhard Rink
3. Der Oberbürgermeister als gesetzlicher Vertreter der Landeshauptstadt Dresden in der Gesellschafterversammlung der TWD GmbH wird beauftragt und ermächtigt, die gesellschaftsrechtliche Umsetzung der Beschlusspunkte 1 und 2 zu veranlassen.

Beschluss-Nr.: V0325-SR08-05
Wahl des Aufsichtsrates der TWD GmbH

1. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden widerruft gemäß § 98 Abs. 2 SächsGemO die Bestellung der in Anlage 1 der Vorlage aufgeführten, vom Stadtrat bestimmten Mitglieder des Aufsichtsrates der TWD GmbH.
2. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden wählt gemäß § 98 Abs. 2 i. V. m. § 42 Abs. 2 SächsGemO sowie § 8 des Gesellschaftsvertrages der TWD GmbH im Listenwahlverfahren folgende Personen als Mitglieder für den Aufsichtsrat der TWD GmbH:
Ergebnis der Listenwahl:
CDU-Fraktion 21 Stimmen (3 Sitze)
PDS-Fraktion 17 Stimmen (2 Sitze)
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen 9 Stimmen (1 Sitz)
SPD-Fraktion 8 Stimmen (1 Sitz)
Bürgerfraktion 6 Stimmen (1 Sitz)
FDP-Fraktion 6 Stimmen (1 Sitz)
fraktionslos 3 Stimmen (kein Sitz)
Damit sind gewählt:
CDU-Fraktion: Steffen Kaden, Christian Hartmann, Patrick Schreiber
PDS-Fraktion: Dr. Ralf Lunau, Jana Gaitzsch
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Klaus Gaber, Oskar-Pletsch-Straße 11 b, 01324 Dresden
SPD-Fraktion: Sabine Friedel
Bürgerfraktion: Thomas Blümel
FDP-Fraktion: Jan Mücke
3. Der Oberbürgermeister als gesetzlicher Vertreter der Landeshauptstadt Dresden in der Gesellschafterversammlung der TWD GmbH wird beauftragt und ermächtigt, die gesellschaftsrechtliche Umsetzung der Beschlusspunkte 1 und 2 zu veranlassen.

Beschluss-Nr.: V0328-SR08-05
Beschlussfassung des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden über die Abstimmung der Vertreter des Zweckverbandes in der Verbandsversammlung des neuen Zweckverbandes für die Verbundsparkasse Ostsächsische Sparkasse Dresden zur Wahl der weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates der neuen Sparkasse (Nachwahl)

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden weist die Vertreter der Stadt in der Verbandsversammlung des neuen Zweckverbandes für die Verbundsparkasse „Ostsächsische Sparkasse Dresden" an, bei der dort anstehenden Nachwahl eines weiteren Mitgliedes des Verwaltungsrats der neuen „Ostsächsischen Sparkasse Dresden" gemäß § 9 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2, § 11 Abs. 1 Satz 1 und 3 des Gesetzes über die öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute im Freistaat Sachsen und die Sachsen-Finanzgruppe (ÖRKSF-G) vom 13. Dezember 2002 (SächsGVBl. S. 333) für folgende Person zu stimmen:
als Mitglied für die Gruppe der übrigen weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates Herrn Claus Dittrich, Weinbergstraße 36 a, 01129 Dresden.

Beschluss-Nr.: V0288-SR08-05
Nachbesetzungen: Vorstand Volkshochschule Dresden e. V. und Nachbesetzung Beirat Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden e. V.
Der Stadtrat wählt im Mehrheitswahlverfahren:
Herrn Stadtrat Dr. Ralf Lunau in den Vorstand der Volkshochschule Dresden e. V. (VHS).
Herrn Stadtrat Horst Uhlig in den Beirat des Heinrich-Schütz-Konservatoriums Dresden e. V. (HSKD).

Beschluss-Nr.: A0039-SR08-05
Nachbesetzung eines Stellvertreters im Ortsbeirat Neustadt
Der Stadtrat einigt sich analog § 42 Abs. 2 SächsGemO auf die Besetzung im Ortsbeirat Neustadt entsprechend dem Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.
Für das Mitglied Herrn Holger Müller wird Stellvertreterin: Frau Sabine Spasow, Timaeusstraße 6, 01099 Dresden

Beschluss-Nr.: A0041-SR08-05
Umbesetzung von Stellvertretern für den Betriebsausschuss für IT-Dienstleistungen, Stadtentwässerung und Friedhofswesen
Der Stadtrat einigt sich analog § 42 Abs. 2 SächsGemO auf die Besetzung des Betriebsausschusses für IT-Dienstleistungen, Stadtentwässerung und Friedhofwesen entsprechend dem Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:
Für das Mitglied Herrn Stadtrat Torsten Hans wird 1. Stellvertreterin Frau Stadträtin Christiane Filius-Jehne. Frau Stadträtin Eva Jähnigen scheidet als 1. Stellvertreterin aus.

Beschluss-Nr.: V0311-SR08-05
Neubau des Eissport- und Ballspielzentrums im Sportpark Ostragehege
Der Stadtrat beschließt:
1. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die weiteren Verhandlungen mit dem 1. Preisträger entsprechend den Ziffern 1 und 2 des Beschlusses Nr. V3700-SR69-03 vom 11. Dezember 2003 nicht zum Vertragsabschluss geführt haben und hebt diese Beschlusspunkte auf.
2. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, vorbehaltlich der Bestätigung der Rechtmäßigkeit des Vergabeverfahrens durch die Vergabekammer Leipzig das Vergabeverfahren durch die Auftragserteilung an den 3. Preisträger mit der Planung zum Neubau des Eissport- und Ballspielzentrums im Sportpark Ostragehege abzuschließen.
3. Der Architektenvertrag ist dem Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften zur Kenntnisnahme vorzulegen.
4. Für die aufgezeigten Kostenrisiken aus Stahlpreiserhöhungen/Planungskosten ist bei Nichtförderung eine alternative Finanzierung vorzulegen.
5. Der Beschluss Nr. V3700-SR69-03, Punkt 4 wird wie folgt ergänzt: „Für die Betreibung ist bis 31. März 2005 ein geeignetes Konzept vorzulegen."

Beschluss-Nr.: V0231-SR08-05
Schulnetzplanung der Landeshauptstadt Dresden – Fortschreibung der Beruflichen Schulzentren
1. Die Schulnetzplanung der Landeshauptstadt Dresden – Fortschreibung der Beruflichen Schulzentren wird mit folgenden Änderungen und Ergänzungen bestätigt:
1.2.3 Veränderungen in der Schulstruktur – Aufhebung von Außenstellen/Schularten
■ Absatz 1 lautet wie folgt: Verlegung des Beruflichen Schulzentrums für Wirtschaft III von der von der Bünaustraße 12 in 01059 Dresden und der Außenstelle in der 126. Grundschule, Cämmerswalder Straße 41, an einen noch festzulegenden Standort. Gleichzeitig entsteht eine enge Zusammenarbeit u. a. auch durch Schüleraufnahmen von dem Beruflichen Schulzentrum für Wirtschaft III mit dem Beruflichen Schulzentrum für Wirtschaft II, Bodenbacher Straße 154 a in 01277 Dresden mit dem Ziel, eine Fusion von beiden Beruflichen Schulzentren vorzubereiten.
■ Absatz 2 lautet wie folgt: Aufhebung der Außenstelle des Beruflichen Schulzentrums für Agrarwirtschaft „Justus von Liebig", Am Werk 1. Über einen möglichen Erweiterungsbau auf der Liegenschaft des Beruflichen Schulzentrums für Agrarwirtschaft „Justus von Liebig" oder andere Maßnahmen ist später zu entscheiden.
■ Absatz 3 wird gestrichen (Beendigung der Mitnutzung ... für Ernährung.)
■ Absatz 5 (Aufhebung der Fachschule für Technik, Berufsfeld Kraftfahrzeugtechnik am Beruflichen Schulzentrum für Elektrotechnik (vgl. neu einzurichtende Schularten/Fachrichtungen/Berufe 1.2.4) ist nochmals im Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit zu beraten.
■ Absatz 7 wird gestrichen (Aufhebung des Ausbildungsberufes Kaufmann ... für Wirtschaft III.)
1.2.4 Neu einzurichtende Schularten/Fachrichtungen mit mittelfristigem und langfristigem Bestand (Planung)
■ Absatz 4 (Berufliches Schulzentrum für Technik „Gustav Anton Zeuner" Schulart: Fachschule für Technik, Fachrichtung Kraftfahrzeugtechnik Aufnahme der Ausbildung zum „Staatlich geprüften Kraftfahrzeugtechniker" Übernahme vom Beruflichen Schulzentrum für Elektrotechnik für das Schuljahr 2006/2007) ist nochmals im Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit zu beraten.
■ Absatz 6 wird gestrichen (Schulart: Berufsschule – Übernahme der Ausbildungsberufe ... für Wirtschaft III.)
2. Dem Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit ist jährlich über die Entwicklung der Fachschulstandorte zu berichten.

Beschluss-Nr.: V0318-SR08-05
Feststellung der Jahresrechnung 2003
Der Stadtrat beschließt:
1. Die Jahresrechnung 2003 wird nach Durchführung der örtlichen Prüfung gemäß § 104 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) festgestellt mit:
Einnahmen von
1.408.948.968,84 EUR und
Ausgaben von
1.408.948.968,84 EUR
2. Der Rechenschaftsbericht 2003 und der Schlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2003 werden zur Kenntnis genommen.
3. Schwerpunkte zu Feststellungen im Schlussbericht sind auf Antrag in den jeweiligen Fachausschüssen zu behandeln. Über das Beratungsergebnis ist der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften entsprechend zu informieren.

Beschluss-Nr.: V0287-SR08-05
Verordnung der Landeshauptstadt Dresden über die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen aus Anlass von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen an Sonn- und Feiertagen im Jahr 2005
Der Stadtrat beschließt die Verordnung der Landeshauptstadt Dresden über die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen aus Anlass von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen an Sonn- und Feiertagen im Jahr 2005.

Beschluss-Nr.: V0233-SR08-05
Jugend&KunstSchule Dresden
Der Stadtrat beschließt:
1. Die Fusion der ehemaligen Einrichtungen Jugendkunstschule Schloß Albrechtsberg, Palitzschhof (unter Berücksichtigung der historisch gewachsenen Bindungen), Kreativstudio Zschertnitz, Club Passage und Club Dialog zur Jugend&KunstSchule Dresden mit den ausgewiesenen Leistungszielen und Personalstrukturen wird bestätigt.
2. Die geänderte Entgeltordnung der Jugend&KunstSchule Dresden ab 1. Juli 2004 (Anlage 6) wird bestätigt.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Mitgliedschaft der Landeshauptstadt Dresden in der Landesarbeitsgemeinschaft Jugendkunstschulen und kulturpädagogische Einrichtungen (LJKE) e. V. zu beantragen.

Anlage 6 Entgeltordnung der Jugend&KunstSchule Dresden (gültig ab 1. Juli 2004)
1. Entgelte
a) Kurse
3,00 EUR/60 Minuten
ermäßigt (inkl. Materialration)
5,00 EUR 60 Minuten
Erwachsene (inkl. Materialration)
ggf. zusätzlich benötigtes Material wird berechnet
b) offene Werkstatt (mit Anleitung)/Schulprojekte
1,50 EUR/60 Minuten zzgl. Material
ermäßigt
2,50 EUR/60 Minuten zzgl. Material
Erwachsene
c) freie Werkstattnutzung (ohne Anleitung, nur Erwachsene)
2,00 EUR/60 Minuten zzgl. Material
d) Workshops, Individual- und Gruppenangebote, Ferienkurse, nicht künstlerische Angebote
Einzelkalkulation je nach Aufwand
e) Mädchenchor der Jugend&KunstSchule
Konzertchor: 240,00 EUR/Jahr (inkl. viertägiges Chorlager ohne Verpflegungskosten)
Vorbereitungschor: 120,00 EUR/Jahr
Ermäßigungen werden in den Angeboten nach a) und b) Kindern, Schülerinnen/Schülern, Studentinnen/Studenten, Auszubildenden, Wehr- und Zivildienstleistenden gewährt.
Für schwerbehinderte Erwachsene (ab 70 %) und Erwachsene mit Dresden-Pass gelten die ermäßigten Entgelte.
Kinder und Jugendliche von Empfänger/-innen von Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld sowie Personen mit Dresden-Pass, die von vornherein Anspruch auf den ermäßigten Preis haben, können an Angeboten nach a) kostenfrei teilnehmen.
Schwerbehinderte (ab 70 %), die von vornherein Anspruch auf den ermäßigten Preis haben, erhalten eine weitere Ermäßigung von 50 %.
In den Angeboten nach c) und d) werden Ermäßigungen nur für Ferienkurse gewährt.
Hierfür gelten die Regeln nach Angebot e).

Für Angebot e) erhalten Personen mit Dresden-Pass sowie Kinder und Jugendliche von Arbeitslosen II- bzw. Sozialgeldempfänger/-innen und Schwerbehinderte (ab 70 %) eine Ermäßigung von 50 %.
Für die ermäßigten Angebote nach a) wird ein sogenannter Familienrabatt in Höhe von 5 % ab dem zweiten Geschwisterkind gewährt.
Für alle Angebote nach a) wird ein Vielnutzerrabatt in Höhe von 5 % ab dem zweiten Angebot nach a) gewährt, wenn mehrere Angebote nach a) belegt werden.
Mitglieder des Mädchenchores haben bei zusätzlicher Nutzung von Angeboten nach a) ebenfalls den Anspruch auf den Vielnutzerrabatt für die Angebote nach a).

2. Eintrittspreise

Kategorie I
Lesungen, Vorträge, Kinderveranstaltungen
4,00 EUR
2,50 EUR ermäßigt
10,00 EUR Familienticket

Kategorie II
Schülerinszenierungen
5,00 EUR
3,00 EUR ermäßigt

Kategorie III
Veranstaltungen im BiT
7,50 EUR
5,00 EUR ermäßigt

Kategorie IV
Veranstaltungen
10,00 EUR
7,50 EUR ermäßigt

Kategorie V
Veranstaltungen
15,00 EUR
10,00 EUR ermäßigt

Ermäßigungsberechtigte sind Kinder, Schülerinnen/Schüler, Studentinnen/Studenten, Auszubildende, Wehr- und Zivildienstleistende, Senioren/-innen, Personen mit Dresden-Pass sowie Kulturpass der Euroregion Elbe/Labe. Kinder unter drei Jahren haben nur bei Kinderveranstaltungen (nach Kategorie I) freien Eintritt.
Bei Kinder- und Schülergruppen wird eine freie Eintrittskarte je zehn Kinder/Schülerinnen/Schüler für die Begleitperson gewährt.
Das Familienticket gilt bei Kinderveranstaltungen für bis zu zwei Erwachsene mit mindestens zwei Kindern/Schülerinnen/Schüler.
Bei Eigenproduktionen der Jugend-&KunstSchule Dresden erhält jede/r Mitwirkende einmalig eine Freikarte je Produktion.

3. Raumnutzung durch Dritte

Zu unterscheiden sind kurzfristige Nutzungen (1), regelmäßige kurzfristige Nutzungen (2) und Kooperationsvereinbarungen (3).
Die Entgelte für die Bereitstellung nach (1) und (2) werden nach der genutzten Fläche berechnet:
für die 1. und 2. Stunde je
0,60 EUR
für jede weitere Stunde
0,30 EUR
Ab fünf Stunden gilt der Satz für fünf Stunden.
Nutzung von Küche (25,00 EUR), Lichttechnik (15,00 EUR) sowie Tontechnik (15,00 EUR) werden inkl. 16 % MwSt. gesondert in Rechnung gestellt. Eventueller Aufwand für Klavierstimmung wird gesondert berechnet.
Bei Nutzungsart (2) und mehr als 10 Stunden monatlich wird ein Rabatt von 50 % gewährt. Bei kommerzieller Nutzung nach (1) oder (2) wird ein Aufschlag von 150 % berechnet.
Für Proben (eine Probeneinheit entspricht maximal vier Stunden) im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen (3) können die Säle Räcknitzhöhe 35 a, Palitzschhof und Beratungs- bzw. Werkstatträume genutzt werden. Je Probeneinheit wird eine Betriebskostenpauschale von 6,00 EUR berechnet. Techniknutzung wird gesondert in Rechnung gestellt. Eventueller Aufwand für Klavierstimmung wird gesondert berechnet.
Die Nutzung der Bühne im Torhaus ist nur im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen (3) möglich.
Bei Veranstaltungen mit Bereitstellung eines Bühnentechnikers erhält die Jugend&KunstSchule 30 % der Einnahmen, bei Veranstaltungen ohne Bühnentechniker 15 % der Einnahmen.
Für Proben (eine Probeneinheit entspricht maximal vier Stunden) wird eine Betriebskostenpauschale von 10,00 EUR berechnet.
Nutzung von Lichttechnik (25,00 EUR), Tontechnik (25,00 EUR), die Bereitstellung der Künstlergarderobe (25,00 EUR) werden inkl. 16 % MwSt. gesondert in Rechnung gestellt. Eventueller Aufwand für Klavierstimmung wird gesondert berechnet.

Beschluss-Nr.: V0302-SR08-05
Änderung/Ergänzung B-Plan Nr. 110.1 Dresden Kaditz-Mickten, Kötzschenbroder Straße/Lommatzscher Straße, 1. Änderungsverfahren: Anwendung des BauGB in der Fassung vom 22. November 2004, zuletzt geändert am 23. Juli 2002, Billigung des Umgangs mit Vorschlägen aus der frühzeitigen Beteiligung und des Entwurfs zum Bebauungsplan, öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan

1. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass in Anwendung des § 233 Abs. 1 BauGB das Planverfahren nach den Maßgaben des Baugesetzbuches in der Fassung vom 27. August 1997, zuletzt geändert am 23. Juli 2002, weitergeführt wird.
2. Der Stadtrat billigt die Vorschläge zum Umgang mit den Vorschlägen der Bürger und Träger öffentlicher Belange aus der frühzeitigen Beteiligung.
3. Der Stadtrat billigt den Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 110.1, Dresden Kaditz-Mickten, (1. Änderung) in der Fassung vom 22. November 2004.
4. Der Stadtrat billigt die Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf in der Fassung vom 22. November 2004.
5. Der Stadtrat beschließt, den Bebauungsplan Nr. 110.1, Dresden Kaditz-Mickten, (1. Änderung) nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Beschluss-Nr.: A0061-SR08-05
Rechnungsprüfung der Verträge mit Herrn Sehm und der Fa. Actor consult

Der Stadtrat beschließt:
1. Das Rechnungsprüfungsamt wird beauftragt, gemäß § 106 Abs. 2 Nr. 1 und 2 der Sächsischen Gemeindeordnung die Verträge zwischen der Landeshauptstadt Dresden und der Firma Actor consult zu überprüfen, insbesondere zu Fragen der Wirtschaftlichkeit der Verträge und zur Vergabe.
2. Das Rechnungsprüfungsamt wird des Weiteren beauftragt, bei der Prüfung auch Akteneinsicht in die Akten des Ermittlungsverfahrens gegen den Oberbürgermeister bei der Staatsanwaltschaft Dresden zu beantragen – ggf. über einen Rechtsanwalt – und die Auswertung dieser Akteneinsicht in die Prüfung einzubeziehen.
3. Dem Stadtrat ist unverzüglich, spätestens aber bis zum 28. Februar 2005, Bericht über seine Prüfungsergebnisse zu erstatten. Des Weiteren sind dem Stadtrat ggf. erforderliche Maßnahmen zur Lösung und Rückabwicklung der Verträge vorzuschlagen.

Klagelieder

Das Amerikanische Forschungsinstitut Gallup hat jüngst in 70 Ländern 7000 Menschen befragt. Ziel war es, die Grundstimmungen und Mentalitäten der Bevölkerungen zu aktuellen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Stimmungen zu ergründen.
Ergebnis: Deutschland ist Weltmeister im Jammern und Klagen. Ost und West

Jörg Gillenberg
City Manager Dresden

sind sich hier auch ziemlich einig: Uns geht's schlecht und die Zukunft ist tiefschwarz. Im Vergleich: Die Amerikaner sind natürlich die optimistischste Nation. Mit 65 % zuversichtlichen Äußerungen der Gesamtbevölkerung in die gegenwärtige Entwicklung des Landes (in Deutschland nur 25 % Zuversicht). Natürlich gibt mir das zu denken: Die Amerikaner stehen im Krieg gegen den Terror - alleine der Golfkrieg kostet monatlich 4,5 Milliarden Dollar und die Nation ist Moralisch gespalten. Die Amerikaner sind sozial nicht abgesichert - nur jeder 8. Amerikaner hat eine den Deutschen Maßstäben vergleichbare, Kranken- und Arbeitslosenversicherung. Die Amerikaner kennen kein soziales Netz - Hartz IV wäre dort undenkbar: Hire & Fire anstelle von Deutschem Kündigungsschutz. Hätten wir somit, gerade im eigenen Land nicht jeden Grund Optimistisch zu sein? Sollten wir in Dresden nicht stolz sein auf das gemeinsam Geschaffene? Das Wirtschaftsmagazin Capital hat jüngst die Wirtschaftsaussichten für Dresden hoch gelobt. Nach einer Studie erwartet Dresden in den kommenden 5 Jahren 16,9 % Kaufkraftzuwachs. Auf Deutsch: Mehr Unternehmen und damit mehr Arbeitsplätze. Fast ganz nebenbei erlebt die Stadt einen Babyboom oder verändert in der Innenstadt rasant Ihr Gesicht. Neue Arbeitsplätze entstehen, Touristen aus Nah und Fern besuchen die Stadt und bereichern unsere Stadtgesellschaft. Einziger Schatten: Die Rattenfänger der NPD beschädigen das glänzende Image der Stadt. Hier haben wir meiner Meinung nach wirklich Grund zu Klagen!

Amtliche Bekanntmachung

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 649 Dresden-Leuben, Wasserskianlage

– Öffentliche Auslegung –

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 3. Dezember 2003 nach § 2 Absatz 1 i. V. m. § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB in der bis 19. Juli 2004 geltenden Fassung) mit Beschluss Nr. 3662-SB86-2003 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 649, Dresden-Leuben, Wasserskianlage, beschlossen. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat am 2. Februar 2005 mit Beschluss Nr. V0330-SB07-05 in Anwendung des § 244 Absatz 2 BauGB beschlossen, das Planverfahren nach den Maßgaben des Baugesetzbuches in der Fassung vom 27. August 1997, zuletzt geändert am 23. Juli 2002 weiterzuführen. Des Weiteren hat der Ausschuss den Entwurf des o. g. vorhabenbezogenen Bebauungsplanes gebilligt und nach § 3 Absatz 2 BauGB zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Das Vorhaben erreicht den Schwellenwert von 20.000 m² überbauter Fläche für die Vorprüfung gemäß Anlage 1 Nr. 18.8 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG vom 5. September 2001, zuletzt geändert am 18. Juni 2002) nicht. Die Zuordnung des Vorhabens zur Vorhabengruppe gemäß Anlage 1 Nr. 18.3, Freizeitpark, ergibt sich aufgrund der begrenzten Zahl der Freizeitangebote Wasserski und Beachvolleyball ebenfalls nicht. Die Badenutzung wird als langjährig vorhandener Bestand betrachtet. Die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung im vorliegenden Fall – und bei Begrenzung auf die derzeitig geplanten Freizeitangebote – ist nicht erforderlich.

Mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan sollen folgende Ziele angestrebt werden:

- die Errichtung einer Wasserskianlage unter Beachtung der immissionsschutz- und wasserrechtlichen Anforderungen und der Anforderungen an den Hochwasserschutz;
- Erhalt des alten Elbarmes als stadträumlich bedeutsame Grünzäsur innerhalb des Landschaftsschutzgebietes „Dresdner Elbwiese und -altarme“;
- die Beachtung einer ausgeglichenen Eingriffs-/Ausgleichsbilanz;
- die Herstellung aller für das Vorhaben erforderlichen verkehrlichen Anbindungen für Anlieferung, Rettungsdienste und Behinderte sowie der erforderlichen stadttechnischen Erschließungsanlagen und der Nachweis ausreichender Stellplätze;
- die Schaffung eines stadtnahen Erholungsschwerpunktes mit Integration der offenen Badestelle.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches ist in dem Übersichtsplan auf Seite 23 zeichnerisch dargestellt. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im vorhabenbezogenen Bebauungsplan.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 649 liegt mit seiner Begründung **vom 21. Februar bis einschließlich 21. März 2005** in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Foyer des Technischen Rathauses, Hamburger Straße19, 01067 Dresden, während folgender Sprechzeiten aus:

Montag, Freitag 9.00–12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 9.00–18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Während der öffentlichen Auslegung hat jedermann die Möglichkeit, Einsicht in den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes zu nehmen und Anregungen schriftlich beim Stadtplanungsamt der Stadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, einzureichen oder während der Sprechzeiten im Stadtplanungsamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 2036 (2. Obergeschoss), zur Niederschrift vorzubringen. Zusätzlich sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation der Stadt Dresden unter www.dresden.de, Bereich „Stadtentwicklung und Umwelt, Aktuelle Offenlagen“ einsehbar.

Dresden, 7. Januar 2005

gez. Roßberg
Oberbürgermeister

Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Ergänzungssatzung Nr. 416 Dresden-Söbrigen Nr. 1 Söbrigener Straße

– Satzungsbeschluss –

1. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden hat die o. g. Satzung in seiner Sitzung am 16. Dezember 2004 mit Beschluss-Nr. V0198-SR07-04 in Anwendung des § 233 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB in der seit 20. Juli 2004 gültigen Fassung) nach § 10 Absatz 1 BauGB in der bis 19. Juli 2004 gültigen Fassung beschlossen.

2. Eine förmliche Umweltverträglichkeitsprüfung im Sinne des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes (UVPG) bedurfte es für das Vorhaben nicht.

Das Vorhaben stellt ein Städtebauprojekt für sonstige Anlagen dar. Die Bebauung umfasst eine Grundfläche von ca. 1600 m², folglich wurde der für eine allgemeine Vorprüfung angegebene Schwellenwert von 20.000 m² festgesetzten Grundflächen und derjenigen von 100.000 m² für eine UVP-Pflicht nicht erreicht.

3. Die Ergänzungssatzung bedarf nicht der Genehmigung durch die höhere Verwaltungsbehörde.

4. Die Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung im Dresdner Amtsblatt in Kraft.

5. Die Ergänzungssatzung und die ihr beigefügte Begründung sind im Technischen Rathaus, Stadtplanungsamt, Plankammer, Untergeschoss, Zimmer U 012, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, niedergelegt. Sie können dort während der Sprechzeiten durch jedermann kostenlos eingesehen werden.

6. Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Ergänzungssatzung ist im Übersichtsplan auf Seite 23 nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung in der Ergänzungssatzung.

7. Eine Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nrn. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Dresden geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Dresden geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Absatz 1 BauGB).

8. Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Sätze 1 und 2 des BauGB über die Geltendmachung von Planungsentschädigungsansprüchen durch Antrag an den Entschädigungspflichtigen (vgl. § 43 BauGB) im Falle der in den §§ 39–42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile und auf das nach § 44 Absatz 4 BauGB mögliche Erlöschen der Ansprüche, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

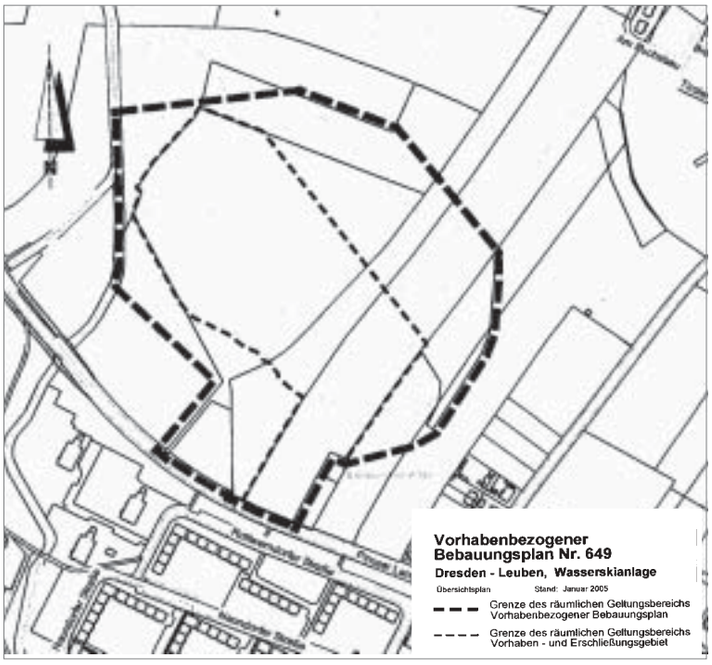
9. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

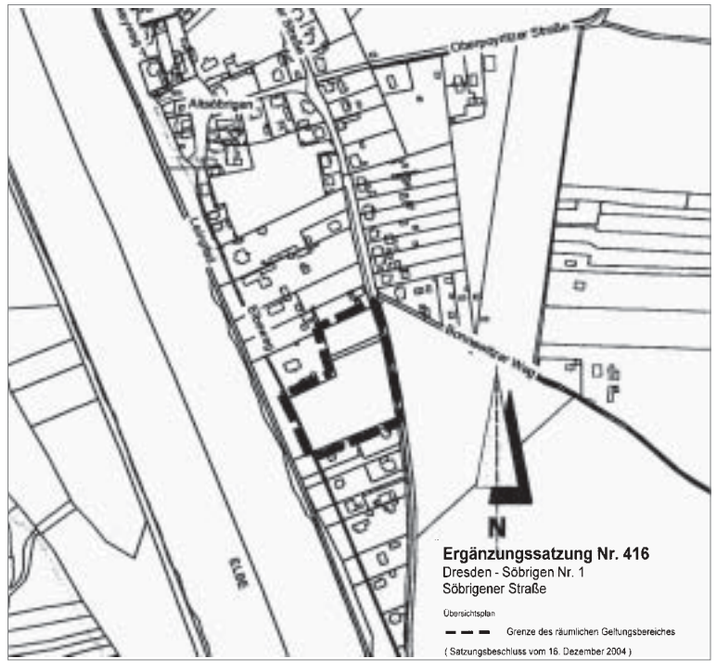
Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 benannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder der Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Dresden, 7. Februar 2005

gez. Roßberg
Oberbürgermeister





Verordnung der Landeshauptstadt Dresden

Öffnungszeiten von Verkaufsstellen aus Anlass von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen an Sonn- und Feiertagen im Jahr 2005

Vom 27. Januar 2005

Aufgrund von § 14 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über den Ladenschluss (LadschIG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juni 2003 (BGBl. I S. 744), in Verbindung mit § 2 Nr. 4 der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Zuständigkeiten auf dem Gebiet des sozialen und medizinischen Arbeitsschutzes (SmAsZuVO) vom 8. Juli 1993 (SächsGVBl. S. 565), geändert durch Verordnung vom 10. April 2003 (SächsGVBl. S. 94, 101) wird vom Stadtrat verordnet:

§ 1

In der Landeshauptstadt Dresden dürfen Verkaufsstellen aus Anlass folgender Veranstaltungen geöffnet sein:

1. Im Bereich des Ortsamtes **Altstadt** an Sonntagen von 13.00 bis 18.00 Uhr
a) anlässlich der Osteraktion in der Altmarktgalerie am 20. März 2005
b) während des Dresdner Herbstmarktes am 25. September 2005
c) anlässlich der Eröffnung der Frauenkirche am 30. Oktober 2005
d) während des Dresdner Striezelmarktes am 27. November 2005
2. Im Bereich des Ortsamtes **Neustadt** an Sonn- und Feiertagen von 13.00 bis 18.00 Uhr
a) während des Neustadtfestes am 1. Mai 2005
b) während des Stadtfestes am 21. August 2005
c) während des Bürgerfestes „Goldener Reiter“ und der „Gute Laune Party – Alaunstraße“ am 3. Oktober 2005
d) anlässlich der Eröffnung Neustädter Advent am 27. November 2005
3. Im Bereich des Ortsamtes **Pieschen** an Sonntagen von 13.00 bis 18.00 Uhr
a) anlässlich der Automesse am 13. März 2005, begrenzt auf den Stadtteil Kaditz
b) während des Pieschener Hafenfestes am 5. Juni 2005, begrenzt auf die Stadtteile Pieschen-Süd, Mickten, Trachau, Pieschen-Nord
c) während des Varieté- und Zirkusfestivals am 11. September 2005, begrenzt auf den Stadtteil Kaditz
d) während des Herbstfestes am 18. September 2005, begrenzt auf die Stadtteile Pieschen-Süd, Mickten, Trachau, Pieschen-Nord
e) anlässlich des Oktoberfestivals/Wilder Westen in Pieschen am 2. Oktober 2005
f) während der Reisemesse „Urlaub in Deutschland“ am 6. November 2005
4. Im Bereich des Ortsamtes **Loschwitz** am Sonntag von 13.00 bis 18.00 Uhr
a) während des Elbhangfestes am 26. Juni 2005
5. Im Bereich des Ortsamtes **Leuben** am Sonntag von 13.00 bis 18.00 Uhr
a) während des Inselfestes Laubegast am 14. August 2005
6. Im Bereich des Ortsamtes **Prohlis** an Sonntagen von 12.00 bis 17.00 Uhr
a) anlässlich des Ostermarktes am 6. März 2005
b) anlässlich des Centergeburtstages am 4. September 2005, begrenzt auf das Gebiet südlich der B 172
c) anlässlich des Prohliser Herbstfestes am 18. September 2005, begrenzt auf das Gebiet nördlich der B 172
d) anlässlich des Handwerkermarktes am 2. Oktober 2005
e) während des Weihnachtsmarktes am 27. November 2005
7. Im Bereich der Ortschaften **Altfranken** und **Gompitz** an Sonntagen von 12.00 bis 17.00 Uhr
a) anlässlich des Familienfestes am 9. Januar 2005
b) anlässlich des Frühlingsfestes am 6. März 2005
c) anlässlich des Herbstfestes am 9. Oktober 2005
d) anlässlich der Kirmes am 6. November 2005
8. Im Bereich der Ortschaft **Schönfeld-Weißig** an Sonntagen von 11.00 bis 16.00 Uhr
a) anlässlich der Orchideenschau am 16. Januar 2005
b) anlässlich des Frühjahrsfestes am 10. April 2005
c) anlässlich des 9. Hochlandfestes der Ortschaft am 14. August 2005
d) anlässlich des Herbstfestes am 25. September 2005
9. Im Bereich der Ortschaft **Langebrück** am Sonntag von 13.00 bis 18.00 Uhr
a) anlässlich des 13. Straßenweihnachtsmarktes in Langebrück am 27. November 2005

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft und gilt für das Jahr 2005.

Dresden, 3. Februar 2005

gez. Roßberg
Oberbürgermeister

Ausschreibungen von Leistungen (VOL)

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de; D
en Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäderbetrieb, Freiberger Str. 31, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881657, Fax: 4881613, E-Mail: GAschenbach@Dresden.de;
Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebüro-vol@dresden.de;
Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 8253412/13

b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung

c) Ausführungsort: Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden, 01000 Dresden;
Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/021/05; Stellung von Containern sowie Abfallentsorgung für den Sportstätten- und Bäderbetrieb der Landeshauptstadt Dresden;
Zuschlagskriterien: Preis

d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/021/05: Beginn: 01.06.2005, Ende: 31.05.2007

f) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.-Nr.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 25.02.2005; LV nur einsehbar unter www.ausschreibungs-abc.de

g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: Vergabebuero-vol@dresden.de;
digital einsehbar: ja; im Internet abrufbar unter: www.ausschreibungen-in-sachsen.de

h) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /02.2/021/05: 3,82 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Bankeinzug; Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Kontonummer; Bankleitzahl; (Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen). Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktage nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe Punkt f) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt ebenfalls keine Berücksichtigung bei der Versendung der Ausschreibungsunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier; im Internet abrufbar unter: www.ausschreibungen-in-sachsen.de

i) 14.03.2005, 14.00 Uhr

k) entfällt

l) siehe Verdingungsunterlagen

m) Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen gemäß gemeinsamer Bekanntmachung der Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003 bzw. für ausländische Unternehmen eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens, aus der hervorgeht, dass das Unternehmen die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen nach den Rechtsvorschriften des Landes erfüllt hat. Gewerbegenehmigung;
Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Ursprungs- oder Her- kunftslandes des Unternehmen;
Auszug aus dem Gewerbezentralregister oder gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde, der/die nicht älter als 1 Jahr sein darf; Nachweis einer entsprechenden Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherungsdeckung; Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit er Leis- tungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen; Referenzen; Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren; die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Auftraggeber, Ansprechpartner); Für entsprechende Einzelnachweise kann durch den Bieter/Teilnehmer auch eine gültige Bescheinigung des ULV der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (Abst Sachsen) übergeben werden.

n) 25.04.2005

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

---

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen/ Rechenzentrum, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, Tel.: (0351) 4882299, Fax: 4882481, E-Mail: dzeiler@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebüro-vol@dresden.de; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/13

b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung

c) Ausführungsort: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen/ Rechenzentrum, Erdegeschoss, Zi. E 87, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden;
Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/019/05 - Lieferung, Montage und Inbetriebnahme eines Kuvertiersystemes sowie Demontage und Verschrottung einer vorhandenen Altanlage für die Abt. Rechenzentrum des Eigenbetriebes IT-Dienstleistungen der Landeshauptstadt Dresden; Demontage der Altanlage: ab 15.06.2005; Anlieferung: 17.06.2005; Übergabe/Abnahme: 24.06.2005;
Zuschlagskriterien: Funktionalität; Preis

d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/019/05: Beginn: siehe c); Ende: 24.06.2005

f) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 24.02.2005

g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de; LV digital einsehbar unter www.ausschreibungs-abc.de; im Internet abrufbar unter: www.ausschreibungen-in-sachsen.de

h) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /02.2/019/05: 3,76 EUR; Zahlungsweise: Zahlungseinzelheiten: Verrechnungsscheck oder Zahlungseinheit Bankeinzug - Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Konto; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktage nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe Punkt f) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt ebenfalls keine Berücksichtigung bei der Versendung der Ausschreibungsunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier; Internet: www.ausschreibungen-in-sachsen.de

i) 15.03.2005, 14.00 Uhr

l) siehe Verdingungsunterlagen

m) Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen gemäß gemeinsamer Bekanntmachung der Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003 bzw. für ausländische Unternehmen eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens, aus der hervorgeht, dass das Unternehmen die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen nach den Rechtsvorschriften des Landes erfüllt hat; Gewerbegenehmigung;
Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Ursprungs- oder Her- kunftslandes des Unternehmen; Nachweis einer entsprechenden Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherungsdeckung; Nachweis einer Zertifizierung nach DIN ISO 9001;
Nachweis der Berufsgenossenschaft; Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen; Referenzen, Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Auftraggeber, Ansprechpartner);
Angaben über das dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende Per-

sonal und Ausrüstung; Beschreibung, Prospekte und/oder Fotografien der zu erbringenden Leistung; Für entsprechende Einzelnachweise kann durch den Bieter/Teilnehmer auch eine gültige Bescheinigung des ULV der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (Abst. Sachsen) übergeben werden.

n) 02.05.2005

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Landeshauptstadt Dresden
25.02.2005

Korrektur/Ergänzung der Ausschreibung Nr. 40030197
erschienen im Sächsischen Ausschreibungsblatt Nr. 03/2005 vom 21.01.2005, Seite 76f., Schulmobiliar in 01000 Dresden
Ergänzung zu:
III.2.1.3) Weitere Unterlagen und Nachweise: GS-Prüfzertifikat; Liste der RAL-Standardfarben ohne Aufpreis und RAL-Farben gegen Aufpreis; Liste der Standarddekore ohne Aufpreis und Dekore gegen Aufpreis; Liste der angebotenen Farben der Kunststoffsitzschalen; bestätigte Preisliste des Bieters

Ausschreibungen von Bauleistungen (VOB)

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: lmalik@dresden.de

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) ÖB Ausbau und Verlegung einer Hauptversorgungsleitung TW und SW Kanal Dampfschiffstraße Pillnitz

d) Vergabe-Nr.: 5050/05, 01326 Dresden

e) Demontageleistungen: 7 St. historische Kandelaber versetzen; 1 St. Lichtpunkt (6 m Lichtpunkthöhe); 2 St. Kandelaber (4 m Lichtpunkthöhe); Montage von 2 St. Wandarmen einschließlich Putzarbeiten; 370 m Kabel mit Kabelschutz

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5050/05: Beginn: 25.04.2005, Ende: 23.09.2005

i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 18.02.2005; digital einsehbar: nein

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5050/05: 5,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Das Entgelt wird nicht erstattet. Die Verdingungsunterlagen werden erst nach Vorliegen des Verrechnungsschecks versandt. Der Bewerber hat mit der Bewerbung eine verbindliche Erklärung zur Abholung der Unterlagen (bei Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Montag bis Donnerstag: 8.00 bis 15.00 Uhr und Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr) oder zum gewünschten Postversand abzugeben. Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5050/05

k) Einreichungsfrist: 01.03.2005, 10.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben; bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5050/05: 01.03.2005, 10.30 Uhr

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben zur Firmenbonität im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Einzelnachweise sind nach Anforderung nachzureichen.

t) 08.04.2005

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Herr Hofmeister, Tel.-Nr: (0351) 4889834

---

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: lmalik@dresden.de

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Instandsetzung der Stützwände im Zuge der DB-Unterführung Alttrachau

d) Vergabe-Nr.: 5016/05, 01139 Dresden

e) 40 m³ Baugrube herstellen in Einzelabschnitten; 40 m³ Hinterfüllmaterial liefern und einbauen; 20 m² Mosaikpflasterdecke Gehweg aufnehmen und wiederherstellen; 40 m² bituminöse Befestigung aufnehmen; 18 m³ Schottertragschicht aufnehmen; 8 t Tragdeckschicht einbauen in Teilflächen Gehweg; 8 m³ Beton abbrechen; 620 m Fugenfüllung entfernen; Fugenmaterial ausfräsen und reinigen; 15 m² Verblendmauerwerk ausrichten; 0,5 m³ Verblendsteinfehlstellen ergänzen; 50 m² Mauerwerk ausfugen; 110 m Sandsteinabdeckung ausfugen; 26 St. Verstärkungen für Geländerfüße Flachstahl herstellen; 50 m² Geländer reinigen, grund- und deckbeschichten

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

Anzeige

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5016/05: Beginn: 25.04.2005, Ende: 13.06.2005
i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 18.02.2005; digital einsehbar: nein
j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5016/05: 5,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Das Entgelt wird nicht erstattet. Die Verdingungsunterlagen werden erst nach Vorliegen des Verrechnungsschecks versandt. Der Bewerber hat mit der Bewerbung eine verbindliche Erklärung zur Abholung der Unterlagen (bei Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Montag bis Donnerstag: 8.00 bis 15.00 Uhr und Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr) oder zum gewünschten Postversand abzugeben. Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5016/05
k) Einreichungsfrist: 01.03.2005, 10.30 Uhr
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben; bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001
m) Deutsch
n) Bieter und deren Bevollmächtigte
o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5016/05: 01.03.2005, 10.30 Uhr
q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben zur Firmenbonität im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Einzelnachweise sind nach Anforderung nachzureichen.
t) 11.04.2005
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Berthel, Tel.-Nr.: (0351) 4883217

---

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: lmalik@dresden.de
b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
c) Grundhafter Ausbau Rayskistraße von Reicker Straße bis einschließlich Basteiplatz
d) Vergabe-Nr.: 5039/05, 01219 Dresden
e) 2000 m² Asphaltdecke fräsen, 3160 m² Asphaltaufbruch, 3300 m² Natursteinpflaster aufbrechen, 790 m Pflasterzeile aufnehmen, 750 Bordsteine aufnehmen, 3000 m³ Bodenaushub, 900 m³ Untergrundverbesserung, 5200 m² hydraulisch gebundene Verfestigung, 2650 m³ Frostschutzmaterial 0/45, 380 m³ Schotter 0/32, 4200 m² Asphalttrag-, Asphaltbinder- und Asphaltdeckschicht, 600 m² Tragdeckschicht 0/16, 2000 m² Betonsteinpflaster, 1130 m 1-Zeiler Großpflaster, 880 m Naturbordstein, 530 m Betonbordstein, 800 m³ Grabenaushub für Anschlussleitungen, 260 m Anschlussleitung DN 150 Stzg, 41 St. Straßenabläufe, 15 St. Baumneupflanzungen, 800 m³ Grabenaushub für TWL und Kopflöcher, 1800 m² Grabenverbau, 370 m Verpressen von Altleitungen DN 300, 900 m Kabelgraben, 1059 m PVC-Schutzrohr
f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 5039/05: Beginn: 23.05.2005, Ende: 04.08.2005
i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 18.02.2005, digital einsehbar: nein
j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 5039/05: 30 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Das Entgelt wird nicht erstattet. Die Verdingungsunterlagen werden erst nach Vorliegen des Verrechnungsschecks versandt. Der Bewerber hat mit der Bewerbung eine verbindliche Erklärung zur Abholung der Unterlagen (bei Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Montag bis Donnerstag 8.00 bis 15.00 Uhr und Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr) oder zum gewünschten Postversand abzugeben. Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5039/05
k) Einreichungsfrist: 01.03.2005, 9.30 Uhr
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001
m) Deutsch
n) Bieter und deren Bevollmächtigte
o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe 5039/05: 01.03.2005, 9.30 Uhr
p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme
q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt.) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben zur Firmenbonität im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Einzelnachweise sind nach Anforderung nachzureichen. Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 Gewerbeordnung)
t) 22.04.2005
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Stenzel, Telefon: (0351) 4884396

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: lmalik@dresden.de
b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
c) Öffentliche Beleuchtung Rayskistraße von Reicker Straße bis einschließlich Basteiplatz
d) Vergabe-Nr.: 5041/05, 01219 Dresden
e) 200 m Erdkabel einschließlich Abdeckhauben, Muffen; 12 St. Winkelauslegermaste; 9 St. Straßenleuchten, Demontage der Altanlage
f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5041/05: Beginn: 23.05.2005, Ende: 04.08.2005
i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 18.02.2005; digital einsehbar: nein
j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5041/05: 5,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Das Entgelt wird nicht erstattet. Die Verdingungsunterlagen werden erst nach Vorliegen des Verrechnungsschecks versandt. Der Be-

Anzeige

werber hat mit der Bewerbung eine verbindliche Erklärung zur Abholung der Unterlagen (bei Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Montag bis Donnerstag: 8.00 bis 15.00 Uhr und Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr) oder zum gewünschten Postversand abzugeben. Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5041/05

k) Einreichungsfrist: 01.03.2005, 10.00 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben; bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5041/05: 01.03.2005, 10.00 Uhr

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben zur Firmenbonität im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Einzelnachweise sind nach Anforderung nachzureichen.

t) 22.04.2005

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Herr Rennecke, Tel.-Nr: (0351) 4889837

---

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: lmalik@dresden.de

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Ausbau und Verlegung einer Hauptversorgungsleitung TW und SW Kanal Dampfschiffstraße in Pillnitz

d) Vergabe-Nr.: 5049/05, 01326 Dresden

e) Die vorgesehenen Arbeiten sollen in Verbindung mit dem arbeitsmarktpolitischen Instrument der Bundesagentur für Arbeit „Beschäftigung schaffende Infrastruktur-Förderung“ (BSI) gemäß § 279 a Sozialgesetzbuch III durchgeführt werden. Für diese Leistungen können sich daher nur solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung von der Agentur für Arbeit Dresden zugewiesene Arbeitnehmer befristet sozialversicherungspflichtig einzustellen. Hinweise für ausführende Unternehmen zu den Modalitäten bei BSI-Maßnahmen (279a SGB III) sind in den Verdingungsunterlagen enthalten. Auskünfte zum Einsatz der von der Agentur für Arbeit zugewiesenen Arbeitnehmer erteilt: DSA GmbH Dresden, Herr Hirsch, Tel.-Nr.: (0351) 2077533 bzw. 2077530; Ausbau: 500 m² Bitumendecke; 1250 m² Kleinpflasterdecke; Einbau: 1200 m² Großpflasterdecke; 650 m² 3-lagige Asphaltdecke; 550 m² Großpflasterrinne; 800 m² Kleinpflasterfläche; 100 m² Betonsteinpflasterfläche; 500 m Borde und Randsteine; 24 St. Straßeneinläufe; 185 m Entwässerungsleitung DN 200 Stz; 580 m Entwässerungsleitung DN 200/150 KG; 4 St. gesteuerte und ungesteuerte Durchörterungen bis DN 500 (23 m je St.); 10 St. Fundamente für Straßenleuchten; 11 St. Baumpflanzungen; 300 m Kabelumverlegung; 800 m³ Erdarbeiten für Rohrlegung TW und Gas; 200 m Zaunablage; 6 St. zweiflülige Tore; 20 m lokale Sicherungen an einer Natursteinmauer

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5049/05: Beginn: 25.04.2005, Ende: 23.09.2005

i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 18.02.2005; digital einsehbar: nein

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5049/05: 20,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Das Entgelt wird nicht erstattet. Die Verdingungsunterlagen werden erst nach Vorliegen des Verrechnungsschecks versandt. Der Bewerber hat mit der Bewerbung eine verbindliche Erklärung zur Abholung der Unterlagen (bei Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Montag bis Donnerstag: 8.00 bis 15.00 Uhr und Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr) oder zum gewünschten Postversand abzugeben. Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5049/05

k) Einreichungsfrist: 01.03.2005, 10.45 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben; bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5049/05: 01.03.2005, 10.45 Uhr

p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben zur Firmenbonität im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Einzelnachweise sind nach Anforderung nachzureichen. Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 Gewerbeordnung).

t) 08.04.2005

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Herr Lembke, Tel.-Nr.: (0351) 44487336

---

a) Stadtentwässerung Dresden GmbH
Team Vertrags- und Vergabewesen
PF 10 08 10, 01078 Dresden
Telefon: (03 51) 8 22 36 53, Telefax: (03 51) 8 22 32 83

b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Abwasserüberleitung Pirna-Heidenau nach Dresden, BA 7 – E-/MSR-Technik Zentralpumpwerk Heidenau

e) Vergabenummer: 101.0/KN/05

Neubau E/MSR-Ausrüstung im Zentralpumpwerk Heidenau, Kompakttrafostation, ca. 12 Felder für Niederspannungsschaltanlagen, 500 kVA Netzersatzaggregat, Steuerung A120/A250, Steuerung Fäkalannahmestation, Steuerung/Regelung Abwasserpumpwerk, Erdung, Potentialausgleich, Überspannungsschutz, Ausrüstung dezentraler Messschächte und eigenständige Koordinierung mit Bau- und Maschinentechnik

f) Angebote sind für die Gesamtleistung abzugeben.

h) 05/2005 bis 12/2005

i) Anforderung der Unterlagen bis 23. Februar 2005 bei: ACI-AQUAPROJEKT CONSULT Dresden, Ingenieurgesellschaft mbH, Gottfried-Keller-Straße 13, 01157 Dresden, Telefon: (03 51) 6586017, Telefax: (03 51) 6586029

j) Höhe des Kostenbeitrages: 36 EUR incl. Diskette

Zahlungsbedingungen und –weise: Verrechnungsscheck, dieser ist der Anforderung der Verdingungsunterlagen bei ACI- AQUAPROJECT Consult Ingenieurgesellschaft mbH, Gottfried-Keller-Straße 13 in 01157 Dresden beizulegen. Kosten werden nicht erstattet. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt.

k) 5. April 2005

l) Stadtentwässerung Dresden GmbH
Team Vertrags- und Vergabewesen
Scharfenberger Straße 152
01139 Dresden

m) Das Angebot ist in Deutsch abzufassen.

n) Bei der Öffnung der Angebote dürfen anwesend sein:
Bieter und ihre Bevollmächtigten.

o) 5. April 2005, 10.00 Uhr, Ort wie unter l), Haus E, Beratungsraum II. Etage

p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme (brutto) und Mängelansprüche-Bürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlußrechnungssumme (brutto)

q) Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Der Bieter hat mit dem Angebot zum Nachweis seiner Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8, Nr. 3 Abs. 1 Buchstabe a–g. Unbedenklichkeitserklärungen des Finanzamtes, der Krankenkasse und der Berufsgenossenschaft sowie Auszug aus Handelsregister und Auskunft des Gewerbezentralregisters sind beizufügen. Vorgesehene Nachunternehmer sind zwingend zu benennen.

t) 13. Mai 2005

u) entfällt

v) Allg. Fach- und Rechtsaufsicht (§ 31 VOB/A)
Regierungspräsidium Dresden
Abteilung 3 - Wirtschaft und Arbeit
Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden
Telefon (03 51) 8 25 34 00
Telefax (03 51) 8 25 93 40

An- und Verkauf

Trödelmarkt Hellerau
Am Torfmoor 3A übernimmt Haushaltsauflösung, Beräumung, Umzüge An u. Verkauf von A-Z alles anbieten auch Edeltrödel. Anlieferung und Verkauf Fr - Sa 10 - 18 Uhr sonst 0170/3239728 Tel. 24h

Ankauf

Kaufe ständig
defekte TV-Geräte und Radioanlagen mit FB ab Bauj. 1995, Tel.: 0351-2510955 oder 0172-9378340

Ausschneiden und Aufheben
Gilt immer: Ankauf von A-Z z.Bsp. ganze Haushalte, Trödel und Hausrat auch kl. Mengen. Ankauf erfolgt bar: Tel. ab 18 Uhr 4671263

Antik und Buch
Kauft alles vor 1945 Bücher, Uhren, Möbel, Trödel, Bilder, Spielzeug, Weihnachten, Fotos, Militaria, 0351-4728800 Bönischplatz 11, 01307 Dresden – günstiger Verkauf

Antik Ankauf
Möbel, Bilder, Postkarten u. Hausrat gegen Barzahlung u. Abholung. Übernahme von Wohnungsauflösungen.
Firma Beyer 0176/20837736

Anlegergemeinschaft

Mit Sicherheit!
Dresdner Anlegergemeinschaft sucht Gleichgesinnte. Tägliche Depotüberwachung schafft Sicherheit. Seit Mai 2002 46% Gewinn! Delphine & Partner V. Dietze, DD-3143957

Anwälte

Familienrechtl. Probleme? Beratung: Je früher, desto besser! RAin Dr. Veronika Frey, Fachanwältin f. Familienrecht, Bernhardstr. 104, 01187 Dresden, Tel: 0351/828050

Rechtsfragen rund ums Grundstück
(Kauf/Pacht/Nachbarn/Baumängel/Wasser/Abwasser/Erschließung/Sanierung). Dr. Hebeis & Coll. Blasewitzer Str. 9, 01307 DD, Tel. 0351/404560

Arbeitsrechtliche Probleme?
Beratung und Vertretung, RAe GHKK, Ansprechpartner: Rechtsanwalt Matthias F. Kurz, Lockwitzer Str. 20, 01219 Dresden, Tel. 0351-4765462

Rechtsberatung
und Vertretung im Arbeitsrecht, Baurecht, Familienrecht, Mietrecht, Verkehrsrecht & Strafrecht. RA'e Arens, Kordel & Richter, Stübelallee 55, 01309 Dresden, Tel.: 0351/2056076

Automarkt

F8-Cabrio
Suche Kfz-Klempner für Aufbau eines F8-Cabrio in Feierabendtätigkeit, gern Rentner/Vorruheständler, Standort des F8 DD-West, Tel. 0173/6273188

Bildung

Fortbildung in personzentrierter
Gesprächsführung u. Beratung (mit Zertifikat) berufsbegleitend bes. f. Personen in sozialen Berufen. Beginn April 2005 in Dresden. Info über Regine Kaiser Tel. 0351/4116859, Fax 0351/4116899,e-mail: regine_kaiser@yahoo.de

"Geprüfter Immobilienfachwirt"
(IHK) berufsbegleitende Fortbildung Fr. + Sa. 14-tägig Beginn: 04. Februar 2005. Weitere Infos unter SBAB GmbH, Strehlener Str. 14, Tel. 0351/46573814

Internationaler Bilanzbuchhalter
Berufsbegleitender Kurs Internationaler Bilanzbuchhalter ab 15.04.05 in Chemnitz. Info: Institut für Steuern Euro Education, Telefon: 0371/631379, Fax: -78

Steuerberaterexamen
Berufsbegl. Kurs in Vorbereitung auf Steuerberaterexamen ab 18.03.05 in Chemnitz. Info: Institut für Steuern Euro Education, Telefon: 0371/631379, Fax: -78

Nachhilfe
Englisch-Nachhilfe preisgünstig von Privat.
Tel. 3400380

Computer

Computer A & V
Neu und Gebraucht! Restposten! Hardware, Komplett - PC´s ab 109,- EUR. Notebooks ab 249,- EUR uvm. Spiele A & V. Tel. 0351/4242084, www.computer-schmitt.com, Wernerstr. 21, DD.

Muckert der PC?
Hausservice löst Ihre PC-Probleme preiswert, solide auch Viren und W-LAN. Auch Sa./So. und abends. Tel.: 0351-8497442 oder 0173-9506767

Markenware vom Fachhändler:
PCs, Notebooks und Bildschirme mit Vor-Ort-Service! TOPCLICK GmbH - 0351 - 20 28 90 oder www.topclick.de

Günstige - Individuelle
PCs und Notebooks vom Fachhändler! TOPCLICK GmbH - 0351 - 20 28 90 oder www.topclick24.de

Depotverwaltung

75% Wertsteigerung
für unsere Mandanten seit Jan. 2000 durch Geduld und Disziplin. Erfolgsabhängige Vergütung. Dipl.-Kfm. Jens Richter (BaFin-Zulassg.), Dreden. Tel.: 0351-314 39 55
Sind Sie dabei?

Dienstleistung

1A Service rund ums Haus
Preiswert und schnell Hausmeisterservice, Haushaltsauflösung, Umzüge, Renovierungen, Beräumungen aller Art, Grundstückspflege und Baudienstleistungen – Tel. 0351/4022280, Handy 0174/9248580

Werbemittelverteilung!
Preiswerte Erstellung und zuverlässige Verteilung von Prospekten und Flyer'n. Schon ab 1.000 Stk. Info-Tel.: 0351-4415070, Frau Ziller

Haushaltsdienst
Wir erledigen Ihren gesamten Haushalt von A-Z, Hausmeister (Not)Dienst, Botengänge, Reperaturen, Renovieren, Umzugshilfe, Wohnungsberäumung u. v. m. Tel. 0160/95644106

Kettelbetrieb Schwarze
Selbstklebende Sockelleisten (Lfm. 5-7 cm hoch für nur 1,75 €) Umketteln und Reinigung von Teppichen, Mo.-Fr. 7.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-13.00 Uhr

Teppichscheune Schwarze
Verleih von Waschsaugern für textile Bodenbeläge, reichhaltiges Angebot an Bodenbelägen, Verlegeservice, Kettelbetrieb Schwarze, Babisnauer Str. 30, 01217 Dreden, Tel.: 0351/4033525

SEBIS
Sie wollen Pflegegeld beantragen? Wir helfen bei Neu- und Höherstufungsanträgen. Informationsgespräch unter DD 6502795, Mobil: 0174/4801288, www.sebis.info

Dienstleistung
Anlagen/Gebäudemanagement, Parkhausanlagen, Wartung/Pflege, Grünflächen, Gebäudetechnik, Baudienstleistung
Fa. Haupt, Fon 0162/8776787, Fax 2525667

Reinigungsservice
Meine Angebote für Sie: Grund-, Fenster- und Unterhaltsreinigung für Privat und Gewerbe. korrekt, zuverlässig und günstig, Telefon: 0162/1635860

Hausmeisterservice
preiswert–flexibel–kompetent
Inh. Hartmut Becher, Wilhelm-Weitling-Str. 45, 01259 Dresden, Telefon: 0160/6747033, E-Mail: hausmeisterservice_becher@web.de

Leubnitzer Dienstleistungsservice:
Senioren- u. Kinderbetreuung, Ämterwege u. a. Besorg., Hausarbeiten, Einkäufe. Sabine Leukert, Karl-Laux-Str. 56, 01219 Dresden, Tel/Fax 0351/2752079, Handy 0179/9864722

HAUSHALTSHILFE
Einkaufsservice, Büroreinigung, -hilfe / zuverlässig, gründlich & schnell. Machen Sie den Test! 0351/2720559, 0176/23359224, Alexandra.Eggert@gmx.de

Rente
Annahme, Bestätigung und Weiterleitung von Anträgen auf Kontenklärung, Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenrenten. Tel.: 0351/4761744, www.sv-service.de

Buchhaltung
übernehmen zu preiswerten Konditionen Lohn- und Gehaltsabrechnung sowie Buchhaltung nach §6 StBerG, Aufarbeitung von Rückständen kein Problem! Mittelstand-Consulting, Tel. 0172-7952500

1a Service
Hausmeisterservice, Beräumungen, Umzüge, Transporte, Montageservice, Preiswert und zuverlässig. Fa. Seltmann Dienstleistungen, Tel.: 0351/2508658 od. Handy: 0171/4827432

Buchhaltung nervt
Lassen Sie Ihre Buchhaltung erledigen. Buchhaltungsservice (Kontierung, Umsatzsteuervoranmeldungen, auch Mahnungen, etc.) ab 29,90 EUR, bei Monatsumsatz von 1000 EUR und alles ist geschafft. Firma: IBIS, Bautzner Str. 75, 01099 Dresden, Ansprechp. Frau Werner, Tel.: 2137320, Hompage: www.ibis-dd.de

Dienstleistung/Bau

Bauberatung, Baubetreuung, Sachverständigengutachten
kompetent und zuverlässig, geprüfter Sachverständiger für Schäden an Gebäuden, Tel./Fax 0351/4012168

Haus Service Heyn
Baureinigung, Hausmeister, Glasreinigung uvm. erledigen wir günstig und rein. Tel. 0351/2057828, Fax 0351/2057829

Gutachter
Gutachter und Bauüberwachung,
Tel./Fax: 0351/2163673,
E-Mail: gutachter-krocker@freenet.de

Baubetreuung
zu preisgünstigen Konditionen für Ihre Bauvorhaben. Planung und Bauüberwachung. Gutachten für Bau- u. Gebäudeschäden, Tel.: 0351/4139397, Mobil: 0173/9311145

Reparatur- & Montagedienst
Serviceleistungen rund ums Haus u. Grundst., Reparatur- u. Montageleistungen, Trockenbau, kompl. Innenausbau, Bodenbeläge, Baubetr. & -koordin., Dienstleistungsbetrieb Uwe Uhlig, Tel. 0172/7828720, Fax DD-2032687

Kosten sparen durch Bauberatung/Baubegleitung
Ich übernehme Ihre Bauüberwachung! Kostengünstige Feststellung und Begutachtung von Baumängel oder Bauschäden! Tel.: 0173/6543165; Fax 0351/4702336

Planung
Erf. Architektin berät Sie, plant für Sie, kennt gute Firmen und überwacht Ihren Bau. Alle Leistungsphasen, auch Aufmaß und Doku. Tel. 0351-8046582

Fliesenlegermeister
Torsten, Beate + Hedwig GbR, Stephensonstr. 42, 01257 DD, Telefon: 0351/2037667, Fax: 2037668, www.fliesen-meister.com

BAUPLANUNG
Architekt hilft Ihre persönlichen Wünsche zu verwirklichen + Qualität, Kosten und Termine beim Bauen zu sichern. Tel. 0351/8040064, Mail: architekt.koenitz@arcor.de

Bauplanung und Bauleitung
Erfahrener Architekt bietet komplette Planungs- und Beratungsleistungen incl. Statik und Kostenüberwachung zu äußerst günst. Konditionen. Tel. DD-811233-1, Fax -2

Dienstleistung/IT

AUSSCHNEIDEN!
Datenrettung von Festplatten, CDs und Speicherkarten. Vor Ort in Dresden – TOPCLICK GmbH – 0351 - 20 28 90 oder www.topclick.de

Finanzen

Gut angelegtes Geld –
Immobilien für große und kleine Vermögen und Grundvermögen als Sparanlage (langfristig sichere Rendite) bietet Ihnen die SWGD. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern! Sächsische Wohnungsgenossenschaft Dresden e.G., Tel.: 0351/8 50 23 37, www.swg-dresden.de

Freizeit/Ferien

Tanzen
Interessierte Anfänger u. Fortgeschrittene von 5-75 Jahre gesucht! TSK Residenz DD e.V., Löbtauer Str. 64 (Autoservice Hanicke); Info unter 0351/4015977 oder www.tsk-residenz.de

Reiterferien für Kinder ab 8
Dresdner Stadtrand im Schönfelder Hochland – Winter + Frühling + Sommer – www.reiterhof-schoenfeld.de, Tel.: 0351-2682006

Ferienwohnung
in DD-Klotzsche für 2 Personen bei Olaf Hering. Rostocker Str. 8; 01109 Dresden; Tel. (0351) 8906264; e-mail: olaf-hering@gmx.de

Garagen

Garagenverkauf
Typ Dresden in Dresden, Glashütter Str. 18, Telefon: 0351/2515517

Geschäftsempfehlungen

Zukunft!
Zukunftsorientiert arbeiten von zu Hause. Vorstellung nach Termienvereinbarung Tel. 0351/4014923, Herr Jakobi

NEU: www.dienstleistung-aller-art.de
z.B. Büro/PC/Webservice, Hauswirtschafts- und Handwerkerdienste. Auch Ihre Dienstleistung ist gefragt! Kontakt: 0351/31905605

LEMURIA-Laden
Bücher, Kristalle, Öle, Essenzen, Musik, Ashamah-Massage, Meditation, M. u. H. Heyer, Tolkewitzer Str. 6, 01277 DD, Tel.: 0351/3138653, www.Lemuria-dresden.de

Zeichenbüro
Sanierung geplant, Bestandsplan fehlt? Erstellen, ändern, plotten, HLS + TGA mit AutoCAD, schnell, preiswert, Tel. 0351/8384509, www.geunther-scheibe.de

Buchhaltung
Übernehme Lohn- und Gehaltsrechnung, sowie lfd. Buchführung nach §6 StBerG, Aufarbeitung von Rückständen und Service vor Ort jederzeit möglich, PROSALDO, Tel./Fax 035205/72900

Jetzt neu in Dresden
Dekorative Malerei – alle Anstriche und Tapezierarbeiten – schnell u. preiswert ausgeführt – mit Frühjahrsrabatt. Tel. 0351/4761435

Existenzgründung
Unternehmensberatung mit mehrjähriger Berufserfahrung bietet Unterstützung/Hilfe auf dem Weg in die Selbstständigkeit bei Überbrückungsgeld, Ich-AG, Konzepterstellung, Coaching, Lohnabrechnung, Auftragssuche, Tel.: 0172-7952500

Finanzierung
Umschulung und Neufinanzierung von Immobilien ohne Eigenkapital, Anschlussfinanzierung mit 39 % Zins garaniert. Hr. Hübner 0172/7966460 / tilo.huebner@qmx.de

Gesundheit/Wellness

POWER OF PROTEIN
Formen Sie Ihren Körper! Individuelles Ernährungsprogramm mit personenbezogenem Eiweiß – Interesse? Christiane Flohr, Tel. 0351/45409591

Massage zum Sonderpreis
jeden Samstag in Uwe´s Saunaparadies, Hallstätter Str. 12 in Laubegast von 16-22 Uhr. Vorbestellung unter Telefon: 0351/2596016 oder Handy: 0179/9828406 ab 16 Uhr. www.uwes-saunaparadies.de

Wellness/Hamam
1. türkisches Bad von Dresden "Hamam zum kleinen Muck" – Wellness für jedermann, Massagen, Sauna, Vorbestellung erwünscht, Industriestr. 63, Tel. 0351/84722622, 01129 Dresden

Lust auf Figur
Streßfreie Gewichtskontrolle! Dem Körper lebenswichtige Vitamine zuführen und den Spass am Essen erhalten. Tel.: 0351/2640695, www.koerper-wellness.com

Veränderung...
...kommt durch Bewegung...
Pilates, Ernährungsberatung, Massagen u.a. im "Haus lebeNdich" in Dresden. Tel. 0351/2105751 oder 0173/7369350

Ernährungsprogramm
Nehmen Sie Ihre Gesundheit und Vitalität selber in die Hand. Info: unter 0351-31587918, Fr. + Sa. ab 19 Uhr, knut51@freenet.de

Chronisch krank
Gesundheitliche Probleme trotz med. Beh.. Wir messen elektr./mag. Felder, Erdstrahlungen usw. im Wohnraum, am Arbeitsplatz, auf Grundstücken, auch Brunnensuche. Tel. 0176/20199643

Lust auf Figur
Gewichtskontrolle nach den neuesten Erkenntnissen der Ernährungswissenschaft. Jetzt auch in Deutschland. Kostenlose Beratung. Ines Starruss, Tel. 03591-3189791, www.fit-vital-gesund.info

Heuschnupfen
Asthma, Akne, Migräne, Rheuma, Reizdarm. Mit Lebensmittel-Allergietest den Ursachen auf der Spur. Naturheilcenter, Bayreuther Str. 29, 01187 DD, Tel.: 0351-4796682

Ernährungsberatung
Diätberat. ganzheitl. anhand Ihrer Konstitution und individuellen Situation, und Vorträge, Monika Lorenz, Birkenstr. 3, 01328 DD-Pappr. Tel. 0351/ 2691346, www.monikalorenz.de

Linoleum | Fliesen | Granit | Kork | Teppich | Laminat | Intarsien | Tafelböden | Parkett

Parkett STUDIO®

Parkett STUDIO
Rieber-Meißner GmbH

Luboldtstraße 28
01324 Dresden

Tel.: 0351 / 804 90 70
Fax: 0351 / 804 90 71

Funk: 0172 / 884 07 25
0163 / 884 07 25

www.parkettwelt.de
www.parkettstudio-dresden.de

Arthroseschmerz
Ischias, Osteoporose, Abnutzung, Neuropathie. Schmerzfreiheit durch neues Heilverfahren möglich. Naturheilcenter Bayreuther Str. 29, 01187 DD. Tel. 0351/4796682

GFS Steuerfachschule in Dresden GmbH

St. Petersburger Str. 15
01069 Dresden
Tel.: (0351) 490 71 90
Fax: (0351) 490 71 91
www.gfs-dresden.de
E-Mail:
info@gfs-dresden.de

Im März/April 2005 beginnen Vorbereitungskurse auf die:

- Prüfung Internationaler Bilanzbuchhalter
- Mündliche Steuerfachwirtprüfung
- Bilanzbuchhalterprüfung – Crash-Kurs

MID Verlags GmbH
Tharandter Straße 31–33
01159 Dresden

Wir wachsen weiter:

Leistungsorientiert Profis zum Ausbau gesucht!
Die MID Verlags GmbH ist mit ihren Verlagsprodukten erfolgreich am Dresdner Markt und sucht zum sofortigen Eintritt eine/einen

kreative/n
Kundenberater/in
im Außendienst

Sie sind offen, kontaktfreudig und voller Initiative?
- suchen eine interessante und anspruchsvolle Tätigkeit?
- kennen das Zeitungsgeschäft oder möchten es kennen lernen?
- wollen in einem motiviertem Team arbeiten und Ihre Ideen umsetzten?
- möchten sich Ihre Zeit frei einteilen und nach Ihren Bedürfnissen arbeiten?

Sie können nicht still stehen, sondern wollen sich weiter entwickeln?

Wir unterstützen Sie dabei mit allen Vorteilen, die ein großes Haus bieten kann! **Und vor allem: Leistung wird bei uns belohnt!**

Sie waren oder sind im Außendienst tätig und verfügen über einen eigenen Pkw.

Rufen Sie uns an!
Telefon: **(03 51) 4 56 80-1 11** und vereinbaren mit Frau Wunsch einen Termin.

BALANCE & HARMONIE
Biokosmetikstudio für Sie und Ihn, Massagen mit biologischen Aromaölen, Naturnagelpflege. Termine: Veneta Lorenz, 01127 DD, Torgauer Str. 21, Tel. 8829818

BALANCE & HARMONIE
Hautpflegefachberatung – Ihre Haut streikt? Tipps für die ooptimale Pflege zu Hause. Ziel ist eine intakte Haut zum Wohlfühlen! Termine: Silke Eichhorn, 01127 DD, Torgauer Str. 21, Tel. 8473028

BALANCE & HARMONIE
Hausgemachte Bade- & Körperpflegeöle aus naturrreinen Ölen. Herstellung nach Ihren Duftvorlieben / gewünschter Wirkung, Geschenkideen & Gutscheine. 01127 DD, Torgauer Str. 21, Tel. 8829818

Immobilien

Baugrundstücke
finden Sie unter www.bauplaetze.org! Wir suchen ständig Bauland und Makler, die 10.000 € je Grundstück zusätzlich verdienen wollen. 035055/63333, www.hoeber-haus.de

Massivhäuser
Sächsisches Familienunternehmen setzt auf Qualität und persönlichen Service! Fordern Sie unseren 108-Seiten Katalog an. Telefon: 035055/63333 oder www.hoeber-haus.de

Kleingarten in
Sparte Striießen – Marienberger Str., Massive Laube – Holzvorlaube, 160 m², guter Landzustand, zu verkaufen, Preis VH-Sache
Tel. 4417122

5-Raum-Wohnung
Maisonette mit 2 Bädern, 2 Balkone, TG, abgeschlossener Spielplatz, Blick auf Dresden, 106 m² in Bannewitz zu verkaufen. VB 132.000 EUR, evtl. Vermietung zu 5 EUR pro m², Tel. 0351-4018780

Priv. Kinderbetreuung (seit 1999)
su. ab 9/05 ca. 120–150 qm Erdg., Kü., Bad, GWC, mit Gartennutzung, mgl. DD-Ost, spielhaus.dresden@tiscali.de

Klotzsche – DHH –
verm. ab 06.05. schönes kl. Haus, ca. 85 m², zentral aber ruh. gel., Gartenanteil, alter Baumbest., 3-Zi., 2 Bäder, 2 Toil., Kü. m. EBK, Abstellraum, alle Zi. m. Fenster, Parkett od. Fliesen, tapeziert, Strukturputz, alles mod. u. neue Ausst., neue Garage, Tel. 0351/8800804, Miete o. NK + Garage: 750 EUR (VB)

Wohnungen in
Dresden, Striesen, Tolkewitz, Radebeul, ect., teilweise Denkmal-AfA, zur Eigennutzung und Kapitalanlage, KP. ab 108.000 €. Hr. Hübner, 0351-2029924 od. 0172/7966460

DD-Weißer Hirsch
5 Zi., ruh. Lage, 147 m², 1. OG, 2 sep. Eing., WiGa+Blk., Bad+2WC, 890,- EUR KM + NK, prov.-frei, Tel. 0351/2689964

Internet

Internetpräsenz
Webdesign/Shopsysteme/Datenbanken/Online-Marketing (google.de), Telefonnummer: 0351-4757500, www.fairnet-medienagentur.de

Suchmaschine?
Wir bringen Ihre Internetpräsentation bei der Suchmaschine google.de auf die ersten Seiten. Telefonnummer: 0351-4757500, www.gorfi.de

Firmenpräsentation
Besuchen Sie www.OH-SHOP.com – Sparen Sie Zeit, Geld und Nerven! Das Portal für Dresdner Firmen! Firma: IBIS, Bautzner Str. 75, 01099 Dresden, Ansprechp. Frau Werner, Tel.: 2137320, Hompage: www.ibis-dd.de

Möbel

Polstermöbel Lagerverkauf – Neuware
bis 70 % günstiger, Chemnitzer Str. 78, Tel. 0351/4793988, Mo–Fr 10–19 Uhr, Sa 10–14 Uhr

Reisen

Tourismus + Kultur
Apartments – An der Frauenkirche / Semperoper-Karten / Busvermietung
www.dresden-tourismus.de / Tel. 4381111

Braunlage/Oberharz,
ruhige Balkonzimmer, 23 € Übernachtung inclusive Frühstück. Telefon: 05520-804668, www.Hotel-HarzidyII.de

Hahnenklee/ Oberharz
Gemütlich familäre Pension, Mo - Fr Ü/HP 111 EUR p.P. im DZ, auch Ferienwohnungen und -häuser, Wanderwochenangebote, Familie Ossowski, Telefon: 05325/2207, www.gasthof-sonnenschein.de

Rügenurlaub
Ostseebad Sellin, komfortable FeWo, 65 m², für 4 Personen, ab 29,00 €. 03528/417582, www.fewo-sellin.de

Winterurlaub!
Komfortable/preiswerte Zi/FeWohnungen in Hennersdorf bei Schmiedeberg, Tel. 035052-20046, www.pension-laura.de

Singles

www.heiterer-dresdener-singletreff.de
für Singles ab ca. 35 J., k. Verein, k. Club, kein Beitrag, Termine: jeden Sonnabend offener Treff, 13. und 27.2. Winterwanderung, 19.2. Tanz weitere Info Tel. 2137954

Nie mehr Single
Kennenlernen – locker, unkompliziert, stilvoll beim Brunch, Dinner, Bowling oder 7 auf einen Streich zum Speed Blind Date. Info 0351/6521701 / www.blind-date-dinner.de

Singles – „Er sucht Sie“

Kennenlerntreff
für Singles ab 40! Single-Stammtisch, Kegelabend, Kino, Theater, Tagesfahrten und jede Menge Spaß! Mehr unter www.single-treff-dresden.de oder bei Rainer Locke, Tel. 0351/4415070. Es lohnt sich!

Glückssuche
Bin 46 / 178 / XXL-Format, liebevoll, mit Optimismus, Humor, Ehrlichkeit. Suche gleichgesinnte Frau für länger. Melde Dich einfach mal. Chiffre: 0105

Dresdner
56 / 1,81 / NR, möchte attr., niveauv., slk. Sie, bis 55, ke.lernen. Int. Berge, See, leichte Muse, Urlaub April Mittelm., Hurghada angenehm
Chiffre: 0106

Singles – „Sie sucht Ihn“

Leben
eigentlich zu schade, um es allein zu leben. Ich / 35 / 172 / NR / suche Dich: mit Herz und Verstand / natürlich / mit Werten wie Achtung und Treue. BmB. Keine PV. Chiffre: 0202

Kennenlerntreff
für Singles ab 40! Single-Stammtisch, Kegelabend, Kino, Theater, Tagesfahrten und jede Menge Spaß! Mehr unter www.single-treff-dresden.de oder bei Rainer Locke, Tel. 0351/4415070. Es lohnt sich!

Stellenmarkt

Vertriebsleiter
und Hausverkäufer für Massivhäuser gesucht. Hervorragendes Hausprogramm, 1A Qualität und Spitzenprovisionen. Info: 035055/63333 oder www.hoeber-haus.de

Geschäftsidee
Nehmen Sie Ihre Zukunft selbst in die Hand! Arbeiten von zu Hause für positiv motivierte Menschen. Tel.: 0351/2640695, www.berger-office.com

Suchen 24 –
www.suchen24.de - wir suchen Mitarbeiter im Außendienst deutschlandweit. Wir bieten faire und gute Bezahlung. Bewerbung unter Tel. 03445/752111, job@suchen24.de.

GESCHÄFTSIDEE
Konsequentes Arbeiten sichert den Erfolg Ihrer Zukunft. www.karriere-business.info

Suchen24
Wir suchen nebenberufliche Mitarbeiter ausschließlich für die Eingabe von Kundendaten in unsere Datenbank. Voraussetzung – eigener PC mit Internetanschluß. Bewerbung: 03445/752112, job@suchen24.de

Handelsunternehmen sucht
in Voll-/Teilzeit Menschen für kfm. Bereich (kfm. Ausbildung nicht Bedingung), kein AD, Entwicklungsmöglichkeiten vorhanden. Telefon: 0162-1091947 o. atg.gbr@gmx.de

Job + Perspektive
AFA AG sucht, f. Raum DD, MA f. kaufmänn. Bereiche, Beratung u. Vertrieb. Kurzbewg. AFA AG Hr. Brunner, Großenhainer Str. 167, 01129 Dresden

OHNE WENN UND ABER
Familienunternehmen im Unternehmensaufbau bietet berufsbegleitendes Zweiteinkommen. Info und Termine Fa. Rosenkranz 035205/73551.

Sofort Bargeld
Bei Vermittlung von Handyneuverträgen oder Vertragsverlängerungen aller Netze D2 / D1 / E-Plus / o.2. Info-Tel.: 0351-8020820, Bautzner Str. 44, DD, www.Fotohandy-Dresden.de

CHANCE FÜR ICH-AG
Nachfolger gesucht. Einarbeitung sicher! Vertrauliche Einzelgespräche. Branche: Musik & Service. Bewerbung aussagefähig an: Postfach 280263, 01142 Dresden

FÜR UNTERNEHMER
der Weg zum Zweitjob oder in die neue Selbständigkeit. Beste Einarbeitung.
www.aloe-med.com/graefe

Messebau!
Wir suchen für den Einsatz auf Messen und Events selbst. Dekorateure/Raumausstatter, Kulissenbauer, Maler und Werbetechniker mit Erfahrung und Werkzeug. Tel. 0351-3190291

Marketing-MA
Wir suchen einen Projektleiter Marketing für ein Webprodukt, www.OH-SHOP.com. Mailingaktionen, Telefonmarketing und Außendienst sollten geläufig sein. Firma: IBIS, Bautzner Str. 75, 01099 Dresden, Ansprechp. Frau Werner, Tel.: 2137320, Homepage: www.ibis-dd.de

Katalog – Zusteller gesucht!
Wir suchen zuverlässige Katalog-Zusteller mit eigenem PKW für die PLZ-Gebiete (01... und 02...). Bei Interesse unter Hotline (0180) 55460460, Hotfax (0180)55460461, SBR ServiceBüro Ritscher

Biete Hj+Nj
suche ehrliche und zuverl. MA für unser junges und dynamisches Team im Finanz- und Immobilienbereich, HB+NB mgl, kein AD, Info bei Fa. AFD Frau Böhmer 0351/6524882

Umzug

ab 35,- EUR Umzug– Transport– Beräumung, 01307 Dresden Bönischplatz 11. Antik und Buch, Ankauf: Bücher, Uhren, Altmöbel, Trödel, Verkauf: größtes Angebot an Antikmöbeln, Tel. 0351/4728800

Unterricht

Fit am Computer
Kurse für Senioren, preiswert und mit viel Geduld! Jetzt anmelden und Ihre Enkel werden staunen! Einzelunterricht am eigenen PC. Rainer Locke, Tel. 0351/4415070

Controller Kurs
Berufsbegl. Kurs in Vorbereitung auf bundeseinheitl. Aufstiegsfortbildungsprüfg., ab 14.3.05 in Dresden. Schnorrstr. 70, Info: Instit. f. Unternehmensführg. Euro Education Tel. 0371/631379, Fax -78

Verkauf

Diverse Tischler- u. Schlosserwerkzeuge
für Liebhaber; Preis nach Absprache
Tel. 0351-4904810 ab 18 Uhr

Dreschmaschine
Ein Breitdrescher, Baujahr um 1900, mit 10 KW, E-Motor ausgerüstet, von der Firma Ködel & Blöhm. Tel. 035205/729671 ab 18 Uhr 0171/8213258

Alter Krauthobel
noch voll betriebsbereit für Preis nach Absprache, Tel. 035205/729671 oder 0171-8213258 ab 18 Uhr

Linoleum und PVC-Belag
in verschiedenen Farben und Größen preiswert zu verkaufen, Teppichscheune Schwarze, Babisnauer Str. 30, DD, Tel. 4033525

Schweißschnüre für Linoleum und PVC
sehr viele Farben und Hartsockelleisten zu verkaufen, Teppichscheune Schwarze, Babisnauer Str. 30, DD, Tel. 4033525

Gärten in Stolpen
Die Stadtverwaltung Stolpen verkauft zwei Freizeitgrundstücke (ca. 400 m²) bebaut mit Gartenhaus bzw. m. Holzschuppen. Wasser- u. Stromanschlußmöglichkeiten sind vorhanden. Info:035973/280-16

Gelegenheit!
Doppeltür mit Oberlicht, Alu/Glas, NP 3,5 T€, für nur 600 €; 4 Kunststofffenstertüren mit Oberlicht, Stück nur 100 €, 2,80 m hoch; 2 x Propanheizofen m. 3 x 10 l Flasche á 30 €, Tel.: 0179/3243093

Verschiedenes

TIERFRIEDHOF Frank Ziegenbalg, 01157 Dresden/Stetzsch, Auskünfte unter: Telefon (03 52 03) 3 73 46, Funk 01 72 / 3 71 99 96, www.tierfriedhof-dresden.de

Tierfriedhof
Lieblings-Ruh in idyllischer Lage, Inh. V. Rothe, Tel. 0351 - 4030458, Funk 0172 - 7930458, www.tierhaus.de

Zu viel Bücher?
Ich hole alle Bücher (Zeitschriften) ab, die Sie nicht mehr Benötigen. Gern auch größere Mengen. Tel. 035249/78333

8mm Film auf DVD
Kopiere Ihre Schmalfilme & DIAs auf DVD zur Wiedergabe über einen DVD-Player im Fernsehgerät! Ohne Projektor & Leinwand. Auch Musikuntermahlung ist möglich. Preiswert und schnell! Tel.: 0351/4727166

Die Diskothek-
Vinzenz Grahl, Niveauvolle Unterhaltung für Jung & Alt, Gestaltet Ihre Feier mit Tanz & guter Laune - Ihr Abend ein unvergessliches Erlebnis, Musik & Unterhaltung nach Ihren Wünschen. Tel. 0172/7952191

Rundflüge über Sachsen
Das Ideale Geschenk! Gutschein ab 49 EUR/ Pers. Info u. Buchung über KILIANAIR, Tel. 03522/52950, www.sachsenrundflug.de

Computer A & V
An Firmen und Privat! Kaufen Ihre Hardware ab Pentium 3, Software ab Windows 2000. Verk. von Notebooks ab 249,- EUR, 0351/ 4242084, www.computer-schmitt.com, Wernerstr. 21, DD

www.Agent-Clever.de
Wir versteigern und handeln für Sie! Im Internet! Weltweit! Schmuck, Gebrauchtes u. Antikes, Restposten o. Saisonwaren. Gutschmidstr. 1, Dresden Tel. 0351/2069570

Übersetzungen
Tschechisch-Deutsch-Englisch. Ab 299 CZK für 1800 Zeichen. Preiswert und kompetent. Bestellungen/Anfragen: bohemia@home.nl Bohemia Media & Services GmbH, Prag

Sie brauchen Propan?
Wir haben es! Gascenter Heyn, Tel. 0351/ 2057828, Altsporbitz 7, 01259 Dresden. Bei Vorlage 10% Rabatt!

Freie Praxis
für Körper, Geist u. Seele, Dipl. Psych. Heike Friedek, Leubn. Neuostra, Tel. 3749734 o. 0179/7420676, Psychotherapie u. Alternative Heilmethoden

WALDSCHLÖSSCHENBRÜCKE
Informationen gibt es unter: www.brueckenfakten.de

Schimmel??
Schimmel an den Wänden. Rufen Sie an, wir ermitteln die Ursachen. Erstberatung KOSTENFREI! Tel. 0351/2163673, E-Mail: gutachter-krocker@freenet.de

Hausbesitzer!!!
Was ist mein Haus eigentlich wert?
Wir bestimmen den Wert Ihrer Immobilie und gewähren Ihnen bis Ende März 2005 hoch interessante Rabatte. Tel. 0351/2163673, E-Mail: gutachter-krocker@freenet.de

Baumängel??? Rufen Sie an!!
Wir sind Profis und helfen Ihnen. Erstberatung KOSTENFREI! Tel. 0351/2163673, E-Mail: gutachter-krocker@freenet.de

Oldtimer-Fan sucht
alte Motorräder, Motorradteile vor 1980, Literatur (Bücher, Zeitschriften, Betriebsanleitungen, Ersatzteillisten) über Fahrzeuge, Technik, Straßenverkehr vor 1970, bitte alles anbieten, Tel.: 03586/364731

Schminkmodelle
Suche im Rahmen meiner Visagistenausbildung Damen und Herren für Gesichtsgestaltungen. Sie werden staunen!
Kristina Reichenbach, Tel. 5633953

Fotohandy
Fotohandy ohne Vertag, An- & Verkauf, Nothandy, Tausch, Handyreparatur.
Schandauer Str. 26 und Bautzner Str. 44, Info-Tel.: 0351-8020820

Männer! Angst, Stress, u.ä.
können die Ursache Ihrer Probleme sein. Lassen Sie sich beraten: kompetent und diskret. Infos: www.die-maennerpraxis.de, Telefon: 0172/1962253

Dresdens wichtige Adressen

Immobilien

BEYER Immobilien
Vermietung/ Verkauf in und um Dresden
www.beyer-immobilien.de
Tel.: 035201/ 7 04 46

Sächsische WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT Dresden e.G.
Verkauf und Vermietung
Fechnerstraße 15, 01139 Dresden
Tel.: 0351/85 02 30
www.swg-dresden.de
wohnen@swg-dresden.de

Wohnungsgenossenschaft "Glückauf" Süd DD
Wohnungseigentumsverwaltung
Muldaer Str. 1, 01189 Dresden
Tel.: 0351/46901-241,
www.wgs-dresden.de

Physiotherapie

Lieber fit und gemeinsam, als schlapp und einsam
Physiotherapie – Bachmann & Sturm
Sachsenforum Tel. 0351 4117050
Gorbitz-Center Tel. 0351 4111705

MID Verlags GmbH
MID Verlags GmbH
Tharandter Straße 31–33
01159 Dresden

Die MID Verlags GmbH ist mit ihren Verlagsprodukten erfolgreich am Dresdner Markt und sucht zum sofortigen Eintritt eine

kreative
Telefonistin
zur Terminvereinbarung

Sie sind eine Meisterin in der Kunst, Gespräche zu führen, die etwas völlig Neues möglich machen und eine Teamspielerin?

Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf! Telefon: **(03 51) 4 56 80-1 12** oder **(0172) 7 91 38 40** Vereinbaren Sie mit Frau Engmann einen Termin.

Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www. dresdner-amtsblatt.de
Herausgeber
Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister
Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 120020, 01001 Dresden
Telefon: (0351) 4 88 26 97/26 81
Fax: (0351) 4 88 22 38
E-Mail: presseamt@dresden.de
www.dresden.de
Redaktion/Satz: Gerd Künzel (verantwortlich)
Heidi Kohlert, Bernd Rosenberg, Sylvia Siebert
Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen
Druckauflage: 35 000
MID Verlags GmbH, Tharandter Str. 31–33
01159 Dresden
Geschäftsführer: Karsten Tonn, v.i.S.d.P.
Telefon: (0351) 45 68 01 11
Fax: (0351) 45 68 01 13
E-Mail: heike.wunsch@mid-verlag.de
www.mid-verlag.de
Abonnements
Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
Tharandter Str. 23–27, 01159 Dresden
Ilona Plau, Telefon: (0351) 4 20 31 83
Fax: (0351) 4 20 31 86, E-Mail: plau@sdv.de
Druck
Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH
Vertrieb
Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur P. Hatzirakleos
Bezugsbedingungen
Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

Kleinanzeigen – Coupon
zur Aufgabe einer gewerblichen oder privaten Kleinanzeige

12,00 € in priv. Erscheinung
2,90 € je Kleinanzeige inkl. MwSt

Headline (max 15 Zeichen)

☐ Chiffre: ja / nein

Vor-/Zuname: Tel.:
Straße:
PLZ/Ort:
Bankname/Ort:
BLZ: Kto.:
Kto.-Inhaber:
Datum/Unterschrift:

(Kleinanzeigen mit Logo kosten 12,– EUR zzgl. MwSt.)
Der Gesamtbetrag der Schaltungen von Kleinanzeigen wird mit Veröffentlichung der ersten Anzeige fällig.

Die Anzeige soll
ab KW ___, ___ mal erscheinen.

Zahlungsweise:
Scheck ja / nein
Bar ja / nein
Abbuchung ja / nein

Dem Charakter des Amtsblattes widersprechende Anzeigen werden nicht gedruckt. Preis zzgl. gesetzlicher MwSt.
MID Verlags GmbH, Tharandter Straße 31–33, 01159 Dresden, Heike Wunsch, Telefon (03 51) 4 56 80 111, Telefax (03 51) 4 56 80 113

DRESDNER BAUMDIENST

Der Baum war/ist Schattenspender, Staubbinder, Lärmreduzierer, Sauerstoffspender, Grundstückswert erhöhend und er war eigentlich immer da. Bäume wachsen jedoch höher, leben länger und werden gewaltiger als irgendein anderes Lebewesen.

Schnittmaßnahmen sowie Fällungen zur Erhaltung der Verkehrssicherheit bei Bäumen unterliegen keiner Fäll- und Schnittzeitbegrenzung, da Sie als Eigentümer ganzjährig für Schäden gegenüber von Dritten haften.

Wir bieten an:
Kontrolle auf Bruch- und Standsicherheit und notwendige Pflegemaßnahmen
Wie:
1. Kronenschnittarbeiten (Totholzentfernung, Kronenpflege, Kronenreduzierung)
2. Kronensicherungen (Statikeinbauhilfen zur Ruhigstellung von möglichen Sollbruchstellen)
3. Baumfällung mit möglicher Ersatzpflanzung
4. Schutz von Bäumen im Zeitraum notwendiger Baumaßnahmen

Uns stehen Hubarbeitsbühnen bis 26 m Arbeitshöhe, 18 m seitliche Reichweite allradgetrieben zur Verfügung.

Schwer zugängliche Baumstandorte, die auch unter Einsatz von Spezialhubarbeitsbühnentechnik nicht erreichbar sind, werden von uns mittels anerkannter Doppelseilklettertechnik gepflegt oder gefällt.

Merke: Baumschnittzeit ist Frühjahr/Sommer!

Arbeiten auf engstem Raum in Fahrzeugbreite möglich 2,58 m

Stubenfräsarbeiten – die Alternative zum Roden
- sauberes Arbeiten auf engstem Raum
- geringe Kosten
- kaum Abfuhr
- keine Deponiegebühren

Sie erreichen uns unter:
Dresdner Baumdienst
Inh.: Anita Grau (e.Kfr.)
Possendorfer Str. 6
01328 Dresden, OT Schullwitz
Telefon: (03 51) 2 61 81 97
Telefax: (03 51) 2 61 81 91
Funk: (01 71) 8 08 75 16
www.dresdner-baumdienst.de
email: grau@dresdner-baumdienst.de